



**NOTTWIL**  
Der Stern am Sempachersee



Gemeinde Nottwil

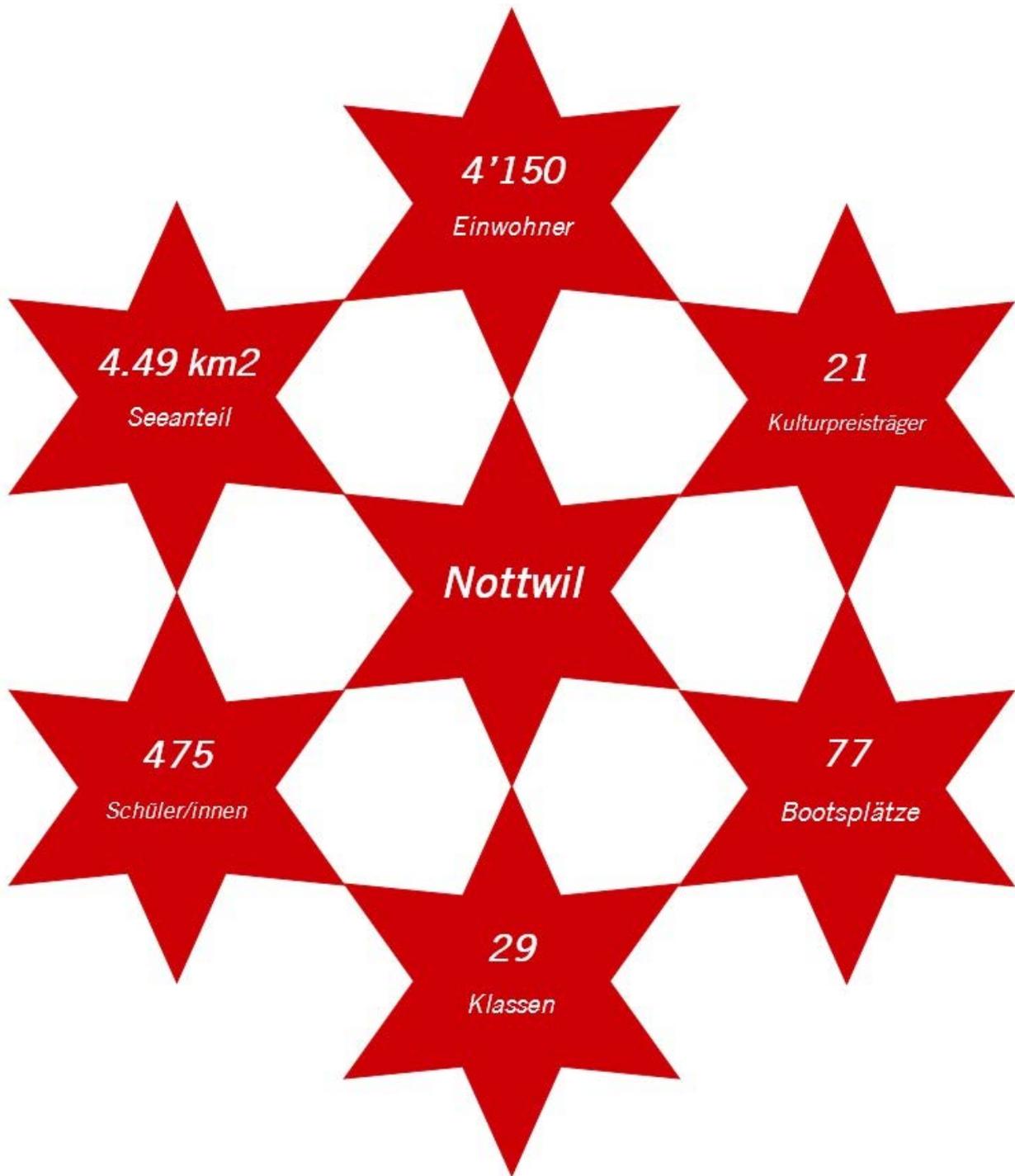
# BOTSCHAFT

Gemeindeversammlung

Montag, 2. Dezember 2024, 19.30 Uhr

Zentrum Sagi, Mehrzwecksaal

2 / 24



# Inhaltsverzeichnis

---

Einladung / Traktanden .....	4
Vorwort .....	5
1 Legislaturprogramm 2024 - 2028.....	6
1.1 Vorwort .....	6
1.2 Legislaturprogramm 2024 - 2028.....	6
1.3 Antrag Gemeinderat.....	12
2 Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2028 mit Budget 2025 und Festsetzung des Steuerfusses .....	13
2.1 Allgemeine Information .....	13
2.2 Anträge .....	13
2.3 Für eilige Leserinnen und Leser.....	14
2.4 Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2028 mit Budget 2025.....	15
2.4.1 Ausgangslage / Gesamtübersicht .....	15
2.4.2 Einzelne Aufgabenbereiche AFP 2025 - 2028.....	18
2.4.3 Erfolgsrechnung.....	49
2.4.4 Investitionsrechnung .....	52
2.4.5 Anlagen ins Finanzvermögen.....	54
2.4.6 Geldflussrechnung .....	54
2.4.7 Finanzkennzahlen .....	55
2.4.8 Sonderkreditkontrolle (Stand 30.09.2024).....	55
2.5 Anträge .....	55
2.6 Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Nottwil.....	57
3 Kenntnisnahme Planungsbericht des Gemeinderates über die Beteiligungsstrategie.....	57
3.1 Einleitung.....	57
3.2 Planungsbericht des Gemeinderates über die Beteiligungsstrategie.....	57
3.3 Antrag .....	68
4 Neuwahl der Urnenbüromitglieder für die Amtsperiode 2024-2028 .....	68
5 Genehmigung Feuerwehrrglement .....	69
5.1 Informationen zum Feuerwehrrglement .....	69
5.2 Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Nottwils Element .....	69
5.3 Antrag .....	69
6 Infos über aktuelle Geschäfte.....	70
7 Verschiedenes / Anregungen aus der Bevölkerung .....	70

## Einladung / Traktanden

Geschätzte Nottwilerinnen und Nottwiler

Der Gemeinderat freut sich, Sie zur Gemeindeversammlung am

**Montag, 2. Dezember 2024, 19.30 Uhr, Zentrum Sagi, Mehrzwecksaal**

einladen zu dürfen. Wir schätzen es, Sie persönlich willkommen zu heissen, um gemeinsam mit Ihnen über die traktandierten Geschäfte Beschluss zu fassen. In der vorliegenden Botschaft finden Sie die ausführlichen Informationen zu den einzelnen Geschäften.

### Traktanden

1. Kenntnisnahme Legislaturprogramm 2024 - 2028
2. Genehmigung Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2028 mit Budget 2025 und Festsetzung des Steuerfusses
3. Kenntnisnahme Planungsbericht des Gemeinderates über die Beteiligungsstrategie
4. Neuwahl der Urnenbüromitglieder für die Amtsperiode 2024-2028
5. Genehmigung Feuerwehreglement
6. Infos über aktuelle Geschäfte
  - Tempo 30 Zone
  - Infos aus dem Zentrum Eymatt (u.a. Verabschiedung Karin Rubeli, Geschäftsführerin Zentrum Eymatt AG)
  - Infos zu SpiReg+
  - Schulraumerweiterung
  - Nächste Anlässe
  - Sportplatz Bühlwäldli
  - Stand Ortsplanungsrevision
7. Verschiedenes / Anregungen aus der Bevölkerung

Die Akten zu diesen Traktanden können bei der Gemeindeverwaltung Nottwil eingesehen werden. Stimmberechtigt sind die stimmbfähigen Schweizerbürgerinnen und -bürger, die fünf Tage vor dem 2. Dezember 2024 in Nottwil ihren Wohnsitz begründet und gesetzlich geregelt sowie das 18. Altersjahr vollendet haben.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro ausgeschenkt.

Nottwil, 16. Oktober 2024

**GEMEINDERAT NOTTWIL**

<b>Parteiversammlungen zur Besprechung der Gemeindeversammlungsgeschäfte</b>	
Die Mitte, Nottwil	Donnerstag, 21. November 2024, 19.30 Uhr, Rundsaal Zentrum Sagi
FDP.Die Liberalen	Mittwoch, 27. November 2024, 19.00 Uhr, Zentrum Eymatt
Grünliberale Partei	Mittwoch, 13. November 2024, 19.30 Uhr, Lounge Bar, Hotel Sempachersee
SP Nottwil	Samstag, 25. Januar 2025, 19.30 Uhr / Ort ist noch nicht bekannt
SVP Nottwil	Donnerstag, 21. November 2024, 19.00 Uhr, BF-Bistro, Dorfbachallee

## Vorwort

Geschätzte Nottwilerinnen und Nottwiler

Gerne unterbreiten wir Ihnen das Budget 2025 sowie den Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2028. Die Erarbeitung des Budgets ist mit Unsicherheiten verbunden. Es kann zu unvorhergesehenen Ausgaben kommen, wie kürzlich das Unwetter, welches in der Folge einige Keller mit Wasser und Schlamm (auch im Gemeindezentrum) fluteten. Aber auch die gebundenen Ausgaben in den Bereichen Bildung, Pflegefinanzierung und Entschädigungen an Gemeindezweckverbände belasten das Budget.

Beim Aufgaben- und Finanzplan gehen wir aufgrund eines moderaten Wachstums von etwas höheren Steuereinnahmen, wie auch von einer leichten Steuerkrafterhöhung aus. Auch wird uns die neue Regelung im Zusammenhang mit der OECD-Steuer und Mehreinnahmen aus dem Finanzausgleich, trotz Mindereinnahmen aus der Steuergesetzrevision, ab dem Jahr 2028 zusätzliche Mehrerträge von über CHF 1 Mio. generieren. Diese Faktoren sollten bereits ab dem Jahr 2027 zu positiven Rechnungsabschlüssen führen. Hingegen werden die Kennzahlen, insbesondere die Verschuldung pro Kopf, infolge Investition in die Schulraumerweiterung, angespannt bleiben.

Das Budget für das kommende Jahr rechnet mit einem Defizit von CHF 641'973. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 2'779'479.

Gemeinderätin Edith Felber hat am 1. September 2024 die Aufgaben als Ressortleiterin Soziales aufgenommen. Wir wünschen ihr bei der Ausübung ihres Amtes viel Freude und Befriedigung.

Der Gemeinderat hat am 8. Mai 2024 die Legislaturziele 2024 bis 2028 erarbeitet. Sie werden Ihnen an der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme unterbreitet. Ableitend hat er die Jahresziele 2025 definiert. Lassen Sie mich ein paar Highlights erwähnen:

- Die Ortsplanungsrevision wird sukzessive umgesetzt (Mobilisierungskonzept).
- Eine aktive, transparente und zeitgemässe Kommunikation nach innen und aussen ist sichergestellt (Erneuerung Kommunikationskonzept).
- Die Versorgung der ambulanten Dienste (Pflege und Hauswirtschaft) ist ausgebaut.
- Das Bauprojekt (Schulraumerweiterung) ist rechtzeitig erarbeitet und dem Baukredit wird an der Urne zugestimmt.
- Das Jugendlokal wird um einen Aufenthaltsraum erweitert.
- Die Schule Nottwil ergreift Massnahmen, um die Gewinnung und Erhaltung von Lehrpersonen zu steigern.
- Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im öffentlichen Raum werden gefördert.
- Die Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2025 und die Anpassungen des Finanzausgleichs sind im Detail bekannt.
- Eine Investitionsplanung bis 2032 wird erstellt.
- Der Katastrophenplan ist erstellt.
- Planung des Trennsystems der Abwasserentsorgung Muriweid ist umgesetzt.
- Flächendeckendes Verkehrskonzept ist umgesetzt / 30er Zonen.
- Das Parkgebührenreglement ist überarbeitet.
- Förderung des öffentlichen Verkehrs durch Erschliessung des Bahnhofs Nottwil.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir sind gerne für Sie da und setzen alles daran, Ihnen eine hohe Dienstleistungsqualität zu bieten. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, kommen Sie einfach auf uns zu. Unsere Türen sind immer offen.

Freundliche Grüsse

Namens des Gemeinderates



Walter Steffen  
Gemeindepräsident

# 1 Legislaturprogramm 2024 - 2028

## 1.1 Vorwort

Am 8. Mai 2024 hat der Gemeinderat im Rahmen der Frühlingsklausur das Legislaturprogramm für den Zeitraum 2024 bis 2028 erarbeitet. Als Basis dazu diente die Gemeindestrategie 2022 bis 2032 und die kürzlich durchgeführte Bevölkerungsbefragung. Das Legislaturprogramm benennt Legislaturziele, welche dazu dienen, die in der Gemeindestrategie gesetzten Ziele zu erreichen. Es hat jeweils einen Horizont von vier Jahren. Die Legislaturziele werden den Aufgabenbereichen zugeordnet, wie es das Gemeindegesetz des Kantons Luzern vorsieht. Das Legislaturprogramm legt den Grundstein für den Aufgaben- und Finanzplan (AFP), das Budget, sowie die betrieblichen Planungsinstrumente und Projekte. Der Gemeinderat legt das Legislaturprogramm jeweils zu Beginn einer neuer Legislatur der Stimmbevölkerung zur Kenntnisnahme vor. Ableitend vom Legislaturprogramm werden jährlich die Ziele definiert und unterliegen dem Controllingsystem der Gemeinde. Die Bevölkerung wird jeweils an der Frühlings-Gemeindeversammlung über deren Zielerreichung informiert.

## 1.2 Legislaturprogramm 2024 – 2028

### Legende

- P Planungsphase
- U Umsetzungsphase
- A Abschluss
- E Evaluationsphase

Legislaturziele	Massnahmen	2024	2025	2026	2027	2028
		Stand	Stand	Stand	Stand	Stand
<b>Politik und Wirtschaft</b>						
Die Anspruchsgruppen werden in die Meinungsbildung miteinbezogen	Situativ werden zielgruppenorientiert Vernehmlassungen oder Workshops und/oder Informationsanlässe durchgeführt.	P	U	U	U	E
Die Präsenz des Gemeinderates ist in der Gemeinde hoch	Der Gemeinderat führt im Jahr mindestens einen Quartierbesuch durch - Ort wird wenn möglich durch das Quartier organisiert - Getränke und Verpflegung durch die Gemeinde - Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen	U	U	U	U	E
Der Kontakt zum Gewerbe ist regelmässig und wertschätzend	Alle zwei Jahre wird ein Event mit dem Gewerbe durchgeführt. - mit Rahmenprogramm - Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen Im Zwischenjahr werden in der Regel mindestens zwei Betriebe durch ein Gemeinderatsmitglied besucht.	U	U	U	U	E

Die Interessensvertretung und das Lobbying sind sichergestellt	Regelmässige Kontakte mit Kirchenrat, BIKO, USK, CK, Wirtschaftsförderung, Ortsvertretungen aus dem Kantonsrat, Kantonale Dienststellen, SPS, VLG, RET, Jugendarbeit, usw.	P	U	U	U	E
Die Ortsplanungsrevision wird sukzessive umgesetzt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mobilisierungskonzept erstellen</li> <li>- Koordination mit den Grundeigentümern</li> <li>- Angebots- und Ansiedlungspolitik begleiten</li> <li>- Mehrwertabgabe Vorgehen definieren</li> </ul>		P	U	U	U

**Legende**

P	Planungsphase
U	Umsetzungsphase
A	Abschluss
E	Evaluationsphase

Legislaturziele	Massnahmen	2024	2025	2026	2027	2028
		Stand	Stand	Stand	Stand	Stand
<b>Zentrale Dienste</b>						
Die elektronische Langzeitarchivierung ist umgesetzt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Evaluation der Programme</li> <li>- Einführung und Schulung des Personals</li> <li>- Ablauf der Archivierungs definieren</li> </ul>		P	U	U	E
Die Gemeindeverwaltung Nottwil bleibt ein attraktiver Arbeitgeber und passt sich an die neuen Gegebenheiten an	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmässige Mitarbeiterumfragen</li> <li>- Regelmässige Überprüfung der Fringe Benefits</li> <li>- Modernisierung der Personalgrundlagen</li> </ul>	P	U	U	U	U
Eine aktive, transparente und zeitgemässe Kommunikation nach innen und aussen ist sichergestellt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationskonzept überarbeiten</li> <li>- Ausbau des Bürgerportals, sofern sinnvoll, mitgestalten</li> <li>- Einsatz von E-ID analysieren</li> <li>- KI-Nutzung prüfen und bei Mehrwert Projekte umsetzen</li> </ul>			P	U	E
<b>Gesundheit und Soziales</b>						
Die Versorgung der ambulanten Dienste (Pflege und Hauswirtschaft) ist ausgebaut	- Bedürfnisse des Spitexvereins Buttisholz-Nottwil ins Projekt Spireg+ einbringen	P	P	U	A	
Die Vernetzung der Gemeindedelegierten für das regionale Altersleitbild / Aktives Alter / findet statt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenarbeit mit dem Verein "Aktives Alter Nottwil" stärken</li> <li>- Jährlicher Austausch mit den Gremien und Verknüpfung der Anliegen</li> <li>- Optimierung der Schnittstellen</li> <li>- Teilnahme am Seniorensonntag und der Generalversammlung</li> </ul>	U	U	U	U	U
Das regionale Altersleitbild ist umgesetzt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Austausch mit den Gemeindedelegierten</li> <li>- Umsetzung der Projekte fördern</li> </ul>	U	U	U	U	U
Der Solidaritätsfonds ist in der Gemeinde bekannt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inserat im Nottwil aktuell</li> <li>- Aufstockung des Fonds</li> <li>- Vergabe bei Bedarf</li> <li>- Fallbeispiel publizieren</li> </ul>	U	U	U	U	U

### Legende

P	Planungsphase
U	Umsetzungsphase
A	Abschluss
E	Evaluationsphase

Legislaturziele	Massnahmen	2024	2025	2026	2027	2028
		Stand	Stand	Stand	Stand	Stand
<b>Bildung</b>						
Die zeitgemässen Schul- und Tagesstrukturräume stehen in genügender Anzahl zur Verfügung	- Der Schulhaus- Erweiterungsbau (2. Etappe) ist im Sommer 2027 bezugsbereit - Mitwirkung in der Baukommission	P	P	U	U	U
Die Schattenplätze auf dem Pausenplatz sind erweitert	- Bäume pflanzen	P	U	P	U	
Die vom DVS geforderten Bausteine des Schulentwicklungsprojektes "Schule für alle" werden von der Schule Nottwil laufend umgesetzt.	- Rollende Planung und Umsetzung der geforderten Bausteine - Zusammenarbeit mit der Bildungskommission und der Schulleitung.	U	U	U	U	U
<b>Kultur und Freizeit</b>						
Die Partizipationsmöglichkeiten der Jugendlichen in der Gemeinde werden gefördert	- Die offene Jugendarbeit wird gestärkt. - Das Jugendlokal wird nach Möglichkeit erweitert	P	U	U	U	
Die Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im öffentlichen Raum werden gefördert	- Schaffung neuer Angebote - Optimierung von bestehenden Angeboten	P	U	U	U	U
<b>Finanzen und Steuern</b>						
Im Durchschnitt der Legislatur werden ausgeglichene Erfolgsrechnungen ausgewiesen	Der Gemeinderat sucht und nutzt aktiv Synergien und senkt damit Kosten. Der Personal- und Sachaufwand wird weiterhin nur wo notwendig budgetiert und dadurch wird eine gute Ausgabendisziplin sichergestellt. Die Investitionsvorhaben werden nach Wichtigkeit und Dringlichkeit ihrer Realisierung geprüft.	P	U	U	U	A
Der Steuerfuss von 1.85 wird nach Möglichkeit nicht überschritten.	- Baulandmobilisierung - Ansiedlung von finanzkräftigen Steuerzahlern	U	U	U	U	U

Die Spezialfinanzierungen sind nachhaltig gesichert

- Neues Reporting für die Spezialfinanzierung wird erarbeitet
- Öffentlichkeit wird über die Spezialfinanzierungen informiert

P

U

U

**Legende**

- P Planungsphase
- U Umsetzungsphase
- A Abschluss
- E Evaluationsphase

Legislaturziele	Massnahmen	2024	2025	2026	2027	2028
		Stand	Stand	Stand	Stand	Stand
<b>Sicherheit und Umwelt</b>						
Der Bevölkerungsschutz wird durch die Gemeinde und Blaulichtorganisationen sichergestellt	- Kataplan erstellen - Risk-Management erneuern - IKS aktualisieren	U	U	A	E	
Das Re-Audit des Energiestadt-Labes ist initialisiert und weitere Massnahmen zur Erreichung der Klimaziele 2050 sind erarbeitet	Der Gemeinderat erstellt ein machbares und umsetzbares energiepolitisches Programm. Für Private werden Möglichkeiten und Anreize zur Erreichung des Netto-Null-Ziels geschaffen.	P	U	E		
Die ökologisches Mehrwerte im Siedlungsgebiet und in der Landschaftsgebiet sind geschaffen (Biodiversität)	Die Gemeinde Nottwil bewirtschaftet ihre Grünflächen nach den Kriterien wie Biodiversität, einheimische Pflanzen und Kühlungseffekte. Gemeindeneigene Flächen werden aufgewertet. Die Gemeinde Nottwil unterstützt das Vernetzungsprojekt in der Landwirtschaft.			P	U	U
<b>Ver- und Entsorgung</b>						
Die Wasserversorgung ist sichergestellt	- Seewasserleitung der Aquaregio AG		P	U	U	A
Das Trennsystem (Abwasser) ist im Quartier Muriweid eingeführt	- Kostenverteiler definieren - Ablauf für andere Quartiere definieren		P	U	A	

### Legende

P	Planungsphase
U	Umsetzungsphase
A	Abschluss
E	Evaluationsphase

Legislaturziele	Massnahmen	2024	2025	2026	2027	2028
		Stand	Stand	Stand	Stand	Stand
<b>Bauwesen und Infrastruktur</b>						
Der öffentliche Verkehr wird durch neue Buslinien gefördert	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung Bushaltestelle und Wendeplatz beim Bahnhof</li> <li>- Erwerb der benötigten Grundstückflächen</li> <li>- Finanzierung / Kostenteiler mit Kanton definieren</li> </ul>	E	P	P	U	A
Das Verkehrskonzept für die Bahnhofstrasse ist erstellt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zufahrt Bahnhof neugestalten</li> <li>- Einfahrt Parkplatz Seefeld neugestalten</li> </ul>			P	U	A
Die Gemeinde wirkt bei der Gestaltung der Kantonsstrassensanierung mit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Strassenprojekt Kantonsstrasse Dorf wird mit dem Kanton aktiv mitgestaltet</li> <li>- Realisierung von behindertengerechten Bushaltestellen</li> </ul>				P	P
Die Schulraumerweiterung 2027 ist realisiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zufahrtsstrasse via obere Kirchmatte erstellen</li> <li>- Zeitplan umsetzen</li> </ul>	P	P	U	A	
Die Parkplatzbewirtschaftung ist eingeführt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Parkreglement wird überarbeitet. Das Parksystem wird nach neuem Stand der Technik eingesetzt.</li> <li>- Bedürfnisse der Nutzer abklären</li> <li>- Reglement erarbeiten</li> <li>- Vernehmlassung durchführen</li> <li>- Traktandierung an Gemeindeversammlung</li> </ul>		P	U		

### 1.3 Antrag Gemeinderat

Das Legislaturprogramm 2024 bis 2028 sei (zustimmend) zur Kenntnis zu nehmen.

## 2 Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2028 mit Budget 2025 und Festsetzung des Steuerfusses

### 2.1 Allgemeine Information

Zusammen mit 15 anderen Luzerner Gemeinden wird neben dem Jahresbericht auch der Aufgaben- und Finanzplan mit dem Budget einheitlich dargestellt.

Die Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres werden jeweils mit farbigen Pfeilen "kommentiert", damit die Orientierung leichter fällt.

Die Pfeile haben dabei folgende Bedeutung:

-  Die Entwicklung bewegt sich innerhalb von 5 %
-  Die Verschlechterung ist höher als 5 % (höherer Aufwand oder weniger Einnahmen)
-  Die Verbesserung ist höher als 5 % (niedriger Aufwand oder höhere Einnahmen))

Bei Fragen, Unklarheiten oder für mehr Details zu diesem Aufgaben- und Finanzplan (AFP) stehen Ihnen gerne die Buchhaltung der Gemeinde Nottwil (Email: buchhaltung@nottwil.ch; Tel. 041 939 31 48) oder die für den entsprechenden Aufgabenbereich zuständigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

### 2.2 Anträge

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2025 bis 2028 und das Budget für das Jahr 2025 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2025 bis 2028 sei (zustimmend) Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2025 sei mit einem Verlust von CHF 641'973 und Investitionsausgaben von CHF 2'779'479, mit einem Steuerfuss von 1.85 Einheiten sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu beschliessen.

## 2.3 Für eilige Leserinnen und Leser

Wir müssen ein Budget 2025 mit Verlust von CHF 641'973 vorweisen. Der Verlust im Budget 2025 ist somit ähnlich wie im Budget 2024 (minus CHF 460'407). Der Steuerfuss bleibt im 2025 bei 1.85 Einheiten. In den Details zeigen sich aber in unseren neun Aufgabenbereichen einige Veränderungen zum Budget 2024. Ist nicht anderes erwähnt, beziehen sich die nachfolgenden Beträge auf die Differenz zwischen dem Budget 2025 und dem Budget 2024.

Die Kosten in den Aufgabenbereichen "Politik und Wirtschaft" und den "Zentralen Diensten" verändern sich kaum. Auch der interne Aufwand zur Erledigung dieser Aufgaben bewegen sich im Rahmen des Vorjahresbudgets.

Beim Aufgabenbereich "Gesundheit und Soziales" steigen die Kosten für die Prämienverbilligung (CHF 40'000), die Ergänzungsleistungen (CHF 65'000) und die Abgaben für soziale Einrichtungen SEG (CHF 42'000) an. Diese drei Abgaben an den Kanton belaufen sich nächstes Jahr auf insgesamt knapp CHF 3.7 Mio. Die Pflegefinanzierungskosten stiegen bereits im letzten Jahr und steigen auch dieses Jahr deutlich an, lassen sich aber nicht beeinflussen. Aufgrund der Erfahrungen im 2024 werden diese Kosten nächstes Jahr um rund CHF 330'000 auf über CHF 1.3 Mio. wachsen. Die Kosten bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe (WSH) sind in den letzten Monaten deutlich angestiegen. Wir rechnen diesbezüglich im 2025 mit Mehrkosten von rund CHF 62'000.

Bei der "Bildung" sind die Kosten für die obligatorische Schule stark von der Anzahl der Klassen und Schüler/innen abhängig. Ab Schuljahr 2025/26 muss eine zusätzliche Primarklasse geführt werden. Damit werden ab Mitte des nächsten Jahres alle Primarklassen dreifach geführt. Mit der kantonal vorgegebenen Lohnmassnahme, die Löhne um 3.6 % zu erhöhen (CHF 180'000), steigen die Lohnkosten in unserer Schule zusätzlich. Unsere Kostenbeteiligung an den vom Kanton geführten Sonderschulpool steigt um CHF 203'000 auf CHF 838'300.

Das Finanzdepartement des Kantons rechnet mit einem Wachstum der Steuerkraft von 3 % bei den natürlichen Personen bzw. 10 % bei den juristischen Personen. Wir haben diese Werte für unsere Berechnung übernommen. Aufgrund dieser Werte und den Erfahrungen im 2024 haben wir die Gemeindesteuern um insgesamt rund CHF 570'000 erhöht. Beim kantonalen Finanzausgleich werden wir CHF 165'000 mehr einnehmen. Neu beteiligt der Kanton die Gemeinden an der OECD-Mindeststeuer. Im 2025 erhalten wir deshalb CHF 226'000. Gemäss Kanton werden diese Steuereinnahmen sogar 3x höher ausfallen, als zuerst angenommen. Ab 2026 können wir deshalb diesbezüglich mit einer Verdreifachung dieser Einnahme rechnen. Bei den Einnahmen ist zudem zu beachten, dass wir seit der Umstellung auf HRM 2 jährlich CHF 334'000 aus den Aufwertungsreserven auflösen (Verbesserung des Ergebnisses). Mit der Annahme der Steuergesetzrevision wird sich einiges ändern (verminderte Steuereinnahmen, dafür höhere Finanzausgleichszahlungen und höhere Einnahmen aus der OECD-Steuer).

Bei "Sicherheit und Umwelt" entfallen die im Budget 2024 erfassten "alllastenrechtlichen Voruntersuchungen" (CHF 9'000). Ansonsten sind die Kosten ähnlich wie im Vorjahresbudget.

Im Aufgabenbereich "Ver- und Entsorgung" fallen die einmaligen Mehrkosten im Budget 2024 von CHF 23'000 für den Gemeindeverband Sempachersee weg (Belüftung des Sees). Die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft müssen Defizite ausweisen.

Beim Aufgabenbereich "Bauwesen und Infrastruktur" entfallen seit dem Verkauf der zwei Wohnungen im Zentrum Sagi die entsprechenden Mieteinnahmen (CHF 47'000). Wir rechnen mit tieferen Heiz- und Stromkosten bei den Schulliegenschaften (CHF 26'000) und dafür mit Mindereinnahmen bei den Vermietungen (CHF 16'000) aufgrund des angepassten Gebührentarifs für Vereine. Unsere Kostenbeteiligung an den öffentlichen Verkehr steigt um CHF 37'000. Die Ortsplanungsrevision ist abgeschlossen und sollte nach Genehmigung des Kantons nächstens in Kraft treten. Die Kosten dieser Revision werden in den nächsten 10 Jahren abgeschrieben (CHF 40'000 pro Jahr).

Die grösste Herausforderung der nächsten Jahre ist die notwendige Investitionssumme für die anstehende Schulhauserweiterung und deren Folgen. Dank höherer Finanzausgleichszahlungen und Mehreinnahmen durch die OECD-Ergänzungssteuer können wir ab 2027, bei gleichbleibendem Steuerfuss von 1.85 Einheiten, mit positiven Jahresergebnissen rechnen. Trotzdem wird wegen der erwähnten Investition die Verschuldung der Gemeinde stark zunehmen. Ab 2028 muss die Verschuldung kontinuierlich abnehmen. Der Gemeinderat wird die Situation genau verfolgen und wenn nötig Massnahmen ergreifen. Weiterhin werden anstehende Investitionen genau nach deren Notwendigkeit und Dringlichkeit analysiert.

	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>Erfolgsrechnung</b>				
Aufwand	31'676'508	32'149'328	32'702'709	34'676'999
Ertrag	31'034'535	31'996'141	33'125'717	35'254'625
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-641'973</b>	<b>-153'187</b>	<b>423'008</b>	<b>577'626</b>
<b>Investitionsrechnung</b>				
Investitionsausgaben	2'779'479	10'017'100	7'692'700	1'188'200
Investitionseinnahmen	110'000	110'000	130'000	130'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'669'479</b>	<b>9'907'100</b>	<b>7'562'700</b>	<b>1'058'200</b>

Die Gemeinde Nottwil budgetiert für das Jahr 2025 einen Aufwandüberschuss von CHF 641'973. Das gesamte Rechnungsvolumen beträgt CHF 23.5 Mio.

Das Budget 2025 basiert auf folgenden Annahmen:

- Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 1.85 Einheiten
- Die Feuerwehr-Ersatzabgabe verbleibt bei 2.5 Promille
- Die Wasser- und Abwassergebühren verbleiben unverändert
- Die Schülerzahlen entwickeln sich in etwa gemäss der Berechnung der externen Spezialisten
- Die Lohnsumme der Gemeindeunternehmung, exkl. Schule, wird aufgrund der Teuerung und gemäss Vorschlag des Kantons um 1.3 % erhöht
- Die Lohnerhöhung bei der Schule wird vom Kanton festgelegt und wird gemäss den aktuellsten Infos 3.6 % betragen

## 2.4 Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2028 mit Budget 2025

### 2.4.1 Ausgangslage / Gesamtübersicht

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ist ein wichtiges Planungsinstrument für die Gemeindebehörden. Er ist in verschiedene Aufgabenbereiche gegliedert. Jeder der neun Aufgabenbereiche wird von den Stimmberechtigten über den politischen Leistungsauftrag gesteuert. Der AFP definiert je Aufgabenbereich den politischen Leistungsauftrag, gibt Aufschluss über die zukünftigen Projekte und Investitionen sowie die damit zusammenhängende Finanzentwicklung in den nächsten vier Jahren. Im Sinne einer rollenden Planung wird der AFP jährlich überarbeitet. Als erstes Planjahr ist das Budget im AFP integriert.

#### Planungsparameter

Der Kanton Luzern teilt den Gemeinden jeweils seine Einschätzungen über das zukünftige Wachstum in Form der Budgetinformationen mit. Der Gemeinderat hat die meisten Einschätzungen des Kantons für den Aufgaben- und Finanzplan (AFP) übernommen. Aufgrund der bisherigen Erfahrungswerte und Entwicklungstendenzen sowie spezifischen örtlichen Verhältnissen hat die Gemeinde einige empfohlene Planungsparameter des Kantons moderat angepasst. Nachfolgend sind die wichtigsten Planungsparameter der vorliegenden Finanzplanung abgebildet:

Beschreibung	Einheit	2025	2026	2027	2028
Einwohnerzahl	EINW	4'194	4'247	4'324	4'400
Schülerzahl Kindergarten	SCHÜ	90	91	90	90
Schülerzahl Primarschule	SCHÜ	305	316	324	326
Schülerzahl Sekundarschule	SCHÜ	103	99	109	116
Schülerzahl Total	SCHÜ	498	506	523	532
Steuerfuss	EINH	1.85	1.85	1.85	1.85
Steuerkrafteerhöhung	%	3.00	3.00	3.00	3.00
Personalaufwand	%	1.3	1.00	1.00	1.00
Teuerung	%	1.50	1.50	1.50	1.50
interner Zins	%	2.00	2.00	2.00	2.00
interner Zins Spezialfinanzierungen	%	0.75	0.75	0.75	0.75
Zins neue Kredite	%	2.00	2.00	2.00	2.00

#### Finanzielle Ausgangslage

Mit der anstehenden Präsidentschaftswahl in den USA, den Konflikten in der Ukraine und im Nahen Osten sowie den Unwetterkatastrophen auf der ganzen Welt sind Wirtschafts- und Zinsprognosen äusserst schwierig. Dies zeigt sich auch bei den Zinssätzen unserer Finanzinstitute, die kaum Unterschiede zwischen kurzfristigen und langfristigen Darlehen zeigen. Entgegen den Erwartungen vom letzten Jahr sind die Zinssätze dieses Jahr wieder deutlich gesunken. Betrachten wir nur unsere Zinskosten, sind dies gute Nachrichten. Auslaufende und neue Darlehen, die aufgrund der Schulhauserweiterung aufgenommen werden müssen, könnten momentan recht günstig (etwas über 1 %) aufgenommen werden. Die Zinssituation aber auch die Konjunktur können sich sehr schnell verändern. Neben den Zinskosten könnte eine veränderte Lage (zu- oder abnehmende Konjunktur) auch schnell Auswirkungen auf unsere Steuereinnahmen haben und sogar zusätzliche Aufwände bei der Sozialhilfe verursachen.

Neben den erwähnten Faktoren hat auch die vom Volk angenommene Steuergesetzrevision 2025 Auswirkungen auf unsere finanzielle Lage und die unserer Einwohner/innen. Die Revision wird v.a. ab 2026 die tiefen Einkommen steuerlich entlasten, die Kinderabzüge erhöhen, die Steuern auf Kapitalbezüge senken und die Kapitalsteuer der Unternehmen praktisch auf Null reduzieren. Schön für viele Nottwiler/innen. Gemäss den neuesten Berechnungen des Kantons werden unsere Steuereinnahmen dadurch um knapp CHF 300'000 reduziert. Die neuesten Erkenntnisse des Kantons zeigen zum Glück, dass die Einnahmen aus der OECD-Mindeststeuer 3x (!) so hoch sein werden, als er dies anfänglich berechnet hat. Ab 2026 sollten wir demzufolge daraus Mehreinnahmen von über CHF 400'000 gegenüber dem Budgetjahr 2025 ausweisen können. Auch die sehr grossen Einnahmen diverser

Luzerner Kommunen in den letzten Jahren wird sich sehr positiv auf den Finanzausgleich und somit unseren Finanzhaushalt auswirken. Von aktuell CHF 1.25 Mio. wird der Finanzausgleich gemäss Kanton bis 2028 auf ca. CHF 2.4 Mio. anwachsen. Trotz diesem Anstieg profitieren bei diesen Mehreinnahmen am meisten die Kommunen, bei denen diese Mehreinnahmen getätigt werden konnten (Kommunen mit tiefen Steuerfüssen und erfolgreichen juristischen Personen).

Dank den erwähnten, nicht beeinflussbaren Mehreinnahmen können wir ab 2027 mit positiven Rechnungsabschlüssen rechnen. Gegenüber dem Ausblick vom letzten Jahr ist dies sehr erfreulich. Zudem haben wir mit dem Eigenkapital von über CHF 15 Mio. ein gutes Polster. Aufgrund der anstehenden hohen Investitionssumme in den Schulraum stehen uns aber trotzdem anspruchsvolle Finanzjahre bevor. Die Verschuldung wird deutlich zunehmen und muss ab 2028 kontinuierlich gesenkt werden können. Mit guten Rechnungsabschlüssen und möglichst tiefen Nettoinvestitionssummen wird uns dies gelingen.

Unser Ziel muss sein, den Steuerfuss bei 1.85 Einheit halten zu können. Um unseren Finanzhaushalt im Lot zu halten, ist der Gemeinderat und die Gemeindeunternehmung bestrebt, die Ausgaben tief zu halten. Zudem werden alle Investitionen auf ihre Notwendigkeit geprüft und wenn immer möglich auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Dabei gilt es aber zu beachten, dass kein Investitionsstau entsteht und dass beim Hinausschieben der Investitionen nicht unerwartete hohe Folgekosten durch Reparaturen anfallen. Auch soll durch unser Handeln nicht die Qualität leiden, da sich dies mittel- und langfristig nicht auszahlt.

Trotz grossen Herausforderungen in den nächsten Jahren wollen wir für unsere Einwohnerinnen und Einwohnern möglichst viele Mehrwerte schaffen und unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ein verlässlicher, attraktiver Arbeitgeber sein.

## Zusammenfassung Aufgabenbereiche 2025 - 2028

### Erfolgsrechnung

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Abw.	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1 - Politik und Wirtschaft	207'089	201'642	207'919	6'277 ↗	209'190	210'819	211'558
2 - Zentrale Dienste	226'131	265'358	275'386	10'028 ↗	279'965	279'856	281'806
3 - Gesundheit und Soziales	5'337'498	5'490'967	5'973'448	482'481 ↗	6'090'800	6'183'490	6'276'497
4 - Bildung	5'403'656	6'045'810	6'581'339	535'529 ↗	6'698'990	6'816'296	7'564'901
5 - Kultur und Freizeit	1'015'194	1'092'625	1'116'513	23'888 ↗	1'159'330	1'144'031	1'270'391
6 - Finanzen und Steuern	-14'069'798	-14'060'237	-15'007'985	-947'748 ↘	-15'857'678	-16'634'772	-17'777'604
7 - Sicherheit und Umwelt	88'743	140'990	127'417	-13'573 ↘	128'113	128'995	129'390
8 - Ver- und Entsorgung	-45'529	-7'432	-56'010	-48'578 ↘	-54'565	-51'889	-50'680
9 - Bauwesen und Infrastruktur	1'240'787	1'306'686	1'423'947	117'261 ↗	1'499'043	1'500'167	1'516'116
<b>Total</b>	<b>-596'229</b>	<b>476'407</b>	<b>641'973</b>	<b>165'566 ↗</b>	<b>153'187</b>	<b>-423'008</b>	<b>-577'626</b>

### Ergebnisse Spezialfinanzierungen

1500 - Feuerwehr	-10'097	17'980	49'851	31'871 ↗	56'645	54'413	51'333
6151 - Parkplätze	-34'243	8'461	-3'076	-11'536 ↘	-3'157	-20'681	-19'828
7104 - Wasserversorgung	201'355	214'477	275'575	61'098 ↗	277'019	289'821	297'401
7204 - Abwasserbeseitigung	114'023	176'780	172'505	-4'275 ↘	51'990	78'497	100'997
7304 - Abfallwirtschaft	11'474	47'886	26'353	-21'533 ↘	28'960	32'494	34'165
8794 - Fernwärmeheizung	-10'373	-12'762	-23'926	-11'164 ↘	36'737	-8'773	-16'631
9631 - Wassersport	21'824	20'895	2'260	-18'635 ↘	-24'184	-21'566	-20'213
<b>Total Spezialfinanzierungen</b>	<b>293'965</b>	<b>473'717</b>	<b>499'542</b>	<b>25'825 ↗</b>	<b>424'010</b>	<b>404'205</b>	<b>427'223</b>

Das Budget 2024 bildet das ergänzte Budget 2024 (inkl. Budgetüberträge) ab. Deshalb weicht es vom Betrag ab, welcher an der Gemeindeversammlung genehmigt wurde.

## 2.4.2 Einzelne Aufgabenbereiche AFP 2025 - 2028

Auf den nachfolgenden Seiten sind die einzelnen Aufgabenbereiche detailliert erläutert. Die Zahlen sind gerundet, Rundungsdifferenzen sind daher möglich.

# 1 - Politik und Wirtschaft

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Politik und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen:

- Legislative (Gemeindeversammlungen, Wahlen, Abstimmungen)
- Exekutive (Gemeinderat)
- Tourismus
- Industrie, Gewerbe, Handel

Aus diesen Leistungsgruppen ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Demokratische Führung der Gemeinde
- Organisation und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation nach innen und aussen
- Ansiedlung neuer und Betreuung ansässiger Unternehmen

Der Aufgabenbereich Politik und Wirtschaft stellt die erste Informations- und Anlaufstelle für die Bevölkerung sowie die Abläufe und Infrastruktur zur Ausübung der Volksrechte sicher. Dazu gehört eine proaktive Öffentlichkeitsarbeit, zeitgerechte Kommunikation und das Anbieten von verschiedenen Kontaktmöglichkeiten. Wahlen und Abstimmungen werden auftragsgemäss vorbereitet und durchgeführt. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung setzen sich dafür ein, dass die Gemeindeversammlungen gut besucht und attraktiv gestaltet werden. Der Gemeinderat arbeitet strategisch und gibt die Ziele vor. Die Geschäftsführung setzt die vom Gemeinderat definierten strategischen Vorgaben um. Die Gemeinde arbeitet im Regionalen Entwicklungsträger Sursee-Mittelland (RET) mit. Der Themenbereich Wirtschaftsförderung, Standortentwicklung, Promotion/Marketing, Ansiedlungsbegleitung und Geschäftsentwicklung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Wirtschaftsförderung Luzern. Kommunal wird die Vernetzung von Wirtschaft, Politik und Verwaltung gefördert. Alle zwei Jahre wird ein Wirtschaftsevent durchgeführt und mindestens zwei Unternehmen werden pro Jahr besucht. Die Gemeinde bringt sich aktiv bei Sempachersee-Tourismus ein und unterstützt tourismusrelevante Anliegen.

### Lagebeurteilung

Nottwil ist eine attraktive Wohngemeinde mit vielfältigen Angeboten und hohem Bekanntheitsgrad. In den letzten Jahren verzeichneten wir ein hohes Wachstum mit einem interessanten Bevölkerungsmix. Die Gemeindefinanzen und die Steuerkraft konnten optimiert werden. Es wurde viel in die Gemeindeinfrastrukturen investiert. In den nächsten Jahren erfolgen weitere Investitionen, insbesondere in ein neues Schulhaus. Durch die Verletzung der Kennzahlen wird der

Spielraum eingeengt. Zukünftige Investitionen müssen noch mehr auf Wichtigkeit und Dringlichkeit überprüft werden. Die kürzlich von der Gemeindeversammlung genehmigte Ortsplanungsrevision fokussiert sich auf die innere Entwicklung. In den nächsten Jahren soll die Ortsplanungsrevision sukzessive umgesetzt werden, insbesondere sollen die Reserveflächen überbaut werden. Neueinzonungen sind nicht möglich, sodass sich das Wachstum in den kommenden Jahren nur moderat entwickeln wird. Der jährliche Zuwachs wird im Durchschnitt bei rund 40 Personen liegen. Wir gehen davon aus, dass bis ins Jahre 2035 ca. 4'600 Einwohner/innen in Nottwil leben werden. Mit dem moderaten Wachstum werden die Steuereinnahmen nicht mehr im gleichen Ausmass wie in den vergangenen Jahren ansteigen, aber trotzdem stetig. Das steuerliche Klumpenrisiko ist überschaubar, da es in Nottwil keine grossen steuerpflichtigen Firmen gibt.

Die Kommunikation mit der Bevölkerung ist für den Gemeinderat eine zentrale Aufgabe und soll überarbeitet werden. Nebst den konventionellen Informationsgefässen soll die Digitalisierung weiter gefördert werden, um auch die jüngere Bevölkerung für politische Themen zu sensibilisieren. Für die stets komplexeren Themen wie beispielsweise Raumplanung, Verkehr, Energie- und Wasserversorgung, Sportanlagen, usw. gilt es den Blick über den Tellerrand zu werfen und die Zusammenarbeit im regionalen Entwicklungsträger zu intensivieren.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Nottwil ist eine offene Gemeinde, integriert alle Menschen und lanciert respektive unterstützt gemeinschaftliche Projekte. Den Einwohnerinnen und Einwohnern stehen vielfältige Formen offen, sich aktiv am Gemeindegeschehen zu beteiligen. Dabei spielt die politische Mitwirkung eine ganz zentrale Rolle. Die Gemeindeversammlung als urdemokratische Plattform soll fortgesetzt werden. In allen wichtigen Fragestellungen wird die Bevölkerung im Rahmen einer öffentlichen Mitwirkung oder gezielten Workshops in die Entscheidungsfindung miteinbezogen. Ebenso ist die Präsenz des Gemeinderates mittels Quartierbesuche von hoher Bedeutung. Nebst den persönlichen Kontakten können laufende Geschäfte und Projekte unkompliziert erläutert und wichtige Inputs können abgeholt werden. Der Kontakt zum Gewerbe soll regelmässig stattfinden. Nebst Besuchen bei Betrieben lädt der Gemeinderat die Nottwiler Betriebe alle zwei Jahre zu einem Event ins Gemeindehaus ein. Im Weiteren ist der Gemeinderat bestrebt neue Firmen anzusiedeln. Die Gemeinde handelt betriebswirtschaftlich, vorausschauend und ist offen für die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden. Deshalb sollen regionale Projekte bedarfsgerecht unterstützt werden. Bei der Information und Kommunikation orientieren wir uns an den Besten. Nebst den traditionellen Informationskanälen soll die digitale Transformation stark gefördert werden.

## Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Attraktive Wohnlage mit hohem Leistungsangebot	Hoher Ansiedlungsdruck	Mittel	Mobilisierung von Baulandreserven und unternutzten Parzellen
Guter Bevölkerungsmix betreffend Altersstruktur und Einkommen, geringes Klumpenrisiko (keine grossen Firmen, die unter wirtschaftlichen Schwankungen leiden)	Erhöhung Steuerkraft pro Kopf	Mittel	Ansiedlungsprozess mit Landeigentümern koordinieren
Geschäftsführermodell bewährt sich (Trennung strategische/operative Aufgaben)	Rekrutierung von neuen Gemeinderäten ist einfacher, weil attraktiver.	Mittel	Proaktive Kommunikation (tue Gutes und berichte darüber)
Immer mehr Kaderleute begründen ihren Wohnsitz in Nottwil	Erhöhung Steuerkraft	Hoch	Aktives Netzwerk betreiben
Erhöhung Transparenz für Bürger durch Leistungsaufträge	Vertrauen der Bürger in Behörden und Verwaltung wird erhöht	Hoch	Offene und verständliche Kommunikation
Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolgen haben	Autonomieverlust und Kostenfolgen	Hoch	Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheide nehmen.
Wichtige Entscheidungen werden von wenigen getroffen (Anzahl Bürger an Gemeindeversammlung)	Akzeptanz der Entscheidungen	Mittel	Gemeindeversammlung noch attraktiver machen, Kommunikationsgefässe überdenken.
Mit dem Wachstum, erhöht sich das Verkehrsaufkommen	Steigende Anzahl von Einsprachen bei Neubauten/Umbauten	Hoch	Verkehrsberuhigende Massnahmen in enger Absprache mit dem Kanton planen. Förderung des öffentlichen Verkehrs

## Massnahmen und Projekte

Im Aufgabenbereich Politik und Wirtschaft liegen im Planungszeitraum keine Massnahmen und Projekte vor.

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Pensum GR	%	135	135	135	135	135	135	135
Anzahl Teilnehmer/innen pro Gemeindeversammlung	Anz	130	111	130	130	130	130	130
Parteiengespräche pro Jahr	Anz	2	2	2	2	2	2	2
Informations- oder Meinungsbildungsanlass pro Jahr	Anz	1	2	1	1	1	1	1
Anzahl Quartierbesuche pro Jahr	Anz	2	2	2	2	2	2	2
Anzahl Besuche bei Unternehmen pro Jahr	Anz	2	3	2	2	2	2	2
Einwohnerzahl	Pers	4300	4'156	4'220	4'194	4'247	4'324	4'400

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Politik und Wirtschaft	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>207'089</b>	<b>201'642</b>	<b>207'919</b>	<b>209'190</b>	<b>210'819</b>	<b>211'558</b>
Aufwand	648'928	648'959	658'926	663'783	668'761	672'692
Ertrag	-441'839	-447'317	-451'007	-454'593	-457'942	-461'134
<b>Leistungsgruppen</b>						
<b>110 - Legislative, Gemeindeversammlung</b>	<b>167'427</b>	<b>166'977</b>	<b>173'421</b>	<b>174'387</b>	<b>175'811</b>	<b>176'447</b>
Aufwand	167'527	167'077	173'521	174'487	175'911	176'547
Ertrag	-100	-100	-100	-100	-100	-100
<b>120 - Exekutive</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Aufwand	441'299	446'967	450'567	454'193	457'542	460'734
Ertrag	-441'299	-446'967	-450'567	-454'193	-457'542	-460'734
<b>130 - Tourismus</b>	<b>14'598</b>	<b>12'177</b>	<b>12'127</b>	<b>12'186</b>	<b>12'511</b>	<b>12'562</b>
Aufwand	14'638	12'227	12'167	12'186	12'511	12'562
Ertrag	-40	-50	-40	--	--	--
<b>140 - Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>25'065</b>	<b>22'487</b>	<b>22'371</b>	<b>22'616</b>	<b>22'496</b>	<b>22'549</b>
Aufwand	25'465	22'687	22'671	22'916	22'796	22'849
Ertrag	-400	-200	-300	-300	-300	-300

### Investitionsrechnung

Politik und Wirtschaft	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	--	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	--	--	--	--	--	--

### Erläuterungen

#### Erfolgsrechnung

110 - Legislative, Gemeindeversammlung: In den ungeraden Jahren werden jeweils Stimmrechtsausweise und Abstimmungskurven gedruckt (CHF 5'000). Die Zählmaschine ist defekt und muss ersetzt werden (CHF 5'000).

120 - Exekutive: Die Ein- und Ausgaben des Gemeinderates entsprechen dem Budget 2024.

130 - Tourismus: Gegenüber dem Budget 2024 gibt es keine grösseren Abweichungen.

140 - Industrie, Gewerbe, Handel: Alle Budgetpositionen entsprechen dem Vorjahr.

#### Investitionsrechnung

In diesem Aufgabenbereich sind im 2025 keine Investitionen vorgesehen.

## 2 - Zentrale Dienste

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Zentrale Dienste umfasst die Leistungsgruppen:

- Allgemeine Dienste
- Einwohnerdienste

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Führen von Teilungsamt, Einwohnerkontrolle
- Bearbeitung der Einbürgerungsgesuche
- Personaladministration für alle Gemeindeangestellte inkl. Lehrlingswesen
- Sicherstellung der zivilstandsamtlichen Tätigkeiten mit dem regionalen Zivilstandsamt

Die zentralen Dienste erfüllen die hohen Anforderungen eines modernen Service-Public-Betriebes und gewährleisten Innovation, Kundennähe, Dienstleistungsorientierung, hoher Digitalisierungsgrad und betriebswirtschaftliches Denken. Der Bereich stellt die Koordination zwischen operativer und strategischer Ebene sicher. Er bietet administrative, organisatorische und fachspezifische Dienste für den Gemeinderat, vollzieht Beschlüsse, führt Protokolle und koordiniert die Aufgabenerfüllung durch die Ressorts. Die Dienstleistungen, Auskünfte und Beratungen für die Einwohnerinnen und Einwohner sind geprägt von persönlichem Kontakt und Kundentreue. Die Einbürgerungsdossiers werden gemäss den nationalen und kantonalen Richtlinien geprüft,

zusammengestellt und der Bürgerrechtskommission fristgerecht zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Abteilung orientiert sich an den Besten und entwickelt sich stets weiter.

### Lagebeurteilung

In den letzten Jahren wurde mittels Digitalisierung viel in die Optimierung und Effizienzsteigerung der Verwaltung investiert. Durch die neue Homepage und die neue Gemeinde-App wurde das Angebot erweitert. Unsere Mitarbeiter werden als kompetent, freundlich und motiviert wahrgenommen. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung darf als effektiv und effizient bezeichnet werden. Die Zusammenarbeit mit regionalen Organisationen / Einrichtungen wird gefördert und unterstützt. Es werden laufend Optimierungen und Neuerungen verfolgt und deren Nutzung und Umsetzung geprüft.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde Nottwil stellt die elektronische Langzeitarchivierung der gemeindeeigenen Daten sicher. Auf die Archivierung in Papier wird wo immer möglich und gesetzlich erlaubt verzichtet. Die Gemeindeunternehmung Nottwil bleibt ein attraktiver Arbeitgeber und passt sich an die neuen Gegebenheiten auf dem Arbeitsmarkt an. Durch zeitgemässe Angebote kann die Personalfluktuationsrate tief gehalten werden. Die Erneuerung des Kommunikationskonzepts stellt eine moderne Aussenwahrnehmung sicher.

### Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Moderne Gemeindeverwaltung	Attraktiver Arbeitgeber	Hoch	Teamförderungsmassnahmen werden gestärkt
Geschäftsführermodell bewährt sich (Trennung strategische/operative Aufgaben)	Rekrutierung von neuen GR ist einfacher, weil attraktiver. Das Gleiche gilt für Verwaltungsangestellte.	Hoch	Keine Massnahme notwendig.
Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden	Höhere Kosten	Mittel	Für konzeptionelle Umsetzung der neuen Vorgaben Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden suchen

## Massnahmen und Projekte

Im Aufgabenbereich Zentrale Dienste liegen im Planungszeitraum keine Massnahmen und Projekte vor.

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Anzahl Stellenprozente Verwaltung	%	960	955	960	960	960	960	960
Kosten allgemeine Dienste pro Einwohner/in	Anz	175	159	166	174	175	172	170

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Zentrale Dienste	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>226'131</b>	<b>265'358</b>	<b>275'386</b>	<b>279'965</b>	<b>279'856</b>	<b>281'806</b>
Aufwand	964'172	1'025'978	1'065'378	1'082'993	1'081'276	1'087'747
Ertrag	-738'041	-760'620	-789'992	-803'028	-801'420	-805'941
<b>Leistungsgruppen</b>						
<b>210 - Allgemeine Dienste, übriges</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Aufwand	686'960	715'520	744'792	757'828	756'220	760'741
Ertrag	-686'960	-715'520	-744'792	-757'828	-756'220	-760'741
<b>220 - Einwohnerdienste</b>	<b>226'131</b>	<b>265'358</b>	<b>275'386</b>	<b>279'965</b>	<b>279'856</b>	<b>281'806</b>
Aufwand	277'212	310'458	320'586	325'165	325'056	327'006
Ertrag	-51'081	-45'100	-45'200	-45'200	-45'200	-45'200

### Investitionsrechnung

Zentrale Dienste	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	--	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	--	--	--	--	--	--

## Erläuterungen

### Erfolgsrechnung

210 - Allgemeine Dienste: Nottwil muss einen Beitrag an die Projektkosten vom kantonalen Einwohnerportal zahlen (CHF 10'000). Die Umstellung auf Microsoft 365 hat Kosten von CHF 15'000 zur Folge.

220 - Einwohnerdienste: In diesem Bereich gibt es keine erwähnenswerten Abweichungen zum Budget 2024.

### Investitionsrechnung

In diesem Aufgabenbereich sind im 2025 keine Investitionen vorgesehen.

## 3 - Gesundheit und Soziales

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen:

- Abgaben an Kanton (Prämienverbilligung, Ergänzungsleistungen)
- Gesundheit (Heime, Spitex, Prävention)
- Soziale Fürsorge und Sozialdienste
- Wirtschaftliche Sozialhilfe

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Auszahlung von Restfinanzierungsbeiträgen für ambulante und stationäre Pflege
- (Mit-)Finanzierung von Angeboten wie hauswirtschaftliche Leistungen der Spitex, Mahlzeitendienst
- Wirtschaftliche Sozialhilfe und Alimentenhilfe
- Sicherstellung der Sozialberatung über das Zentrum für Soziales Sursee und die Pro Senectute
- Sicherstellung der Leistungen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz über die KESB Hochdorf
- Prüfung und situative Umsetzung der Projekte des regionalen Altersleitbildes Sursee

Die Angebote der Spitex sollen so ausgestaltet werden, dass Seniorinnen und Senioren möglichst lange im selbstbestimmten Umfeld wohnen können. Falls dies nicht mehr vollumfänglich möglich ist, bietet Wohnen im Sonnenrain eine Alternative in Gehdistanz zum Zentrum Eymatt, verbunden mit Dienstleistungen durch die Spitex und/oder das Zentrum Eymatt an. Dieses soll seinen Bewohnern einen zeitgemässen Standard bezüglich Pflege und eine hohe Lebensqualität bieten.

Die Wirtschaftliche Sozialhilfe hat die materielle Sicherheit von bezugsberechtigten Personen zu gewährleisten und ihre Selbstständigkeit in Koordination mit anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen zu fördern. Dies beinhaltet die Gewährleistung eines einfachen Lebensstandards, der medizinischen Grundversorgung und der Teilhabe am sozialen Leben. Die Ablösung von der Wirtschaftlichen Sozialhilfe wird angestrebt, beispielsweise durch Integrationsprogramme. Rückerstattungen, Eigenbeteiligungen und Verwandtenunterstützung sollen konsequent eingefordert werden. Personen in schwierigen Lebenslagen müssen aktiv zur Problemlösung beitragen.

Auch bei Kooperationen und bei Leistungsvereinbarungen werden die Grundsätze der Rechtmässigkeit, der Sparsamkeit, der Wirtschaftlichkeit sowie des Verursacherprinzips beachtet.

### Lagebeurteilung

Der Anteil der älteren Bevölkerung nimmt zu. Geeignete Dienstleistungen und sichere Infrastruktur ermöglichen dieser Zielgruppe, möglichst lange zu Hause zu wohnen. Die Spitex Nottwil-Buttisholz kann die schwankende Nachfrage in der Regel gut abdecken. Die hauswirtschaftlichen Leistungen haben teilweise längere Wartezeiten. Das psychologische Angebot wird ebenfalls stark beansprucht, weshalb es ausgebaut wurde.

Wohnen im Sonnenrain ist ein weiterer Mosaikstein, um möglichst lange autonom zu wohnen. Ergänzend stellt das Zentrum Eymatt ein attraktives Angebot bereit. 2024 wurde

in einer Organisationsentwicklung die Leitung neu aufgestellt und es konnte eine Nachfolge für die Geschäftsführung gefunden werden.

Der Bereich Soziales arbeitet gut vernetzt mit diversen Leistungserbringern zusammen. Die Anzahl Sozialhilfe- und Alimentendossiers variiert seit Jahren in einem engen Bereich. Die Überbrückungsleistungen für ältere ausgesteuerte Arbeitslose reduzieren das Risiko, ab 60 auf WSH angewiesen zu sein.

Dank der Temporären Unterkunft auf dem Gelände der Schweizer Paraplegiker-Stiftung bieten wir 70 Plätze für Asylsuchende an. Zudem nahmen Privatpersonen Schutzsuchende auf.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Um den steigenden Anforderungen an die ambulante Pflege gerecht zu werden und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, wird im Projekt Spireg die Zusammenarbeit unter den Spitex-Organisationen der Planungsregion Sursee weiterentwickelt. Eine Projektgruppe, bestehend aus Delegationen von acht Spitex-Vereinen (Einzugsgebiet: 17 Gemeinden) erarbeitet unter externer Begleitung die Grundlagen für die zukünftige Organisation. Die Trägergemeinden werden sehr gut einbezogen. Die Umsetzung ist im Rahmen 2026/2027 geplant.

2024 wurde das bestehende Altersleitbild Region Sursee in einem partizipativen Prozess an das neue kantonale Altersleitbild angepasst. Es wurden sieben Handlungsfelder und entsprechende Massnahmen definiert. Die Organisationsform als Gemeindeverbund mit Trägergemeinden hat sich bewährt und wird aufrechterhalten.

Nottwiler und ihre Bezugspersonen können das Angebot der Drehscheibe 65plus der Region Sursee nutzen: Menschen im AHV-Alter und deren Bezugspersonen erhalten kostenlos Auskunft für Fragen rund ums Alter. Sie erhalten bedarfsrechte und lösungsorientierte Informationen zu Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Demenz, Bildung, Recht, Finanzen, Steuern, Freiwilligenarbeit usw. ([www.regionsursee65plus.ch](http://www.regionsursee65plus.ch)).

Fondsgelder aus dem Solidaritätsfonds der Gemeinde Nottwil (Saldo rund CHF 36'000) werden für besondere, nicht budgetierte Massnahmen, die im Interesse der Nottwiler Bevölkerung liegen, sowie für in Not geratene Einzelpersonen und Familien eingesetzt, beispielsweise für Beiträge an schulische Ausgaben, Musikschulgeldbeiträge, finanzielle Unterstützung und Hilfsmassnahmen. Im Nottwil Aktuell, auf der Gemeindehomepage, an Gemeindeversammlungen usw. wird auf diesen Fonds hingewiesen.

## Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Gesündere Bevölkerung, Sturzpräventionsmassnahmen	Weniger stark steigende Gesundheitskosten	Hoch	Anpassung öffentlicher Raum, bewegungsfördernde und hindernisreduzierte Raumplanung
Zunahme der Menschen im AHV-Alter	Steigende Kosten Pflegefinanzierung, soziale Isolierung von älteren Menschen	Hoch	Ambulante Dienste fördern, regionales Altersleitbild umsetzen
Wirtschaftliche Stagnation	Steigende Arbeitslosenzahlen, mehr ausgesteuerte Personen, Inflation	Mittel	Solidaritätsfonds Nottwil bekannter machen

## Massnahmen und Projekte

Gesundheit und Soziales	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Altersleitbild Region Sursee, Grundbeitrag & Drehscheibe 65plus	Ausführung		Jährlich	ER	3'885	3'886	3'900	3'900	3'900

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Sozialhilfequote	%	1	0.48	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Anzahl Integrationen von Sozialhilfebezügern in Arbeitswelt	Anz	3	6	2	2	2	2	2

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Gesundheit und Soziales	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>5'337'498</b>	<b>5'490'967</b>	<b>5'973'448</b>	<b>6'090'800</b>	<b>6'183'490</b>	<b>6'276'497</b>
Aufwand	5'529'951	5'641'584	6'159'966	6'277'867	6'370'899	6'464'166
Ertrag	-192'453	-150'617	-186'518	-187'067	-187'409	-187'669
<b>Leistungsgruppen</b>						
<b>310 - Abgaben an Kanton</b>	<b>3'425'245</b>	<b>2'516'219</b>	<b>3'679'188</b>	<b>3'725'615</b>	<b>3'793'098</b>	<b>3'859'605</b>
Aufwand	3'425'245	2'516'219	3'679'188	3'725'615	3'793'098	3'859'605
<b>320 - Gesundheit</b>	<b>1'134'473</b>	<b>1'049'231</b>	<b>1'377'157</b>	<b>1'439'265</b>	<b>1'456'475</b>	<b>1'473'491</b>
Aufwand	1'184'156	1'095'145	1'430'363	1'492'932	1'510'484	1'527'760
Ertrag	-49'682	-45'914	-53'206	-53'667	-54'009	-54'269
<b>330 - Soziale Fürsorge und Sozialdienste</b>	<b>529'067</b>	<b>605'051</b>	<b>562'429</b>	<b>565'392</b>	<b>568'696</b>	<b>572'316</b>
Aufwand	598'679	659'755	630'741	633'792	637'096	640'716
Ertrag	-69'612	-54'704	-68'312	-68'400	-68'400	-68'400
<b>340 - Wirtschaftliche Sozialhilfe</b>	<b>248'712</b>	<b>1'320'465</b>	<b>354'675</b>	<b>360'528</b>	<b>365'221</b>	<b>371'085</b>
Aufwand	321'871	1'370'465	419'675	425'528	430'221	436'085
Ertrag	-73'159	-50'000	-65'000	-65'000	-65'000	-65'000

## Investitionsrechnung

Gesundheit und Soziales	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
Investitionsausgaben (Brutto)	--	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	--	--	--	--	--	--

### Erläuterungen

#### **Erfolgsrechnung**

Einen grossen Teil dieser Kosten können wir nicht beeinflussen. Die verschiedenen Abgaben an den Kanton nehmen ständig zu.

310 - Abgaben an Kanton: Gemäss der Budgetierung des Kantons müssen nächstes Jahr für die Prämienverbilligung CHF 40'000, die Ergänzungsleistungen CHF 65'000 und die sozialen Einrichtungen (SEG) CHF 42'000 mehr bezahlt werden.

320 - Gesundheit: Wie jedes Jahr ist auch unser Anteil an den Pflegefinanzierungskosten im 2025 erheblich. Die stationären Pflegefinanzierungskosten erhöhen sich um CHF 245'000 und die ambulanten Pflegefinanzierungskosten um CHF 85'000. Die Budgetierung ist dort besonders schwierig, da sich die Anzahl der pflegebedürftigen Personen und die Intensität der Pflegebedürftigkeit schnell ändern können. Grundlage für die Berechnung der Kosten im 2025 sind die aktuellen Kosten von diesem Jahr (2024).

330 - Soziale Fürsorge und Sozialdienste: Die Ausgaben der Alimentenbevorschussung gehen leicht zurück und die Einnahmen erhöhen sich leicht (je CHF 5'000). Der Beitrag an die Klienten der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) reduziert sich um CHF 9'000. Die Sozial- und Suchtberatungen vom Zentrum für Soziales in Sursee wird voraussichtlich CHF 12'000 weniger kosten.

340 - Wirtschaftliche Hilfe: Die Anzahl der zu unterstützenden Personen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe ist in den letzten Monaten angestiegen. Wir rechnen demzufolge mit Mehrkosten von rund CHF 62'000.

#### **Investitionsrechnung**

In diesem Aufgabenbereich sind im 2025 keine Investitionen vorgesehen.

## 4 - Bildung

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Kantonsschule
- Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- Unterstützungsangebote Schuldienstkreis Sursee
- Musikschule
- Sonderschulung
- Bildung übriges

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Sicherstellen Volksschulangebot im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Führung von Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule sowie Angebote für schulgänzende Tagesstrukturen und Schulsozialarbeit
- Durchführung von Projektwochen, Klassenlagern und Sporttagen
- Sicherstellung Unterstützungsangebote wie Schulpsychologischer Dienst, Psychomotorik-Therapie, Logopädie im Schuldienstkreis Sursee
- Sicherstellen der integrierten und externen Sonderschulangebote
- Führung der Schulbibliothek
- Schulleitung und Schuladministration
- Sicherstellen des Musikschulangebotes im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Musikschulleitung und Musikschuladministration

Das Schulangebot der Gemeinde Nottwil umfasst den 2-Jahres-Kindergarten, die Primar- und Sekundarschule sowie die Tagesstrukturen mit den fünf Elementen (Ankunftszeit, Mittagstisch, Frühnachmittagsbetreuung, Spätnachmittagsbetreuung und Hausaufgabenbetreuung). Zusätzlich zum obligatorischen Angebot wird das Element Hausaufgabenhilfe angeboten. Dem gesamten Schulangebot steht eine zweckmässige Infrastruktur (Schulraum, Mobiliar) zur Verfügung.

Die Umsetzung der Tagesstrukturen orientiert sich am Bedarf sowie an der Wirtschaftlichkeit und wird im Zentrum Sagi Süd angeboten. Die Sekundarschule wird im integrierten Modell (ISS) geführt. Die Gemeinde fördert die musikalische Erziehung der Nottwiler Jugend als bedeutendes Element der ganzheitlichen Erziehung. So wird der musikalische Grundschulunterricht für alle Kinder in der ersten und zweiten Klasse integriert ermöglicht. Der Musikschulunterricht wird von der Musikschule Oberer Sempachersee (MSOSS) gemäss der Musikschulverordnung angeboten. Die MSOSS ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine umfassende musikalische Aus- und Weiterbildung. Sie motiviert die Lernenden zum gemeinsamen Singen und Musizieren und fördert den Nachwuchs für musikalische Vereine. Das Ensemblespiel hat eine zentrale Bedeutung.

### Lagebeurteilung

Die Volksschule Nottwil ist gut positioniert. Die integrierte Sonderschulung und die nur sehr restriktiv bewilligten externen Sonderschulangebote sind eine grosse pädagogische

und soziale Herausforderung für alle Beteiligten. Eine organisatorische Herausforderung sind die stark schwankenden Schülerzahlen und damit die Klassenbildung auf allen Stufen. Der Schulraum ist sehr knapp, es fehlen bereits jetzt notwendige Gruppenräume und Fachzimmer. Die Schülerzahlanalyse prognostiziert ein weiteres Wachstum in den nächsten Jahren. Eine speditive Planung und Umsetzung des Erweiterungsbaus ist von zentraler Bedeutung. Die mit dem Lehrplan 21 verbundenen und gestiegenen Anforderungen im Bereich IT sind ein weiteres grosses Aufgabenfeld. Die Schulentwicklungsstrategie, welche der Kanton aktuell ausarbeitet, wird unsere zukünftige Planung beeinflussen. Der Lehrpersonenmangel macht sich auch in Nottwil bemerkbar. Der notwendige Rekrutierungsprozess braucht zunehmend mehr Ressourcen. Die Tagesstrukturen werden vermehrt genutzt. Die räumlichen Verhältnisse, insbesondere im Sanitärbereich, werden immer knapper. Teilweise muss der Mehrzweckraum Sagi Süd mit eingebunden werden. Die Standortsuche nach einem Schulsportplatz wurde ganzheitlich mit der Umgebungsplanung des Schulareals angeschaut. Aus definierten Gründen kommt nur der Bereich vor der Sporthalle Kirchmatte in Frage. Die Vorgaben für den Sportunterricht haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Darauf basierend wurden die zwei wichtigsten Elemente für einen Schulsportplatz definiert. Zum einen ist dies ein Hartplatz in Grösse eines Basketballfeldes. Zum anderen ein Bereich für rollende Sportgeräte. Die Musikschule Oberer Sempachersee (MSOSS) bietet ein gutes und zeitgemässes Angebot an.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Um sicherzustellen, dass ab dem Schuljahr 2027/28 ausreichend Schulräume zur Verfügung stehen, wird im Frühling 2025 an der Urne die Genehmigung des Baukredits für den Erweiterungsbau des Schulhauses 2017 (2. Etappe) abgeholt. Um den großen asphaltierten Pausenplatz zwischen den Schulgebäuden 1969 und 2008 mit dringend benötigten Schattenplätzen zu versehen, werden Bäume gepflanzt. Entwicklungsbausteine aus der kantonalen Schulstrategie «Schule für alle» werden in die Strategie der Schule Nottwil einbezogen. Es folgt eine gestaffelte Entwicklung und Umsetzung der definierten Themen.

## Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Qualitativ hochstehende Schule mit angenehmem Schulklima	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gute Integration der Schüler/innen: Weniger soziale Probleme</li> <li>Die Schüler/innen finden eine Anschlusslösung an die obligatorische Schulzeit: Weniger Jugendarbeitslosigkeit</li> <li>Gut ausgebildete und motivierte Lehrpersonen können angestellt werden</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bereitstellen einer Infrastruktur, welche den neuen Lernformen entspricht</li> <li>Dem Lehrplan 21 entsprechende Ausstattung</li> <li>Ergänzende Unterstützung durch die Schulsozialarbeit</li> <li>Schulinsel als ergänzendes Förderangebot</li> </ul>
Stark variierende Schülerzahlen (Schwankende Geburtenzahlen/Eintritte, Übertritt an Kantonsschule)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusätzliche Klassen: Lohnkosten steigen</li> <li>Fehlende oder zu viele Kindergartenräume</li> <li>Überbestand / Unterbestand</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmässige Schüleranalyse (jedes zweite Jahr)</li> <li>Provisorien</li> </ul>
Variierende Sonderschülerzahlen (integrierte Sonderschulung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pro Sonderschulkind muss die maximale Klassengrösse gesenkt werden: Möglicherweise Klassenteilung mit Unterbestand</li> </ul>	Hoch	
Die Themen Verhalten, Selbständigkeit, Sozialkompetenz etc. einzelner Schüler/innen bringen viele Klassen und Lehrpersonen im Zyklus 1 (Kindergarten und 1./2. Primar) an die Grenzen des Tragbaren	<ul style="list-style-type: none"> <li>Krankheitsausfälle und Kündigungen von Lehrpersonen</li> <li>Kosten für Stellvertretungen und Neuanstellungen</li> <li>Schulabsentismus schon bei jüngeren Kindern</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung und Ausbau Schulinsel</li> <li>Unterstützung im Alltag durch Klassenassistenten, Praktikant/in und Zivildienstleistende</li> <li>Vermehrte Begleitung der Kinder und der Klassen durch die Schulsozialarbeit</li> <li>Pilotprojekt Einsatz von Sozialpädagogin im Zyklus 1</li> </ul>
Belastung der Lehrpersonen durch herausfordernde Schüler und Schülerinnen und erhöhten kantonalen Integrationsdruck	<ul style="list-style-type: none"> <li>Krankheitsausfälle, Lohnkosten für Stellvertretungen</li> <li>Kosten für externe Beratung</li> <li>Steigende Versicherungsprämien</li> </ul>	Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterstützung durch Schulsozialarbeit, Schulleitung und ggf. externe Fachpersonen, Schulinsel als ergänzendes Förderangebot, Angebote zur frühen Sprachförderung</li> <li>Weiterbildung der Lehrpersonen</li> </ul>
Lehrpersonenmangel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Lehrpersonen werden gefunden</li> <li>Nicht-pädagogische Personen müssen angestellt werden</li> <li>Kinder müssen auf andere Klassen verteilt werden. Dadurch entstehen über-grosse Klassen</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Belastung der Lehrpersonen senken</li> <li>Mentorat für neue Lehrpersonen</li> <li>Gute Infrastrukturen anbieten</li> <li>Gutes Netzwerk für Stellenausschreibungen schaffen</li> </ul>
Erwerbstätigkeit fördern	<ul style="list-style-type: none"> <li>Familienergänzende Kinderbetreuung ausbauen</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung Betreuungsgutscheine</li> </ul>

## Massnahmen und Projekte

Bildung	Sta- tus	Kosten Total	Zeit- raum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
ICT Investitionen Primar					37'400	59'500	95'400	44'600	45'100
ICT Investitionen Sek					36'000	22'500	64'650	38'250	38'250
Netzwerk- und WLAN- Erneuerung					--	--	50'000	50'000	50'000
Stühle Pavillons					--	27'300	--	--	--
Schulbus Ersatz 2026					--	--	100'000	--	--

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Kosten pro Kindergärtner/in	CHF	14'000	13'138	13'598	13'669	13'696	13'930	14'035
Kosten pro Primarschüler/in	CHF	15'000	15'435	16'199	16'109	16'066	15'832	17'604
Kosten pro Sekundarschü- ler/in	CHF	19'000	20'291	20'203	22'166	22'601	22'127	22'359
Anzahl Kindergartenklassen	Anz	5	5	5	5	5	5	5
Anzahl Primarklassen	Anz	18	17	17	18	18	18	18
Anzahl Oberstufenklassen	Anz	6	5	7	6	6	6	7

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Bildung	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>5'403'656</b>	<b>6'045'810</b>	<b>6'581'339</b>	<b>6'698'990</b>	<b>6'816'296</b>	<b>7'564'901</b>
Aufwand	11'420'566	11'873'587	12'511'360	12'685'282	12'996'328	13'847'754
Ertrag	-6'016'910	-5'827'777	-5'930'021	-5'986'291	-6'180'032	-6'282'853
<b>Leistungsgruppen</b>						
<b>410 - Kindergarten</b>	<b>544'852</b>	<b>568'472</b>	<b>553'143</b>	<b>562'146</b>	<b>576'744</b>	<b>586'193</b>
Aufwand	1'156'154	1'196'603	1'230'214	1'246'346	1'253'744	1'263'193
Ertrag	-611'302	-628'131	-677'071	-684'200	-677'000	-677'000
<b>420 - Primarschule</b>	<b>2'190'078</b>	<b>2'313'574</b>	<b>2'519'205</b>	<b>2'596'417</b>	<b>2'586'471</b>	<b>3'180'080</b>
Aufwand	4'398'888	4'616'575	4'913'238	5'076'817	5'129'671	5'738'980
Ertrag	-2'208'809	-2'303'001	-2'394'033	-2'480'400	-2'543'200	-2'558'900
<b>430 - Sekundarschule</b>	<b>998'574</b>	<b>1'066'310</b>	<b>1'217'131</b>	<b>1'212'990</b>	<b>1'283'862</b>	<b>1'393'255</b>
Aufwand	2'191'442	2'181'890	2'283'072	2'237'490	2'411'862	2'593'655
Ertrag	-1'192'868	-1'115'580	-1'065'941	-1'024'500	-1'128'000	-1'200'400
<b>440 - Kantonsschule</b>	<b>321'450</b>	<b>306'990</b>	<b>291'200</b>	<b>291'200</b>	<b>291'200</b>	<b>291'200</b>
Aufwand	321'450	306'990	291'200	291'200	291'200	291'200
<b>450 - Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen</b>	<b>132'504</b>	<b>152'558</b>	<b>144'376</b>	<b>152'072</b>	<b>164'916</b>	<b>179'376</b>
Aufwand	310'286	332'558	367'021	374'672	387'516	401'976
Ertrag	-177'781	-180'000	-222'645	-222'600	-222'600	-222'600
<b>460 - Unterstützungsangebote Schul- dienstkreis Sursee</b>	<b>191'276</b>	<b>205'355</b>	<b>218'685</b>	<b>218'700</b>	<b>218'700</b>	<b>218'700</b>
Aufwand	191'276	205'355	218'685	218'700	218'700	218'700
<b>470 - Musikschulen</b>	<b>119'975</b>	<b>432'321</b>	<b>391'327</b>	<b>396'523</b>	<b>406'014</b>	<b>407'816</b>
Aufwand	382'563	432'321	391'327	396'523	406'014	407'816
Ertrag	-262'588	--	--	--	--	--

Bildung	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
<b>480 - Sonderschulung</b>	<b>684'083</b>	<b>666'257</b>	<b>878'661</b>	<b>891'100</b>	<b>908'200</b>	<b>925'100</b>
Aufwand	882'794	848'459	1'027'088	1'039'500	1'056'600	1'073'500
Ertrag	-198'711	-182'202	-148'427	-148'400	-148'400	-148'400
<b>490 - Bildung übriges</b>	<b>165'763</b>	<b>258'899</b>	<b>289'760</b>	<b>292'467</b>	<b>294'355</b>	<b>296'104</b>
Aufwand	1'530'613	1'677'762	1'711'664	1'718'659	1'755'187	1'771'657
Ertrag	-1'364'850	-1'418'863	-1'421'904	-1'426'191	-1'460'832	-1'475'553
<b>495 - Kinderkrippen und Kinderhorte</b>	<b>55'100</b>	<b>75'074</b>	<b>77'851</b>	<b>85'375</b>	<b>85'833</b>	<b>87'078</b>
Aufwand	55'100	75'074	77'851	85'375	85'833	87'078

#### Investitionsrechnung

Bildung	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>108'473</b>	<b>73'400</b>	<b>109'300</b>	<b>310'100</b>	<b>132'900</b>	<b>133'400</b>
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>108'473</b>	<b>73'400</b>	<b>109'300</b>	<b>310'100</b>	<b>132'900</b>	<b>133'400</b>

#### Erläuterungen

##### Erfolgsrechnung

Die Kosten in der Bildung steigen im Kalenderjahr 2025 an. Zusammengefasst ist dies hauptsächlich auf die kantonal vorgegebenen Lohnmassnahmen, eine zusätzliche Primarklasse und den Kostenanstieg bei der Sonderschulung zurückzuführen. Nachfolgend einige Details zu den einzelnen Leistungsgruppen:

410 - Kindergarten: Die Kosten für den Kindergarten bleiben in etwa gleich (- CHF 15'000). Die höheren Kantonsbeiträge gleichen den Anstieg bei den Lohnkosten aus.

420 - Primarschule: Gemäss aktueller Prognose führt die Schule Nottwil ab dem Sommer 2025 erstmals alle Primarabteilungen dreifach. Die neue 18. Abteilung ist im Budget integriert. Neben der zusätzlichen Klasse steigen die Lohnkosten auch durch die kantonal vorgegebenen Lohnanpassungen von plus 3.6 %. Die höheren Personalkosten (+ CHF 277'000) können aber durch die höheren Kantonsbeiträge (+ CHF 79'000) etwas abgedeckt werden.

430 - Sekundarschule: Die Lohnkosten der SEK bleiben etwa auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr, dies trotz der kantonal vorgegebenen Lohnanpassungen von plus 3.6 %. Hauptsächlich hat dies mit der Abnahme von Lektionen zu tun, da im Schuljahr 2025/26 eine Klasse weniger geführt wird. Dass das Budget der Sekundarschule aber trotzdem steigt, hat unter anderem mit tieferen Kantonsbeiträgen (weniger Schüler/innen, - CHF 33'000), Entschädigungen an andere Gemeinden (z. B. Sportklasse Kriens, CHF 26'000) und Anschaffungen in den Fächern Naturlehre, Technisches Gestalten und Informatik (CHF 25'000) zu tun.

440 - Kantonsschule: Die Beiträge der Gemeinde an die Kosten der Kantonsschule sinken um CHF 16'000 auf CHF 291'000.

450 - Tagesstrukturen: Die Tagesstrukturen der Schule Nottwil verzeichnen auch im Schuljahr 2024/25 ein Wachstum bei den Anmeldungen. Erstmals besuchen über 100 Kinder mindestens eines der angebotenen Betreuungselemente. Die Kosten der Gemeinde werden aber trotzdem etwas tiefer ausfallen, da die Elternbeiträge und die Kantonsbeiträge höher sein werden. Um die Administration der An- und Abmeldungen einfacher handhaben zu können, wird in eine digitale Plattform investiert, auf der die Eltern zugreifen und z. B. die Anmeldungen selber eintragen können (CHF 5'000).

460 Schuldienste Sursee: Die Schule Nottwil gehört zum Schuldienstkreis Sursee. Sowohl beim schulpsychologischen Dienst (+ CHF 8'000) wie auch bei der Logopädie (+6'000) sind die Budgetvorgaben, die Nottwil von der Stadt Sursee erhält, gestiegen.

470 - Musikschule: Für die Musikschule Oberer Sempachersee (MSOSS) muss weniger budgetiert werden als im letzten Jahr (- CHF 40'000).

480 - Sonderschulung: Wie schon in den letzten Jahren steigen die Kosten für die Sonderschulung auch im Kalenderjahr 2025. Im Budget weisen wir einen Kostenanstieg von gut 30 % aus, was einen Betrag von ca. CHF 203'000 ausmacht. Die Kosten der Sonderschulung sind kantonal vorgegeben, alle Gemeinden zahlen gemäss ihren Einwohner/innen einen prozentual gleich grossen Anteil in den kantonalen Topf.

490 - Bildung übriges: Die um gut CHF 20'000 höheren Kosten bei den Löhnen der Schulsozialarbeit basieren auf der vom Gemeinderat bewilligten Pensenerhöhung (+ 10 %) und den kantonal vorgegebenen Lohnanpassungen. Durch den Wechsel in der

Schulleitung sind die Lohnkosten bei der Schulleitung trotz kantonaler Lohnanpassungen gesunken. Beiträge an die Ausbildung der beiden neuen Schulleiterinnen sind im Budget eingestellt.

495 - Kinderkrippen und Kinderhorte: Die Betreuungsgutscheine wurden im Sommer 2023 eingeführt. Die Beiträge an die Eltern sollten sich bei CHF 40'000 einpendeln.

### **Investitionsrechnung**

Gemäss dem Informatikkonzept der Schule müssen im 2025 in der Primarschule Schüler- und Lehrergeräte im Umfang von CHF 59'500 angeschafft werden. Die Geräte werden wenn immer möglich länger betrieben, als dies die Lieferanten empfehlen. Sie werden erst gewechselt, wenn sich Reparaturen oder das Neuaufsetzen der Geräte nicht mehr lohnt. Die Primarschule benötigt zudem in den Pavillons neue Stühle. Wir rechnen mit Kosten von CHF 27'300.

In der Sekundarschule müssen Geräte im Umfang von CHF 22'500 angeschafft werden. Auch hier wird die Lebensdauer der Geräte, wenn möglich und sinnvoll, hinausgezögert.

Informationen zu den Finanzplanjahren 2026 bis 2028:

- Gemäss dem heutigen Wissensstand müssen im 2026 ein grosser Teil der Notebooks in der Primarschule (CHF 95'400) und der Sekundarschule (CHF 64'650) ersetzt werden.
- Der Ersatz der Schüler- und Lehrergeräte kostet in den Jahren 2027 und 2028 in der Primarschule jährlich rund CHF 45'000, in der Sekundarschule ca. CHF 38'000.
- Die EDV-Netzwerk- und Wlan-Komponenten müssen nach Ende ihrer Lebensdauer ersetzt werden. Wir rechnen dafür ab 2026 bis 2028 mit jährlichen Kosten von CHF 50'000.
- Unser Schulbus ist nun 8 Jahre alt und für sein Alter in einem guten Zustand. Trotzdem muss ein Ersatz in den nächsten Jahren geplant werden. Wir haben für 2026 CHF 100'000 für diesen Ersatz reserviert. Der Betrag ist v.a. deshalb so hoch, weil nicht klar ist, ob aufgrund der höheren Anzahl an Schulkindern ausserhalb des Siedlungsgebiets sogar zwei Schulbusse angeschafft werden sollten.

## 5 - Kultur und Freizeit

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Kultur und Freizeit umfasst die Leistungsgruppen:

- Kultur
- Freizeit und Sport
- Jugend

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Unterstützung der Vereine und Institutionen im Bereich Kultur und Sport
- Bewirtschaftung Freizeit- und Sportinfrastrukturen
- Organisation Gemeindeanlässe
- Solidarische Unterstützung der regionalen Kulturangebote
- Regionale Kulturförderung
- Nützliche und aktuelle Informationen an die Bevölkerung

Die Gemeinde setzt Schwerpunkte im Bereitstellen verschiedener gemeindeeigener Einrichtungen, in der Koordination der verschiedenen Anlässe sowie der Vernetzung der verantwortlichen Personen in den Vereinsgremien. Für die Aktivitäten der Vereine werden Infrastrukturen zur Verfügung gestellt und finanzielle Beiträge ausbezahlt. Die Förderung von Freizeitaktivitäten (Sport/Kultur) für Kinder und Jugendliche wird dabei besonders honoriert. Die Gemeinde will die Freiwilligenarbeit in den Vereinen sichtbar machen und diese entsprechend wertschätzen.

Die Gemeinde integriert Menschen aller Altersstufen, fördert gemeinschaftliche Projekte und unterstützt die Vereinsarbeit. Die Gemeinde stellt attraktive und funktionale Infrastrukturen sicher für Freizeit, Kultur und Sport. Regionale Kulturangebote (Regionalbibliothek, Ludothek) werden der Bevölkerung nahegebracht und angemessen unterstützt. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Mitwirkung der Jugendlichen in allen Bereichen gelegt.

### Lagebeurteilung

Das Angebot ermöglicht der Bevölkerung, einen bedeutenden Teil ihrer Freizeit an ihrem Wohnort zu verbringen. Ein attraktives Kultur-, Freizeit- und Sportangebot ist identitätsstiftend und bietet soziale Kontakte. Nottwil hat ein aktives Vereinsleben mit über 40 Vereinen. Vielen kann die Gemeinde gute Infrastrukturen bieten und unterstützt sie ideell und finanziell; Probelokale und Hallen werden zur Verfügung gestellt und für kommerzielle Anlässe zu moderaten Tarifen abgegeben. Besonders die Ballsportarten (Fussball/Handball) haben einerseits ein breites Angebot für Kinder und Jugendliche in allen Altersstufen, stossen jedoch an Kapazitätsgrenzen bei den Hallen- bzw. Platzbelegungen. Die längeren Öffnungszeiten am Abend ermöglichen eine geringfügige Steigerung der Hallenkapazität. Es fehlen ganztags frei zugängliche Spiel- und Sportmöglichkeiten im Ort, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Die neuen Handlungsempfehlungen des Kantons zur Kinder- und Jugendförderung auf kommunaler Ebene sind richtungsweisend. Die Jugendarbeit ist gut aufgestellt und bietet ein interessantes Angebot für Jugendliche im Sekundarschulalter. Aufgrund der stark gestiegenen Teilnahme sind die Räumlichkeiten sehr knapp geworden.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Die Partizipationsmöglichkeiten der Jugendlichen in der Gemeinde werden gefördert. Dazu gehört auch die Jugendarbeit im Jugendlokal. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler auf der Sekundarstufe wird in den nächsten Jahren steigen. Da die Räumlichkeiten bereits heute zu knapp sind, wird das Jugendlokal mit einem zusätzlichen Raum erweitert. Ein weiteres Legislaturziel ist die Förderung von Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Jugendliche möchten mit Unterstützung von Erwachsenen auf der Kirchmatte einen kleineren Pumptrack realisieren. Dieses Vorhaben wird ideell und finanziell unterstützt.

## Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Viele verschiedene Vereine und ein breites Kulturangebot	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sinnvolle, bereichernde Freizeitbeschäftigungen</li> <li>Gutes soziales Miteinander</li> <li>Weniger Vereinsamung</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterstützung von Vereinen</li> <li>Beiträge an regionale Kulturangebote</li> </ul>
Stärkere Belegung der Hallen durch Schule und Vereine	<ul style="list-style-type: none"> <li>fehlende Infrastruktur/Hallen für Vereine/Riegen</li> <li>Abwanderung</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Längere Öffnungszeiten am Abend</li> <li>Auf multiple Nutzung achten</li> <li>Regionale Zusammenarbeit stärken</li> <li>Einkauf von Hallenzeiten im SPZ oder auswärts</li> </ul>
Kaum frei zugängliche öffentliche Spiel- und Bewegungsplätze im Dorf	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weniger gesundheitsfördernde Bewegungsmöglichkeiten im Freien vor Ort</li> <li>Weniger entwicklungsfördernde Spielmöglichkeiten im Freien vor Ort.</li> <li>Weniger ungezwungene Kontaktmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vor Ort.</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffung neuer Angebote und Optimierung bestehender Angebote</li> </ul>

## Massnahmen und Projekte

Kultur und Freizeit	Status	Kosten Total	Zeit-raum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Erweiterung Jugendlokal	Planung	100'000	2025	IR	--	100'000	--	--	--
Investitionsbeitrag Pumpwerk Kirchmatte	Planung	100'000	2025	IR	--	100'000	--	--	--

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Beiträge an regionale Kulturangebote	CHF	34'000	38'090	32'235	32'200	32'200	32'200	32'000
Vereinsbeiträge	CHF	35'000	43'587	30'000	35'000	35'000	35'000	35'000

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Kultur und Freizeit	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>1'015'194</b>	<b>1'092'625</b>	<b>1'116'513</b>	<b>1'159'330</b>	<b>1'144'031</b>	<b>1'270'391</b>
Aufwand	1'070'105	1'143'125	1'149'213	1'192'030	1'176'731	1'303'091
Ertrag	-54'910	-50'500	-32'700	-32'700	-32'700	-32'700
<b>Leistungsgruppen</b>						
<b>510 - Kultur</b>	<b>296'301</b>	<b>340'372</b>	<b>341'266</b>	<b>370'184</b>	<b>333'535</b>	<b>458'892</b>
Aufwand	318'879	359'872	355'266	384'184	347'535	472'892
Ertrag	-22'579	-19'500	-14'000	-14'000	-14'000	-14'000
<b>520 - Freizeit und Sport</b>	<b>602'670</b>	<b>643'353</b>	<b>659'364</b>	<b>652'526</b>	<b>668'960</b>	<b>669'408</b>
Aufwand	624'726	665'553	669'264	662'426	678'860	679'308
Ertrag	-22'057	-22'200	-9'900	-9'900	-9'900	-9'900
<b>530 - Jugend</b>	<b>116'224</b>	<b>108'900</b>	<b>115'883</b>	<b>136'620</b>	<b>141'536</b>	<b>142'090</b>
Aufwand	126'499	117'700	124'683	145'420	150'336	150'890
Ertrag	-10'275	-8'800	-8'800	-8'800	-8'800	-8'800

## Investitionsrechnung

Kultur und Freizeit	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	--	--	200'000	--	--	--
Investitionseinnahmen	-9'678	--	--	--	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-9'678</b>	--	<b>200'000</b>	--	--	--

## Erläuterungen

### Erfolgsrechnung

510 - Kultur: Die nächste Ausgabe der Nottwiler Auslese erscheint im Jahr 2026 (- CHF 16'200). Für Besuche von und nach Schwaigern sowie das 15-Jahr-Jubiläum sind mit höheren Ausgaben zu rechnen (+ CHF 8'000).

520 - Sport und Freizeit: Aufgrund der Sanierung des Hallenbads im SPZ verkaufen wir zurzeit keine Tickets mehr. Die Subventionen an die Einwohner fallen weg (- CHF 8'000). Das Wanderwegnetz in Nottwil wird erweitert. Für die entsprechende Beschilderung ist mit CHF 10'000 zu rechnen. Der Freizeitverkehr rund um den Sempachersee soll regional geregelt und geplant werden. Das Projekt hat im 2024 gestartet. Unsere Kostenbeteiligung für 2025 steigt an (+ CHF 9'000).

530 - Jugend: Das Jugendlokal ist bei den Jugendlichen sehr beliebt. Um die Jugendlichen weiterhin optimal zu betreuen, steht für das Pensum der Assistentin des Jugendarbeiters zusätzliche 5 Stellenprozente zur Verfügung (Einsatz nach Bedarf).

### Investitionsrechnung

Eine Gruppe von Kindern hat bei diversen Sitzungen (Gemeinderat, Gewerbeverein) ihren Wunsch präsentiert, dass ein Pumptruck in Nottwil erstellt und damit eine sinnvolle Freizeitmöglichkeit angeboten werden soll. Ihre Ideen haben Sie auch in einem Video festgehalten: <https://youtu.be/4ZNNZwXFic4>. Abklärungen haben ergeben, dass sich der Platz auf der Kirchmatte (Rasenplatz vor der Sporthalle) am besten eignet. Nebst dem Pumptruck können auf diesem Platz zu einem späteren Zeitpunkt auch ein Sportplatz (Grösse eines Basketball-Platzes mit Kunststoffbelag) und ein Spielplatz (Rasen) realisiert werden. Für die Realisierung des Pumptracks soll eine spezialisierte Firma diverse Möglichkeiten und entsprechende Kostenfolgen aufzeigen. Zum jetzigen Zeitpunkt müssen wir für die Realisierung des Pumptracks mit Kosten von rund CHF 300'000 rechnen. Aufgrund der Konzentration der finanziellen Mittel auf die Schulraumerweiterung kann und will der Gemeinderat diese Investition nicht vollumfänglich über die Gemeindefinanzen finanzieren. Eine private Interessengemeinschaft (IG) oder ein Verein soll die finanziellen Mittel beschaffen und den Pumptruck realisieren. Die Gemeinde stellt das Land zur Verfügung und beteiligt sich an den Investitionskosten mit CHF 100'000, falls die restlichen, privaten finanziellen Mittel (Spenden, Sponsoring) zusammenkommen.

Das Jugendlokal ist v.a. an Freitag-Abend überfüllt. Falls keine baulichen Massnahmen getroffen werden, muss die Anzahl der Besuchenden eingeschränkt werden. Dies ist dauerhaft keine gute Lösung. Die Vermieterin (Landi Nottwil-Buttisholz) ist bereit, zusätzliche Lagerfläche zu einem attraktiven Preis zu vermieten. Mit einem Umbau dieser Zusatzfläche und einem Durchbruch zum jetzigen Jugendlokal steht ein zusätzlicher Raum zur Verfügung, der die jetzige Situation deutlich entschärft. Für die notwendigen Arbeiten sind im 2025 CHF 100'000 budgetiert.

## 6 - Finanzen und Steuern

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die Leistungsgruppen:

Finanz- und Rechnungswesen:

- Steuerverwaltung
- Gemeindesteuern
- Sondersteuern
- Finanzausgleich
- Finanzvermögen (Zinsen)
- Finanzverwaltung

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

Finanz- und Rechnungswesen:

- Führung der Finanz-, Anlage- und Lohnbuchhaltung
- Führung der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Erstellung und Inkasso der Gebühren- und Mietrechnungen für die Spezialfinanzierungen sowie das Finanzvermögen
- Erarbeitung Budget und Jahresrechnung zuhanden der Gemeindeversammlung
- Cashmanagement: Liquiditätsplanung und Beschaffung von Fremdkapital
- Bewirtschaftung Versicherungswesen
- Organisation und Führung eines wirkungsvollen Controllings und Qualitätsmanagements
- Zeitgemässe EDV-Infrastruktur sowie deren Unterhalt (Hardware und Software)
- Rechnungsstellung und Bezug der Hundesteuer

Steuern:

- Veranlagung der ordentlichen Steuern und der Sondersteuern natürlicher Personen
- Bearbeitung von Einsprachen zusammen mit der Dienststelle Steuern Kanton Luzern
- Rechnungsstellung für sämtliche Steuerkunden
- Bearbeitung von Steuererlassgesuchen
- Inkasso der Steuerrechnungen und Bearbeitung der Verlustscheine
- Führen eines Steuerregisters für natürliche Personen inkl. Prüfung Steuerdomizil

Die Gemeinde stellt ein zeitgemässes, termingerechtes und formell korrektes Finanzwesen sicher. Dazu gehört das Erstellen des Aufgaben- und Finanzplanes (AFP) sowie des Budgets. Der Prozess der politischen Kontrolle und Steuerung mit dem Erstellen des Jahresberichtes und der Jahresrechnung gehört ebenfalls zu den ständigen Aufgaben. Nebst der gesamten operativen Führung des Finanz- und Rechnungswesen sind Finanzen und Steuern für den Einsatz der Informatik verantwortlich. Die Stimmberechtigten werden laufend, transparent und offen über den Finanzhaushalt der Gemeinde informiert.

Die Abteilung Steuern führt die Steuerregister gemäss den kantonalen Vorgaben. Sie nimmt die Steuerveranlagungen der natürlichen Personen vor und fakturiert sämtliche Steuern. Die Abteilung Steuern führt das Inkasso der ausstehenden Steuern durch und bearbeitet die daraus resultierenden Verlustscheine. Die Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern werden von der Abteilung Zentrale Dienste veranlagt.

Als Dienstleistung unterstützt die Abteilung Steuern die Kunden bei steuerrechtlichen Fragen und steht ihnen für Auskünfte zur Verfügung.

### Lagebeurteilung

Vor einem Jahr sprachen wir noch von steigenden Zinsen. Inzwischen hat sich die Inflation in der Schweiz abgeschwächt und die Zinsen sind wieder am Sinken. Das ist umso erfreulicher, weil wir in nächster Zeit durch die Schulanerweiterung auf neue Hypotheken angewiesen sind. Die Steuereinnahmen sind dank guter Wirtschaftslage auf einem guten Niveau. Durch die Steuergesetzesrevision 2025 müssen wir ab Jahr 2025 mit rund CHF 370'000 weniger Steuereinnahmen rechnen. Diese sollten aber durch höhere Beiträge beim Finanzausgleich und der OECD-Mindeststeuer mehr als wettgemacht werden. Dies wird im Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2028 mit Überschüssen in der Erfolgsrechnung ab 2027 aufgezeigt. Mit dem Eigenkapital von aktuell über CHF 15 Mio. ist unsere Gemeinde finanziell gut aufgestellt. Mit den geplanten hohen Investitionen wird die Pro-Kopfverschuldung in den nächsten Jahren ansteigen. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass nach der Schulanerweiterung die Verschuldung wieder sinken muss. Deshalb werden weitere Investitionen nur noch ausgeführt, wenn diese wirklich notwendig sind und der Bevölkerung einen grossen Nutzen bringen. Der Steuerfuss von 1.85 Einheiten soll beibehalten werden.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Im Legislaturprogramm 2024 bis 2028 hat sich der Gemeinderat zum Ziel gesetzt, dass der Steuerfuss von 1.85 nicht überschritten werden soll. Etwas mehr Einwohner/innen, die Steuerkrafthöherung, die höheren OECD Beiträge und der erhöhte Finanzausgleich bescheren uns ab 2027 voraussichtlich positive Rechnungsabschlüsse. Dies wird im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2025 bis 2028 aufgezeigt. Somit können wir davon ausgehen, dass dieses Ziel eingehalten werden kann.

Auch das Legislaturziel «Im Durchschnitt der Legislatur werden ausgeglichene Erfolgsrechnungen ausgewiesen» kann gemäss AFP eingehalten werden. Nach der Genehmigung der Ortsplanung durch den Regierungsrat werden wir die Mobilisierung noch bestehender, un bebauter Flächen im Siedlungsgebiet vorantreiben. Es besteht dann wieder die Möglichkeit, gute Steuerzahler in Nottwil anzusiedeln und damit die finanzielle Lage der Gemeinde zu verbessern.

Beim Legislaturziel «Spezialfinanzierungen sind nachhaltig gesichert» soll eine langfristige Finanzplanung aufzeigen, wie das Ziel erreicht werden kann. Diese Planung werden wir ab 2025 in Angriff nehmen.

## Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Hohes Eigenkapital	Finanzsicherheit und Schuldenabbau.	Mittel	Halten (Abbau Nettoverschuldung)
Investition Schulraum	Anstieg der Nettoschuld pro Einwohner.	Hoch	Weitere Investitionen auf Dringlichkeit prüfen.
Steigende Kosten bei Spezialfinanzierungen	Die Guthaben Spezialfinanzierungen werden aufgebraucht.	Mittel	Gebühren prüfen und wo nötig anpassen. Finanzplan erstellen.
Entwicklung der Zinsen	Höhere Belastung der Erfolgsrechnung.	Hoch	Zinsentwicklung gut beobachten. Verschiedene Laufzeiten der Festhypotheken anstreben.
Steuerfuss über dem regionalen und kantonalen Mittel	Ansiedlung steuerkräftiger juristischer und natürlicher Personen erschwert.	Hoch	Kostenbewusster Umgang mit den Ressourcen. Umsetzung raumplanerischer Massnahmen für eine optimale Entwicklung der Gemeinde.

## Massnahmen und Projekte

Im Aufgabenbereich Finanzen und Steuern liegen im Planungszeitraum keine Massnahmen und Projekte vor.

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Eigenkapital (ohne Spezialfinanzierungen und Aufwertungsreserve)	Mio CHF	> 3.0	15.8	15.3	14.7	14.5	14.9	15.5
Veranlagungsstand natürliche Personen	%	85	87	87	87	87	87	87
Steuerkraft im Vergleich zum Wahlkreis Sursee	CHF	> 1'756	1'585	1'533	1'614	1'625	1'668	1'712

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Finanzen und Steuern	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>14'069'798</b>	<b>14'060'237</b>	<b>15'007'985</b>	<b>15'857'678</b>	<b>16'634'772</b>	<b>17'777'604</b>
Aufwand	1'650'609	1'791'964	1'741'536	1'863'864	2'037'074	2'163'165
Ertrag	15'720'406	15'852'202	16'749'521	17'721'542	18'671'846	19'940'769
<b>Leistungsgruppen</b>						
<b>610 - Gemeindesteuern</b>	<b>11'758'232</b>	<b>11'534'809</b>	<b>12'105'824</b>	<b>12'340'202</b>	<b>12'919'466</b>	<b>13'505'996</b>
Aufwand	826'583	943'395	963'995	980'754	979'462	986'191
Ertrag	12'584'815	12'478'204	13'069'819	13'320'956	13'898'927	14'492'186
<b>620 - Sondersteuern</b>	<b>-309'801</b>	<b>-375'203</b>	<b>-393'424</b>	<b>-393'400</b>	<b>-393'400</b>	<b>-393'400</b>
Aufwand	1'218	697	676	700	700	700
Ertrag	-311'019	-375'900	-394'100	-394'100	-394'100	-394'100
<b>630 - Finanzausgleich</b>	<b>-1'093'930</b>	<b>-1'257'191</b>	<b>-1'422'178</b>	<b>-1'689'700</b>	<b>-2'063'900</b>	<b>-2'431'100</b>
Ertrag	-1'093'930	-1'257'191	-1'422'178	-1'689'700	-2'063'900	-2'431'100
<b>640 - Finanzvermögen</b>	<b>-579'066</b>	<b>-570'270</b>	<b>-540'209</b>	<b>-435'661</b>	<b>-259'301</b>	<b>-448'483</b>
Aufwand	339'200	348'404	266'376	362'339	537'799	653'217
Ertrag	-918'266	-918'675	-806'585	-798'000	-797'100	-1'101'700

Finanzen und Steuern	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
<b>650 - Finanzverwaltung</b>	<b>-328'768</b>	<b>-322'764</b>	<b>-320'115</b>	<b>-320'015</b>	<b>-320'005</b>	<b>-319'925</b>
Aufwand	483'608	499'468	510'489	520'071	519'113	523'058
Ertrag	-812'376	-822'232	-830'604	-840'086	-839'119	-842'983
<b>660 - Ertragsanteile übrige</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>-226'235</b>	<b>-678'700</b>	<b>-678'700</b>	<b>-678'700</b>
Ertrag	--	--	-226'235	-678'700	-678'700	-678'700

#### Investitionsrechnung

Finanzen und Steuern	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	--	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	--	--	--	--	--	--

#### Erfolgsrechnung

610 - Gemeindesteuern: Das Finanzdepartement rechnet mit einem Wachstum der Steuerkraft für die natürlichen Personen von 3 % bzw. 10 % bei den juristischen Personen, welche wir für die Gemeinde Nottwil übernommen haben. Zusammen mit den positiven Erfahrungen im 2024 rechnen wir deswegen im 2025 mit ca. CHF 570'000 höheren Gemeindesteuern. Das Stimmvolk des Kantons Luzern hat die Steuergesetzrevision 2025 deutlich angenommen. Die Auswirkungen werden für die Gemeinden v.a. ab 2026 spürbar. Die niedrigeren Steuereinnahmen sollten durch die Beteiligung an der OECD-Mindeststeuer und dem erhöhten Finanzausgleich mehr als wettgemacht werden können.

620 - Sondersteuern: Die Handänderungssteuern wurden um rund CHF 20'000 erhöht. Infolge positiven Ausgleichzins wurden bei den Sicherstellungen der Grundstückgewinnsteuern eine Sollstellung vorgenommen. Dies führt dazu, dass voraussichtlich keine nachträglichen Einnahmen von pendenten Fällen resultieren.

630 - Finanzausgleich: Der Bildungslastenausgleich wird sich um CHF 17'000 erhöhen, der Ressourcenausgleich um CHF 148'000. Der Finanzausgleich sollte ab 2026 weiter steigen. Der Ressourcenausgleich sollte bis ins 2028 auf knapp CHF 2 Mio. ansteigen.

640 - Finanzvermögen: Der Zinssatz für Vorauszahlungen an die Steuern hat der Kanton von 0 % auf 1.25 % angehoben. Dies führt zu Zinsaufwendungen von CHF 10'000. Seit dem Verkauf der zwei Wohnungen im Zentrum Sagi entfallen die entsprechenden Mieteinnahmen (CHF 47'000). Wir rechnen mit in etwa gleichen Zinssätzen und -kosten wie im 2024. Aufgrund der Investitionen in den Schulraum müssen wir ab 2026 mit höheren Zinskosten rechnen.

650 - Finanzverwaltung: Seit der Bildung der Aufwertungsreserve mit der Umstellung auf das harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) entnehmen wir aus dieser Reserve jährlich CHF 334'000. So auch im 2025. Entsprechend wird das Jahresergebnis um diesen Betrag verbessert.

660 - Ertragsanteile übrige: Weltweit über 130 Staaten haben die Einführung einer Mindeststeuer für grosse, international tätige Unternehmen beschlossen (OECD-Mindeststeuer). Nottwil erhält im 2025 erstmal einen Anteil von CHF 226'000. Gemäss den neuesten Informationen des Kantons ist der Ertrag sogar 3x höher als erwartet. Wir können deshalb ab 2026 mindestens von einer Verdreifachung dieser Einnahme ausgehen.

In diesem Aufgabenbereich sind **keine Investitionen** vorgesehen.

## 7 - Sicherheit und Umwelt

### Leistungsauftrag

Dieser Aufgabenbereich umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Polizei, Militär, Zivilschutz
- Feuerwehr (Spezialfinanzierung)
- Umweltschutz

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Organisation und Koordination von Zivilschutz-Einsätzen durch die ZSO Nord-West.
- Sicherstellen der Einsatzbereitschaft bei Naturereignissen und Brand sowie Prävention durch die Feuerwehr
- Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Umweltschutz, Biodiversität und Littering
- Plastikarme Gemeinde Nottwil
- Erhalt der Artenvielfalt durch die Vernetzung von ökologisch wichtigen Biodiversitätsflächen

Die Sicherheit der Bevölkerung wird durch Kooperation und Organisation mit den Partnerorganisationen Polizei, Militär, Zivilschutz und privatem Sicherheitsdienst gewährleistet. Die Feuerwehr Nottwil besitzt die nötige Einsatzbereitschaft (Personal, Mittel, Infrastruktur) um bei Brand, Naturereignissen oder bei Unfällen rasch zu intervenieren. Zusammen mit der Umweltschutzkommission sorgt die Gemeinde für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden natürlichen Lebensgrundlage. Die Biodiversität im Siedlungsgebiet wird durch gezielte Massnahmen verbessert. Der Zubau von Photovoltaikanlagen auf eigenen Gebäuden soll forciert werden. Wir analysieren die kommunalen Gebäude und Anlagen (Beleuchtung, Geräte) hinsichtlich Stromeffizienz und ergreifen wo nötig Massnahmen zur Erhöhung der Effizienz. Fahrzeuge, Maschinen und Geräte werden nachhaltig ersetzt.

### Lagebeurteilung

Gemäss der letzten Bevölkerungsumfrage fühlen sich die Bürgerinnen und Bürger sicher in unserer Gemeinde. Daher wollen wir den eingeschlagenen Weg mit dem Sicherheitsdienst und den Videoüberwachungen im Bereich Jugendlokal und Veloparkplatz Kirchmatte konsequent weitergehen. Auch die Drogen und Alkoholprävention in der Schule erachten wir als wichtig.

Die Feuerwehr Nottwil unterstützt mit ihrer Bereitschaft die Sicherheit in unserer Gemeinde massgeblich. Durch den Klimawandel sind die Ansprüche noch weiter angestiegen. So können Waldbrände, Hochwasser und Sturm regelmässiger vorkommen. Das Ereignis vom 3. Sept. 2024 hat das wieder einmal deutlich aufgezeigt.

Die Zivilschutzorganisation Nord West hat sich in der Zwischenzeit etabliert. Ihre vielfältigen Aufgaben kann sie grösstenteils erfüllen. So leistet der Zivilschutz jedes Jahr während einer Woche im Alters und Pflegeheim Eymatt wertvolle Dienste.

Die Polizei will im Rahmen des Projekts Organisationsentwicklung 2030 die strategische Ausrichtung schärfen sowie Optimierungen in der Aufbau- und Ablauforganisation anstreben, wozu auch die Überprüfung des Stationierungskonzepts zählt. Durch diese neue Ausrichtung kann die Arbeit der Polizei verbessert werden. Zum Beispiel: Synergiegewinne durch die Konzentration von mehreren Abteilungen der Polizei auf einen Standort. Verkürzung der Reaktionszeiten bei Einsätzen der Verkehrspolizei und des Ordnungsdienstes. Polizei kann dank kürzeren Wegen und verbesserten Infrastrukturen rascher der Bevölkerung bei Ereignissen Hilfe leisten

Im Bereich Umweltschutz steigen die Ansprüche der Bevölkerung auch wegen des Klimawandels weiter an. Der Gemeinderat prüft zusammen mit der Umweltschutzkommission, welche Massnahmen ergriffen werden müssen, um das Klimaziel 2050 netto null CO<sub>2</sub>-Ausstoss zu erreichen. Dazu dient das Energie- und Klimaleitbild der Gemeinde Nottwil. Daraus wurden nun zwei Legislaturziele im Bereich Umweltschutz festgelegt. Bei Energiestadt steht das nächste Reaudit an. Dies verlangt vom Gemeinderat ein energiepolitisches Programm von 2025 bis 2029. Der Gemeinderat ist bestrebt, zusammen mit der Umweltschutzkommission ein machbares und umsetzbares energiepolitisches Programm zusammenzustellen. Für Private werden Möglichkeiten und Anreize zur Erreichung des Netto-Null Ziels geschaffen. Weiter soll ein ökologischer Mehrwert im Siedlungsgebiet geschaffen werden. Dazu stehen den Eigenheimbesitzer\*innen ab 2025 Gartencoaches beratend zur Verfügung.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Behörden und Verwaltung stellen einen angepassten Bevölkerungsschutz sicher: Die Gemeinde schafft und unterstützt zukunftsgerichtete Strukturen, damit die Sicherheit aller gewährleistet ist. Dabei werden die Risiken im IKS aktualisiert und mit einem Katastrophenplan sichergestellt. Im Moment steht das Erarbeiten des Katastrophenplanes im Vordergrund. Dieser sollte im Verlaufe 2025 abgeschlossen werden.

Das Re-Audit des Energiestadt-Labes ist initialisiert und weitere Massnahmen zur Erreichung der Klimaziele 2050 sind erarbeitet. Der Gemeinderat erstellt ein machbares und umsetzbares energiepolitisches Programm. Für Private werden Möglichkeiten und Anreize zur Erreichung des Netto-Null-Ziels geschaffen. Im 2025 stehen Richtlinien verschiedener Förderprogramme der Bevölkerung zur Verfügung, die sie nutzen können.

Im Siedlungsgebiet und Landschaftsgebiet sind ökologische Mehrwerte geschaffen (Biodiversität). Die Gemeinde bewirtschaftet ihre Grünflächen nach Kriterien wie Biodiversität, einheimische Pflanzen und Kühlungseffekte. Der Friedhof soll voraussichtlich im 2026 aufgewertet werden. Der Bevölkerung stehen Gartencoaches beratend zur Verfügung um ihre eigenen Flächen ökologisch aufzuwerten.

## Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Die verstärkten Massnahmen im Umweltschutz beeinflussen unsere Lebensqualität	Vielseitiges Naherholungsangebot mit hoher Qualität	Mittel	Einsatz für einen saubere Landschaft mit intaktem Naherholungsgebiet
Die gesellschaftlichen Veränderungen (Bevölkerungswachstum, 24h-Gesellschaft, Ausgeh-Verhalten) führen zu Interessenskonflikten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Littering</li> <li>Lärmemissionen</li> <li>Nachtruhestörungen</li> <li>Sachbeschädigungen</li> </ul>	Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sensibilisieren durch Informationen und Einsatz von privatem Sicherheitsdienst.</li> <li>Video Überwachungen.</li> </ul>
Katastrophen, wie KKW Unfall, Pandemie, ABC- Terroranschlag, Erdbeben, Black-out, usw.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Evakuierung</li> <li>Notversorgung</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Festlegen Notfalltreffpunkt</li> <li>Erarbeiten eines Katastrophenplans</li> </ul>

## Massnahmen und Projekte

Sicherheit und Umwelt	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Um- und Ausbau Feuerwehrlokal Sagi	Ausführung	525'000	2023-2024	IR	509'650	--	--	--	--
Sanierung Kugelfang Feldschützen	Ausführung	53'760	2024	IR	53'760	--	--	--	--
Einrichtung und Mobiliar Feuerwehrlokal / Schlüsseldepot	Planung	70'000	2025	IR	--	70'000	--	--	--
Reaudit Energiestadt	Planung	12'000	2025	ER	--	12'000	--	--	--
Förderprogramm	Planung	15'000	2025	ER	--	15'000	--	--	--

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Der Sollbestand der Feuerwehrleute soll höchsten 5 % über- oder unterschritten werden.	Anz	70-75	74	75	75	75	75	75
Erreichung Ziele Vernetzungsprojekt	%	95 %	95	95	95	95	95	95
Beteiligung Landwirtschaftsbetriebe bei Vernetzungsprojekt	%	80 %	78	80	80	80	80	80

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Sicherheit und Umwelt	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>88'743</b>	<b>140'990</b>	<b>127'417</b>	<b>128'113</b>	<b>128'995</b>	<b>129'390</b>
Aufwand	347'365	397'583	419'847	429'658	431'508	432'023
Ertrag	-258'622	-256'592	-292'430	-301'545	-302'513	-302'633
<b>Leistungsgruppen</b>						
<b>710 - Polizei, Militär, Zivilschutz</b>	<b>59'152</b>	<b>62'902</b>	<b>66'374</b>	<b>66'475</b>	<b>66'419</b>	<b>66'198</b>
Aufwand	69'216	70'902	74'382	74'475	74'419	74'198
Ertrag	-10'065	-8'000	-8'008	-8'000	-8'000	-8'000
<b>720 - Feuerwehr</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Aufwand	201'607	207'891	238'716	247'745	248'713	248'833
Ertrag	-201'607	-207'891	-238'716	-247'745	-248'713	-248'833
<b>730 - Umweltschutz</b>	<b>29'591</b>	<b>78'088</b>	<b>61'043</b>	<b>61'638</b>	<b>62'576</b>	<b>63'192</b>
Aufwand	76'542	118'789	106'749	107'438	108'376	108'992

Sicherheit und Umwelt	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
Ertrag	-46'951	-40'701	-45'706	-45'800	-45'800	-45'800

#### Investitionsrechnung

Sicherheit und Umwelt	Rech- nung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	15'350	563'410	70'000	--	--	--
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	15'350	563'410	70'000	--	--	--

Das Budget 2024 bildet das ergänzte Budget 2024 (inkl. Budgetüberträge) ab. Deshalb weicht es vom Betrag ab, welcher an der Gemeindeversammlung genehmigt wurde.

#### Erläuterungen

##### **Erfolgsrechnung**

710 - Polizei, Militär, Zivilschutz: Es gibt keine erwähnenswerten Abweichungen zum Budget 2024.

720 - Feuerwehr: Aufgrund der Erweiterung des Feuerwehrmagazins steigen die jährlichen Abschreibungen um CHF 13'000.

730 - Umweltschutz: Im 2024 hat eine externe Firma eine altlastenrechtliche Voruntersuchung durchgeführt (CHF 9'000). Im 2025 sind keine Kosten mehr zu erwarten.

##### **Investitionsrechnung**

Das umgebaute und erweiterte Feuerwehrlokal benötigt noch zusätzliches Mobiliar, einige Einrichtungen und ein Schlüsseldepot. Die Kosten dieser Anschaffungen werden rund CHF 70'000 betragen.

## 8 - Ver- und Entsorgung

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Ver- und Entsorgung umfasst die Leistungsgruppen:

- Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)
- Abwasserbeseitigung (grosser Teil Spezialfinanzierung)
- Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung)
- Gewässer
- Energie

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Qualität und Bedarf der Wasserversorgung sicherstellen, aktive Mitarbeit bei aquaregio ag
- Optimale Abwasserbeseitigung nach heutigen Erkenntnissen und Vorgaben, Umsetzung V-GEP
- Förderung der Separatsammlungen zur Optimierung des Wertstoff Recycling
- Gewässerunterhalt nach neuem kantonalem Wasserbaugesetz (WBG)
- Neue Erkenntnisse bei Energieverbrauch und Gewinnung im Bereich des Möglichen laufend anpassen
- Fördern der Wärmeverbünde auf der Basis der erneuerbaren Energie

Die Wasserversorgung sowie auch die nach heutigen Erkenntnissen fachgerechte Abwasserbeseitigung müssen durch eine regionale Zusammenarbeit qualitativ und mengenmässig sichergestellt werden. Das Mitwirken in den entsprechenden Organisationen liegt daher im Interesse der Gemeinde. Das Thema Entsorgung muss nach dem Motto „Wiederverwertung von Wertstoffen“ und nicht wie lange Zeit „Entsorgung von Abfällen“ angegangen und optimiert werden. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung sowie Ab-

fallbeseitigung müssen durch Spezialfinanzierungen verursachergerecht finanziert werden. Beim Gewässerunterhalt gilt es das neue Wasserbaugesetz (WBG) umzusetzen. Dieses sieht vor, dass ein Grossteil der Leistungen vom Kanton übernommen wird. Der Aufwand durch die Gemeinde muss daher auf ein Minimum reduziert werden. Die Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen sowie die Optimierung beim Energieverbrauch sind eine Kernaufgabe der kommenden Jahre. Massnahmen in diesen Bereichen müssen laufend überprüft und nach finanziellen Möglichkeiten, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit den aktuellen Erkenntnissen angepasst werden.

### Lagebeurteilung

Die Wasserversorgung der Gemeinde Nottwil wird primär durch die aquaregio ag sichergestellt, die seit 2024 den steigenden Wasserverbrauch durch zusätzliche Wasserzufuhr aus Emmen abdeckt. Somit wird die örtliche Wasserversorgung Nottwil mit Wasser aus Emmen eingespeist. Aufgrund des hohen Bevölkerungswachstums im Einzugsgebiet wird derzeit die Kläranlage ARA-Surental in Triengen erweitert. Nach der Sanierung der Werkleitung im Rahmen der Sanierung der Oberdorfstrasse werden zudem weitere Gebiete in die Planung aufgenommen, um das bestehende Mischsystem in ein Trennsystem umzuwandeln.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Nottwil verfügt über eine gut etablierte und attraktive Sammelstelle an der Gewerbestrasse, die von der Bevölkerung rege genutzt wird. Der Fokus liegt auf den Separatsammlungen, wodurch die Wiederverwertung von Abfällen im Vordergrund steht. Die Finanzierung der Abfallverwertung ist in der Verordnung zum Abfallreglement geregelt. Seit dem 1. Januar 2022 bietet Nottwil eine Grüngutabfuhr an, die zwar von vielen geschätzt wird, jedoch nicht von allen Grundeigentümern genutzt wird. Trotz der Vorteile, die diese Abfuhr bringt, bevorzugen einige weiterhin das Bringsystem zur Grüngutdeponie Gattwil.

### Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Verschmutztes Trinkwasser	Erkrankung Bevölkerung	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmässige Qualitätskontrolle</li> <li>• Landwirte sensibilisiere</li> <li>• Einflussnahme bei aquaregio ag</li> </ul>
Energiemangellage (Strom)	Kein Trinkwasser im Netz	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmässige Überwachung der Trinkwasserreserven in den Reservoirs</li> </ul>
Hochwasser, Überschwemmungen	Personen-/Sachschäden	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmässige Reinigung Bachläufe, Geschiebesammler</li> <li>• Regelmässige Reinigung und Funktionskontrolle der Rückhaltebecken</li> <li>• Neue Aufgabenteilung Kanton / Gemeinde umsetzen</li> </ul>

## Massnahmen und Projekte

Ver- und Entsorgung	Status	Kosten Total	Zeit-raum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Einführung elektronische Wassermessuhren	Ausführung	250'000	2022-2024	IR	75'000	--	--	--	--
Neubau Ringschluss Kantons-/Gewerbstrasse	Planung	130'000	2025	IR	--	130'000	--	--	--
Umbau Trennsystem Muriweid	Ausführung	790'000	2023-2026	IR	71'145	--	700'000	--	--
Neubau Ringschluss Säntisstrasse	Ausführung	425'000	2023-2027	IR	64'046	--	--	360'000	--
Sanierung Leitung Säntisstrasse bis Huprächtigen	Planung	180'000	2025	IR	--	180'000	--	--	--
Verlängerung Wasserleitung Obere Kirchmatte	Planung	100'000	2024-2025	IR	50'000	50'000	--	--	--
Umbau Trennsystem untere Kirchmatte	Planung	300'000	2028	IR	--	--	--	--	300'000
Erweiterung Fangbecken Bahnhofstrasse	Planung	750'000	2027	IR	--	--	--	750'000	--
Einbau Leerrohranlage Eggerswil (Radweg)	Planung	30'000	2025	IR	--	30'000	--	--	--
Sanierung Wasserleitung Studenstrasse	Planung	350'000	2025	IR	--	350'000	--	--	--
Sanierung Wasserleitung Muriweid	Planung	270'000	2026	IR	--	--	270'000	--	--
Anpassungen Drosselungen ARA-Bauwerke	Planung	250'000	2028	IR	--	--	--	--	250'000

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Verkauf Trinkwasser in m3	cbm	230'000	267'718	230'000	230'000	230'000	230'000	230'000

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Ver- und Entsorgung	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>-45'529</b>	<b>-7'432</b>	<b>-56'010</b>	<b>-54'565</b>	<b>-51'889</b>	<b>-50'680</b>
Aufwand	1'985'794	2'147'518	2'151'860	2'074'341	2'084'023	2'117'882
Ertrag	-2'031'324	-2'154'950	-2'207'870	-2'128'906	-2'135'912	-2'168'562
<b>Leistungsgruppen</b>						
<b>810 - Wasserversorgung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Aufwand	643'445	643'956	719'004	720'819	734'121	742'101
Ertrag	-643'445	-643'956	-719'004	-720'819	-734'121	-742'101
<b>820 - Abwasserbeseitigung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Aufwand	611'781	708'870	694'542	574'390	601'297	624'297
Ertrag	-611'781	-708'870	-694'542	-574'390	-601'297	-624'297
<b>830 - Abfallwirtschaft</b>	<b>17'520</b>	<b>15'833</b>	<b>15'342</b>	<b>15'271</b>	<b>15'465</b>	<b>15'545</b>
Aufwand	294'660	313'190	308'866	311'431	315'158	316'909
Ertrag	-277'140	-297'357	-293'524	-296'160	-299'694	-301'365
<b>840 - Gewässer</b>	<b>104'670</b>	<b>131'335</b>	<b>92'743</b>	<b>94'238</b>	<b>97'047</b>	<b>98'364</b>
Aufwand	140'008	178'051	144'921	146'438	149'247	150'564
Ertrag	-35'338	-46'716	-52'178	-52'200	-52'200	-52'200
<b>850 - Energie</b>	<b>-167'718</b>	<b>-154'600</b>	<b>-164'095</b>	<b>-164'073</b>	<b>-164'401</b>	<b>-164'589</b>
Aufwand	295'901	303'452	284'528	321'264	284'199	284'011

Ver- und Entsorgung	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
Ertrag	-463'619	-458'051	-448'623	-485'337	-448'600	-448'600

Das Budget 2024 bildet das ergänzte Budget 2024 (inkl. Budgetüberträge) ab. Deshalb weicht es vom Betrag ab, welcher an der Gemeindeversammlung genehmigt wurde.

#### Investitionsrechnung

Ver- und Entsorgung	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>1'194'335</b>	<b>668'420</b>	<b>760'179</b>	<b>977'000</b>	<b>1'209'800</b>	<b>649'800</b>
Investitionseinnahmen	-433'068	-231'178	-110'000	-110'000	-130'000	-130'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>761'267</b>	<b>437'242</b>	<b>650'179</b>	<b>867'000</b>	<b>1'079'800</b>	<b>519'800</b>

Das Budget 2024 bildet das ergänzte Budget 2024 (inkl. Budgetüberträge) ab. Deshalb weicht es vom Betrag ab, welcher an der Gemeindeversammlung genehmigt wurde.

#### Erläuterungen

##### **Erfolgsrechnung**

Die Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser, Abfall und Fernwärme werden durch Gebühren finanziert und sind nicht Teil des Gesamtergebnisses der Gemeinde.

810 - Wasserversorgung: Der Preis für das Wasser von der aquaregio ag steigt um 32 Rappen auf CHF 1.57. Nebst höherem Verbrauch hat diese Erhöhung Mehrkosten von CHF 102'000 zur Folge. Im 2025 sind weniger Unterhaltsarbeiten auszuführen (- CHF 30'000). Diese Spezialfinanzierung schliesst mit einem Defizit von CHF 276'000.

820 - Abwasserbeseitigung: Nächstes Jahr wird die Meteorleitung an der Kantonsstrasse zwischen der Landi und dem Lindenpark saniert (CHF 120'000). Private Retentions- und Versickerungsanlagen wurden im 2024 erfasst und kontrolliert (CHF 35'000). Das Budget 2025 ist um diesen Betrag nun tiefer. Der Verlust der Spezialfinanzierung ist mit CHF 173'200 ähnlich hoch wie ein Jahr zuvor.

830 - Abfallwirtschaft: Für die jährlichen Entsorgungsgebühren sind die Anzahl Haushalte massgebend. Diese Zahl war bisher zu tief angesetzt und wurde nun nach oben korrigiert (+ CHF 15'000). Der Verlust dieser Spezialfinanzierung beträgt im Jahr 2025 CHF 27'000.

840 - Gewässer: Unser Beitrag an den Gemeindeverband Sempachersee geht um CHF 21'000 zurück (Belüftung des Sees).

850 - Die Schnitzel-Preise sind im 2024 nicht so stark gestiegen wie erwartet. Deshalb konnten die Kosten für das Jahr 2025 um CHF 11'000 reduziert werden. Die bisher geschätzten Einnahmen des Wärmeverbundes wurden an die Rechnung 2023 angepasst (- CHF 18'000). Bei der Spezialfinanzierung "Fernwärmebetrieb" resultiert ein Gewinn von CHF 24'000.

##### **Investitionsrechnung**

Bei der Wasserversorgung stehen folgende Investitionen im 2025 an:

- Der Kapazitätsengpass im Gebiet Kantons-/Gewerbstrasse wird mit einem neuen Ringschluss beseitigt - CHF 130'000
- Die Leitung vom Gebiet Säntisstrasse bis ins Gebiet Huprächtigen ist veraltet und muss saniert werden - CHF 180'000
- Die Leitung bei der oberen Kirchmatte muss verlängert werden - CHF 50'000
- Die Leitung vom Siedlungsgebiet ins Gebiet Eggerswil ist ziemlich alt, erfüllt aber z.Z. noch die Anforderungen. Der Neubau des Radweges an der Kantonsstrasse zwischen Nottwil und Neuenkirch (Bauvorhaben des Kantons) kann genutzt werden, um günstig eine Leerrohranlage unter diesem Weg zu verlegen. Die Verlegung einer Leitung in dieses Gebiet kann so in Zukunft viel günstiger realisiert werden, als wenn diese Ersatzleitung neu geplant und realisiert werden müsste - CHF 30'000
- Die Leitung an der Studenstrasse ist veraltet und es kam auch schon zu Leitungsbrüchen. Die Leitung muss deshalb saniert werden - CHF 350'000

Der Gemeindeverband ARA Surental hat uns mitgeteilt, dass unser Investitionsanteil für ihre Investitionen im nächsten Jahr CHF 20'179 betragen wird.

Wir rechnen im nächsten Jahr mit Einnahmen für Wasser-Anschlussgebühren von CHF 60'000 und mit Abwasser-Anschlussgebühren von CHF 50'000.

Informationen zu den Finanzplanjahren 2026 bis 2028:

- Der Neubau eines Ringschlusses bei der Säntisstrasse ist bei der Wasserversorgung seit längerem geplant und budgetiert. Aufgrund der nicht vorhandenen Dringlichkeit ist die Umsetzung nun für 2027 geplant (CHF 360'000).

- Die Sanierung der Wasserleitung im Gebiet Muriweid ist für 2026 vorgesehen (CHF 270'000).
- Gesetzliche Bestimmungen verlangen bei der Abwasserbeseitigung sogenannte Trennsysteme (Schmutz- und Regenwasser werden in getrennten Kanälen abgeleitet) anstelle der zurzeit vielerorts eingesetzter Mischsysteme (Schmutz- und Regenwasser gelangen in einem Kanal in die Kläranlage). Im Gebiet Muriweid ist diese Umstellung auf das Trennsystem für 2026 geplant (CHF 700'000), im Gebiet der Kirchmatte im 2028 (CHF 300'000)
- Bei den für die ARA relevanten Bauwerke müssen voraussichtlich im 2028 Drosselungen angepasst werden. Wir rechnen mit Kosten von CHF 250'000.
- Gemäss der ARA Surental werden unsere Investitionsbeiträge an die ARA im Jahr 2026 "nur" CHF 7'000 betragen, in den Jahren 2027 und 2028 aber jeweils rund CHF 100'000.

## 9 - Bauwesen und Infrastruktur

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bauwesen und Infrastruktur umfasst die Leistungsgruppen:

- Verwaltungsliegenschaften (Zentrum Sagi, Werkhof/Jugendraum) - Kostenstelle, Kosten werden den nutzenden Kostenträgern belastet
- Liegenschaften Finanzvermögen (Bahnhofareal, Badi, Bootssteg, Wohnungen Sagi)
- Schulliegenschaften - Kostenstelle, Kosten werden den nutzenden Kostenträgern belastet
- Strassen (inkl. Spezialfinanzierung "Parkplätze")
- Öffentlicher Verkehr
- Friedhof/Bestattung
- Bauverwaltung/Bauamt
- Raumordnung/Grundbuch/Vermessung

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Reinigung, Unterhalt und Sanierung der gemeindeeigenen Liegenschaften und Anlagen
- Strassenunterhalt inkl. Schneeräumung und Beleuchtung sicherstellen
- Präventive Massnahmen in der Verkehrssicherheit
- Attraktivität des öffentlichen Verkehrs durch regionale Mitwirkung fördern
- Führen eines eigenen Bauamtes

Die Gemeinde sorgt für saubere und intakte gemeindeeigene Infrastrukturen wie Gemeindezentrum, Schulliegenschaften, Friedhof, Sportanlagen und Strassen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben werden dem Technischen Dienst die nötigen zeitlichen Ressourcen sowie die technischen Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Investitionen in den verschiedenen Bereichen sollen durch eine Mehrjahresplanung kontinuierlich, nach Dringlichkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit etappiert geplant und umgesetzt werden. Aufwendungen im Friedhof- und Bestattungswesen werden von den aktuellen, in den vergangenen Jahren stark veränderten Bedürfnissen abgeleitet und umgesetzt.

Durch periodisch durchgeführte Ortsplanungen soll die Weiterentwicklung von Nottwil sichergestellt werden. Dabei muss der schonende Umgang mit Kulturland und somit das verdichtete Bauen Priorität haben. Interessierte Bevölkerungsgruppen sind in diesen Prozess einzubeziehen. Zur

dienstleistungsorientierten Unterstützung im Bauwesen führt die Gemeinde ein eigenes Bauamt. Baubewilligungsverfahren sollen im Rahmen der vorhandenen Ressourcen speditiv behandelt werden. Zur Förderung des öffentlichen Verkehrs bringt sich die Gemeinde aktiv in regionalen Gremien sowie bei Vernehmlassungen ein. Die Verkehrssicherheit wird durch präventive Massnahmen erhöht.

### Lagebeurteilung

Die Gemeinde ist aufgrund des starken Bevölkerungswachstums in den letzten Jahren zunehmend vom deutlich steigenden Individualverkehr betroffen. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Oberdorfstrasse wird die Verkehrssituation im gesamten Siedlungsgebiet analysiert und mögliche Optimierungen des Verkehrs- und Temporegimes werden ausgearbeitet. Die Gesamtrevision der Ortsplanung ist abgeschlossen und liegt dem Kanton zur Genehmigung vor. Um den individuellen Autoverkehr zu reduzieren, wurde die Buslinie 65 bis zum Wysshüsli und zur Säntisstrasse verlängert.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Nottwil soll auch in Zukunft eine attraktive Seegemeinde bleiben, wie im Strategiepapier festgehalten. Dabei wird das verdichtete Bauen im Inneren der Gemeinde zur Schonung der Landressourcen priorisiert. Das revidierte Bau- und Zonenreglement soll eine solide Grundlage schaffen und sowohl Planungs- als auch Rechtssicherheit für zukünftige Bauvorhaben und die gesamte Gemeindeentwicklung gewährleisten. Attraktive und funktionale Infrastrukturen für Bildung, Kultur, Sport und Begegnung werden bereitgestellt und kontinuierlich unterhalten. Das gute Angebot des öffentlichen Verkehrs (ÖV) soll beibehalten und, wo möglich, weiter gefördert werden. Der Gemeinderat beteiligt sich aktiv am kantonalen Strassenprojekt, insbesondere bei der Neugestaltung der Kantonstrasse im Dorf. Mit der Umgestaltung des Parkplatzes Kirchmatte soll das Parkreglement angepasst und eine effektive Parkplatzbewirtschaftung umgesetzt werden. Der geplante Erweiterungsbau der Schule wird durch eine neue Zufahrt neu erschlossen. Private Grundeigentümer werden durch ein unkompliziertes Bewilligungsverfahren bei der Errichtung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien unterstützt..

### Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Gute Voraussetzungen aufgrund „gesunder“ Gemeindegrösse	Selbstständigkeit wahren	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überregionale Zusammenarbeit in Teilbereichen</li> <li>• Attraktiver Verhandlungspartner</li> </ul>
Grosser Ansiedlungsdruck	Erhöhte Anforderungen an die Infrastrukturen	Mittel	Investitionen: Laufend, nach Dringlichkeit
Attraktive Wohnlage (Regional)	Grosses Verkehrsaufkommen	Hoch	Regionale Zusammenarbeit / Verkehrssituation analysieren
Rückläufige Baulandreserven	Bevölkerungswachstum stagniert und somit auch die Steuereinnahmen	Mittel	Verdichtetes Bauen ermöglichen durch Aufzonungen mit neuem Bau- und Zonenreglement (Ortsplanungsrevision).

## Massnahmen und Projekte

Bauwesen und Infrastruktur	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 204	B 205	P 2026	P 2027	P 2028
Arbeiten an Bushaltestellen	Ausführung	420'000	2017-2025	IR	--	30'000	--	--	--
Sanierung Oberdorfstrasse 1 Etappe	Ausführung	1'175'000	2020-2024	IR	69409	--	--	--	--
Ortsplanrevision: Anpassung BZR	Ausführung	310'000	2019-2024	IR	50'000	--	--	--	--
Sanierung Gewerbestrasse	Planung	365'000	2028	IR	--	--	--	--	365'000
Umbau Bauamt / Aufenthaltssaal	Ausführung	150'000	2020-2024	IR	50'000	--	--	--	--
Investitionsbeitrag Radweg Neuenkirch-Nottwil	Planung	70'000	2024	IR	70'000	--	--	--	--
Sanierung Fassade Rundsaaal Zentrum Sagi	Planung	280'000	2024-2026	IR	100'000	--	280'000	--	--
Ersatz Bestuhlung Mehrzweckhalle Zentrum Sagi	Planung	120'000	2026	IR	--	--	120'000	--	--
Umsetzung Verkehrsregime Ortsplanung	Ausführung	125'000	2022-2024	IR	125'000	--	--	--	--
Sanierung Güterstrasse Rüteli-Stöcken	Planung	30'000	2024	IR	30'000	--	--	--	--
Sanierung Beleuchtung Zentrum Sagi	Ausführung	200'000	2023-2024	IR	171'077	--	--	--	--
Sanierung Eingangsbereich Zentrum Sagi Nord	Planung	70'000	2024-2026	IR	70'000	--	70'000	--	--
Neubau Personal- und Sitzungsraum Obergeschoss Sagi	Ausführung	300'000	2023-2024	IR	20'000	--	--	--	--
Sanierung Beleuchtung Schulhaus 1969	Planung	70'000	2024-2025	IR	--	70'000	--	--	--
Sanierung Kandelaber Strassenbeleuchtung	Ausführung	80'000	2023-2024	IR	26'037	--	--	--	--
Schulraumerweiterung 2027	Ausführung	15'420'000	2023-2027	IR	860'629	1'000'000	7'500'000	6'000'000	--
Sanierung Dusche- und Umkleidekabinen Sporthalle	Ausführung	90'000	2024	IR	90'000	--	--	--	--
Sanierung Aufhängung Wand- und Deckenverkleidungen Sporthalle	Ausführung	50'000	2024-2025	IR	30'000	20'000	--	--	--
Erweiterung Strasse obere Kirchmatte – Schulanlage	Planung	470'000	2025	IR	--	470'000	--	--	--
Glaswände für zwei Gruppenräume	Ausführung	30'000	2024	IR	30'000	--	--	--	--
Platzerweiterung Jugendlokal	Planung	20'000	2024	IR	20'000	--	--	--	--
Allwetterplatz Kirchmatte	Planung	180'000	2026	IR	--	--	180'000	--	--
Pflanzung Bäume mit Sitzgelegenheiten	Ausführung	30'000	2025	IR	--	30'000	--	--	--
Ersatzanschaffung Traktor	Planung	80'000	2026	IR	--	--	80'000	--	--
Ersatzanschaffung Piaggio 2020	Planung	40'000	2028	IR	--	--	--	--	40'000
Neubau Bushaltestelle Bahnhof	Planung	770'000	2025-2027	IR	--	20'000	500'000	250'000	--
Ausbau Tagesstrukturen	Ausführung	100'000	2027	IR	--	--	--	100'000	--

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Anzahl Nottwiler Mobility-Mitglieder	Anz	60	64	70	75	80	85	85

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Bauwesen und Infrastruktur	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>1'240'787</b>	<b>1'306'686</b>	<b>1'423'947</b>	<b>1'499'043</b>	<b>1'500'167</b>	<b>1'516'116</b>
Aufwand	5'523'081	5'749'019	5'818'423	5'879'510	5'856'111	6'588'480
Ertrag	-4'282'294	-4'442'334	-4'394'476	-4'380'467	-4'355'943	-5'072'364
<b>Leistungsgruppen</b>						
<b>910 - Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Aufwand	601'722	623'036	630'414	608'762	633'362	626'262
Ertrag	-601'722	-623'036	-630'414	-608'762	-633'362	-626'262
<b>920 - Liegenschaften Finanzvermögen</b>	<b>-54'304</b>	<b>-43'141</b>	<b>-26'099</b>	<b>-25'797</b>	<b>-25'327</b>	<b>-25'079</b>
Aufwand	251'561	262'943	249'984	205'703	206'173	206'421
Ertrag	-305'865	-306'084	-276'083	-231'500	-231'500	-231'500
<b>930 - Schulliegenschaften</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Aufwand	2'430'188	2'433'229	2'390'968	2'414'060	2'343'644	3'062'137
Ertrag	-2'430'188	-2'433'229	-2'390'968	-2'414'060	-2'343'644	-3'062'137
<b>940 - Strassen</b>	<b>416'147</b>	<b>472'754</b>	<b>491'812</b>	<b>521'907</b>	<b>520'717</b>	<b>499'719</b>
Aufwand	902'622	1'087'437	1'106'015	1'162'093	1'179'362	1'160'464
Ertrag	-486'475	-614'683	-614'203	-640'187	-658'645	-660'746
<b>950 - Öffentlicher Verkehr</b>	<b>473'360</b>	<b>482'473</b>	<b>526'303</b>	<b>527'594</b>	<b>527'450</b>	<b>562'209</b>
Aufwand	511'937	522'473	577'657	578'994	578'850	613'609
Ertrag	-38'577	-40'000	-51'354	-51'400	-51'400	-51'400
<b>960 - Friedhof/Bestattung</b>	<b>97'890</b>	<b>96'255</b>	<b>94'128</b>	<b>94'377</b>	<b>95'167</b>	<b>95'259</b>
Aufwand	111'258	112'130	110'003	110'277	111'067	111'159
Ertrag	-13'368	-15'875	-15'875	-15'900	-15'900	-15'900
<b>970 - Bauverwaltung/Bauamt</b>	<b>177'254</b>	<b>176'454</b>	<b>177'594</b>	<b>180'148</b>	<b>182'109</b>	<b>184'149</b>
Aufwand	583'332	585'881	593'154	598'807	603'600	608'568
Ertrag	-406'079	-409'427	-415'560	-418'659	-421'492	-424'419
<b>980 - Raumordnung/Grundbuch/Vermessung</b>	<b>130'440</b>	<b>121'890</b>	<b>160'209</b>	<b>200'815</b>	<b>200'052</b>	<b>199'860</b>
Aufwand	130'460	121'890	160'229	200'815	200'052	199'860
Ertrag	-20	--	-20	--	--	--

Das Budget 2024 bildet das ergänzte Budget 2024 (inkl. Budgetüberträge) ab. Deshalb weicht es vom Betrag ab, welcher an der Gemeindeversammlung genehmigt wurde.

## Investitionsrechnung

Bauwesen und Infrastruktur	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025 *	Planung 2026 **	Planung 2027 **	Planung 2028 **
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>1'346'638</b>	<b>1'812'151</b>	<b>1'640'000</b>	<b>8'730'000</b>	<b>6'350'000</b>	<b>405'000</b>
Investitionseinnahmen	-5'000	--	--	--	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1'341'638</b>	<b>1'812'151</b>	<b>1'640'000</b>	<b>8'730'000</b>	<b>6'350'000</b>	<b>405'000</b>

Das Budget 2024 bildet das ergänzte Budget 2024 (inkl. Budgetüberträge) ab. Deshalb weicht es vom Betrag ab, welcher an der Gemeindeversammlung genehmigt wurde.

## Erfolgsrechnung

910 - Verwaltungsliegenschaften: Für die Küche im Zentrum Sagi wird ein neuer Kühlwagen angeschafft (CHF 8'000). Die restlichen Kosten für das Zentrum Sagi und dem Werkhof ähneln sich dem Budget 2024.

920 - Liegenschaften Finanzvermögen: Aufgrund des Verkaufes der Wohnungen im Zentrum Sagi Süd entfallen die Unterhaltskosten (- CHF 15'000) wie auch die Mieteinnahmen (- CHF 47'000). Im Seebad werden nächsten Jahr Nottleitern eingebaut (CHF 7'000), eine Aussengarderobe gebaut (CHF 13'000) sowie Sanierungen an der Küche, Garderoben und WC-Anlagen vorgenommen (CHF 15'000). Durch die neue Ausschreibung des Pachtvertrages erhoffen wir uns Mehreinnahmen von CHF 21'000. Bei der Spezialfinanzierung "Wassersport" (Seebad & Bootssteg) gehen wir von einem Gewinn von CHF 42'000 aus.

930 - Schulliegenschaften: Im nächsten Jahr werden die Strom- und Heizkosten sinken (- CHF 26'000). Aufgrund des neuen Gebühren tariffs für die Sporthalle Kirchmatte müssen die Vereine tiefere Abgaben bezahlen (- CHF 16'000).

940 - Strassen: Einige Strassenlampen müssen repariert werden (CHF 15'000). Dank höheren Einnahmen bei den Parkgebühren (+ CHF 15'000) weisen wir bei der Spezialfinanzierung "Parkplätze" einen Gewinn von CHF 3'000 aus.

950 - Öffentlicher Verkehr: Die Nachfrage an den Spartageskarten, welche die Gemeinden seit 2024 verkaufen, ist gross. Der Einkauf der Tageskarten (+ CHF 11'000), wie auch der Verkauf (+ CHF 12'000) nehmen zu. Unsere Abgabe an den Verkehrsverbund steigt um CHF 37'000.

960 - Friedhof/Bestattung: Die Ein- und Ausgaben entsprechen mehrheitlich dem Budget 2024.

970 - Bauverwaltung/Bauamt: Wir rechnen mit einer ähnlichen Auslastung und somit auch ähnlichen Kosten wie in den Vorjahren.

980 - Raumordnung/Grundbuch/Vermessung: Die Ortsplanungsrevision konnte im 2024 abgeschlossen werden. Die Kosten werden ab 2025 während 10 Jahren abgeschrieben (CHF 40'000).

## Investitionsrechnung

Bereits jetzt wissen wir, dass aus Zeitgründen die Sanierung der Beleuchtung des Schulhauses 1969 erst im 2025 erfolgen wird. Die für 2024 budgetierten Kosten von CHF 70'000 werden deshalb bereits jetzt ins Jahr 2025 übertragen (Budgetübertrag).

Gemäss Terminplan werden Sie im Mai 2025 an der Urne über den Baukredit für die Schulraumerweiterung abstimmen können. Neben den bereits für 2024 budgetierten Kosten müssen im 2025, bei Genehmigung der Vorlage, weitere rund CHF 1 Mio. investiert werden. Der budgetierte Betrag kann also nur ausgegeben werden, wenn Sie der Vorlage zustimmen. Detailliert werden wir Sie an einer Informationsveranstaltung und mit einer detaillierten Botschaft im Frühling 2025 über das Bauvorhaben informieren.

Einige Arbeiten für die Sanierung der Aufhängung der Wand- und Deckenverkleidungen in der Sporthalle können erst im 2025 ausgeführt werden. Von den im 2024 budgetierten CHF 30'000 haben wir deshalb bereits CHF 20'000 ins Budget 2025 übertragen (Budgetübertrag).

Auf dem Pausenplatz zwischen den Schulhäusern 1969 und 2008 werden Bäume gepflanzt und darunterliegende Sitzmöglichkeiten erstellt, um dringend benötigte Schattenplätze zu erhalten.

Im Budget 2024 wurde die Erweiterung der Strasse von der oberen Kirchmatte bis zum Schulareal bewilligt. Sie soll den Schulweg verkürzen und sicherer machen sowie dem Baustellenverkehr bei der Erweiterung des Schulhauses 2017 dienen. Die Realisierung der Strasse verzögert sich ins 2025, weshalb bereits zum jetzigen Zeitpunkt der Budgetbetrag (CHF 470'000) ins Budget 2025 übertragen wurde (Budgetübertrag).

Bei der Bus-Endstation im Gebiet Wysshüsli (Grundacher) wurden einige Vorbereitungsarbeiten für eine Toilette für den Buschauffeur/die Buschaufferin vorgenommen, die Toilette aber noch nicht realisiert. Die jetzige Notlösung (Verwendung der Toilette bei der Kirche) ist unbefriedigend und muss beendet werden. Die Realisierung kostet CHF 30'000 und ist für 2025 budgetiert.

Es ist absehbar, dass der Bus in naher Zukunft den Bahnhof Nottwil anfahren wird. Die direkte Anbindung an den Schienenverkehr bringt den Nottwiler/innen viele Vorteile. Dazu müssen aber die Busse im Gebiet des Bahnhofs wenden können. Für die Planung sind im 2025 CHF 20'000 vorgesehen. Für die Planjahre 2026 und 2027 sind insgesamt Kosten von CHF 750'000 einberechnet. Aufgrund vieler unbekannter Faktoren (detaillierte Lösung und Subventionsbeiträge unbekannt) können die effektiven Kosten für Nottwil noch nicht beziffert werden. Die Planung soll helfen, möglichst genaue Investitionskosten eruieren zu können.

Informationen zu den Finanzplanjahren 2026 bis 2028:

- Aus unserer Sicht nicht dringend sind die Investitionen für die Fassadensanierung beim Rundsaaal im Zentrum Sagi (CHF 280'000) und die Sanierung des Eingangsbereichs des Zentrums Sagi (CHF 70'000). Die beiden für 2024 geplanten Investitionen sind nun Finanzplan für 2026 vorgesehen. Ebenfalls für 2026 ist zur Zeit die Ersatz-Bestuhlung der Mehrzweckhalle geplant (CHF 120'000), welche seit längerer Zeit ein Thema ist.
- Ein Allwetterplatz neben der Sporthalle Kirchmatte (Grösse eines Basketball-Platzes) bringt viele Vorteile für die Schule und Vereine. Die Realisierung ist für 2026 geplant und kostet CHF 180'000.
- Bei Annahme des Sonderkredits für die Schulhauserweiterung fallen die Realisierungskosten in den Jahren 2026 bis 2027 an. Neben dem oben erwähnten Budgetbetrag gehen wir zum jetzigen Zeitpunkt von Investitionen von CHF 7.5 Mio. CHF im Jahr 2026 und CHF 6 Mio. im 2027 aus.
- Die sehr, sehr grosse Nachfrage bei den Tagesstrukturen hat Auswirkungen auf den Raumbedarf. Geht die Entwicklung so weiter, und davon muss zurzeit ausgegangen werden, müssen die Räumlichkeiten der Tagesstrukturen erweitert werden. Wir haben dafür im Finanzplan für 2027 CHF 100'000 reserviert.
- Die Sanierung der Gewerbestrasse ist nicht dringend, steht aber auch bereits seit einigen Jahren auf unserer Pendenzenliste. Die Sanierung ist z.Z. für 2028 geplant und wird CHF 365'000 kosten.
- Die Erfahrungen mit den Werkdienst-Fahrzeugen zeigen, dass diese nicht länger als 8 Jahre gefahren werden können. Der Kommunaltraktor muss voraussichtlich im 2026 ersetzt werden (CHF 80'000). Ein anderes Fahrzeug muss spätestens im 2028 ersetzt werden, weshalb diese Ersatzanschaffung entsprechend für 2028 geplant ist (CHF 40'000).
- Wie oben erwähnt, könnte es schon bald eine Bushaltestelle beim Bahnhof geben. Unsere Investitionskosten sind noch nicht bekannt. Zurzeit haben wir für 2026 CHF 500'000 und für 2027 CHF 250'000 im Finanzplan erfasst.

## 2.4.3 Erfolgsrechnung

Das Budget 2025 sieht einen Verlust von CHF 641'973 vor. Gegenüber dem budgetierten Vorjahresverlust von CHF 441'407 entspricht dies einer Verschlechterung von CHF 200'566.

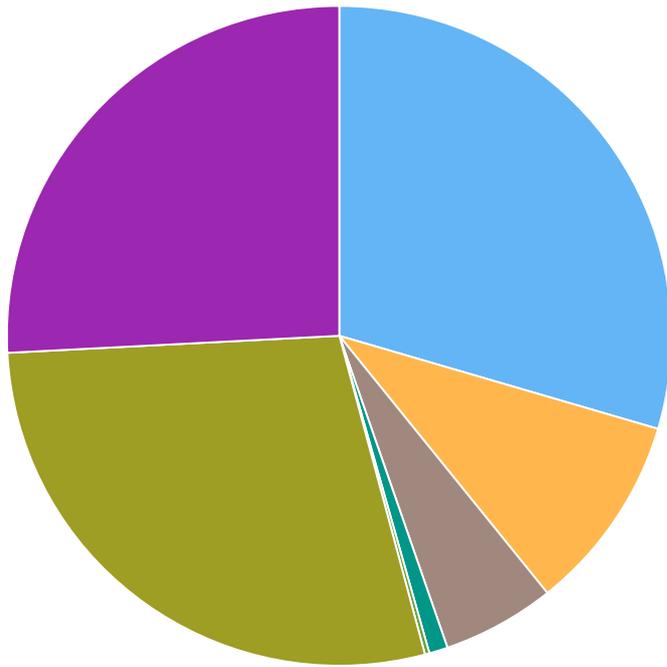
Erfolgsrechnung nach Kostenarten

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Abw.	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Personalaufwand	8'642'747	8'980'165	9'361'568	381'403 ↗	9'545'105	9'899'105	10'146'805
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'862'170	2'949'486	3'065'728	116'242 ↗	3'060'676	2'951'076	2'979'776
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'576'620	1'718'111	1'739'084	20'973 ↗	1'827'900	1'805'300	2'215'900
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	54'712	42'742	69'317	26'575 ↗	27'342	51'020	56'672
Transferaufwand	7'999'247	8'200'695	8'973'289	772'594 ↗	9'112'100	9'238'800	9'357'300
Interne Verrechnungen	7'706'421	8'253'097	8'180'117	-72'980 →	8'221'806	8'228'309	9'277'046
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>28'841'916</b>	<b>30'144'296</b>	<b>31'389'103</b>	<b>1'244'807 ↗</b>	<b>31'794'928</b>	<b>32'173'609</b>	<b>34'033'499</b>
Fiskalertrag	-12'552'114	-12'410'600	-12'990'100	-579'500 ↘	-13'233'200	-13'812'200	-14'402'500
Regalien und Konzessionen	-168'776	-161'140	-170'050	-8'910 ↘	-170'100	-170'100	-170'100
Entgelte	-2'319'715	-2'101'492	-2'136'060	-34'568 ↘	-2'138'700	-2'142'400	-2'145'700
Verschiedene Erträge	-23'321	-17'000	-19'000	-2'000 ↘	-19'000	-19'000	-19'000
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	-349'706	-518'959	-570'867	-51'908 ↘	-453'351	-457'225	-485'895
Transferertrag	-5'829'065	-5'718'960	-6'206'057	-487'097 ↘	-6'976'700	-7'508'700	-7'963'700
Interne Verrechnungen	-7'706'421	-8'253'097	-8'180'117	72'980 →	-8'222'789	-8'233'792	-9'285'429
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-28'949'117</b>	<b>-29'181'248</b>	<b>-30'272'251</b>	<b>-1'091'003 ↘</b>	<b>-31'213'841</b>	<b>-32'343'417</b>	<b>-34'472'325</b>
<b>Ergebnis betriebliche Tätigkeit</b>	<b>-107'201</b>	<b>963'048</b>	<b>1'116'852</b>	<b>153'803 ↗</b>	<b>581'087</b>	<b>-169'808</b>	<b>-438'826</b>
Finanzaufwand	298'654	275'021	287'405	12'384 ↗	354'400	529'100	643'500
Finanzertrag	-453'676	-427'655	-428'277	-622 →	-448'300	-448'300	-448'300
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-155'022</b>	<b>-152'635</b>	<b>-140'872</b>	<b>11'762 ↗</b>	<b>-93'900</b>	<b>80'800</b>	<b>195'200</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-262'223</b>	<b>810'414</b>	<b>975'979</b>	<b>165'566 ↗</b>	<b>487'187</b>	<b>-89'008</b>	<b>-243'626</b>
Ausserordentlicher Ertrag	-334'006	-334'006	-334'006	0 →	-334'000	-334'000	-334'000
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-334'006</b>	<b>-334'006</b>	<b>-334'006</b>	<b>0 →</b>	<b>-334'000</b>	<b>-334'000</b>	<b>-334'000</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-596'229</b>	<b>476'407</b>	<b>641'973</b>	<b>165'566 ↗</b>	<b>153'187</b>	<b>-423'008</b>	<b>-577'626</b>
<b>Ergebnisse Spezialfinanzierungen</b>							
Feuerwehr	-10'097	17'980	49'851	31'871 ↗	56'645	54'413	51'333
Parkplätze	-34'243	8'461	-3'076	-11'536 ↘	-3'157	-20'681	-19'828
Wasserversorgung	201'355	214'477	275'575	61'098 ↗	277'019	289'821	297'401
Abwasserbeseitigung	114'023	176'780	172'505	-4'275 ↘	51'990	78'497	100'997
Abfallwirtschaft	11'474	47'886	26'353	-21'533 ↘	28'960	32'494	34'165
Fernwärmeheizung	-10'373	-12'762	-23'926	-11'164 ↘	36'737	-8'773	-16'631
Wassersport	21'824	20'895	2'260	-18'635 ↘	-24'184	-21'566	-20'213
<b>Summe: Spezialfinanzierungen</b>	<b>293'965</b>	<b>473'717</b>	<b>499'542</b>	<b>25'825 ↗</b>	<b>424'010</b>	<b>404'205</b>	<b>427'223</b>

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und werden deshalb gemäss obenstehender Aufstellung abgebildet.

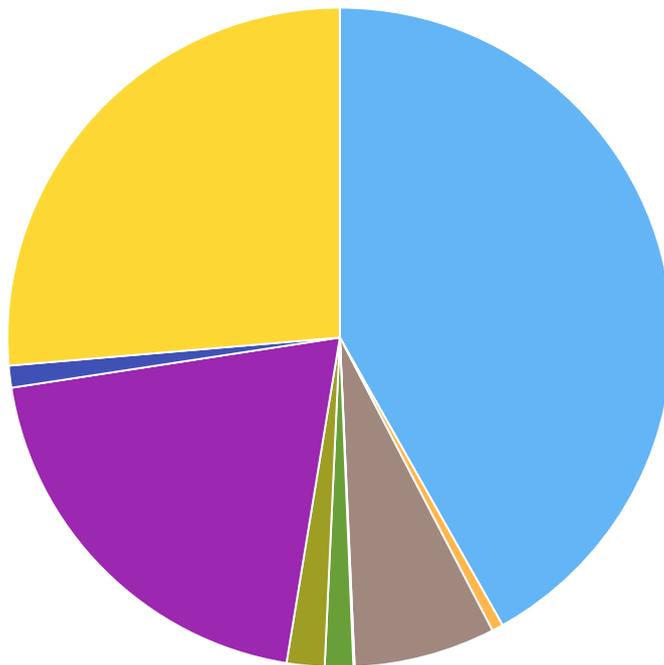
Das Budget 2024 bildet das ergänzte Budget 2024 (inkl. Budgetüberträge) ab. Deshalb weicht es vom Betrag ab, welcher an der Gemeindeversammlung genehmigt wurde.

### Aufwand



- Personalaufwand (30%)
- Sach- und übriger Betriebsaufwand (10%)
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen (5%)
- Finanzaufwand (1%)
- Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (0%)
- Transferaufwand (28%)
- Interne Verrechnungen (26%)

### Ertrag



- Fiskalertrag (42%)
- Regalien und Konzessionen (1%)
- Entgelte (7%)
- Verschiedene Erträge (0%)
- Finanzertrag (1%)
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (2%)
- Transferertrag (20%)
- Ausserordentlicher Ertrag (1%)
- Interne Verrechnungen (26%)

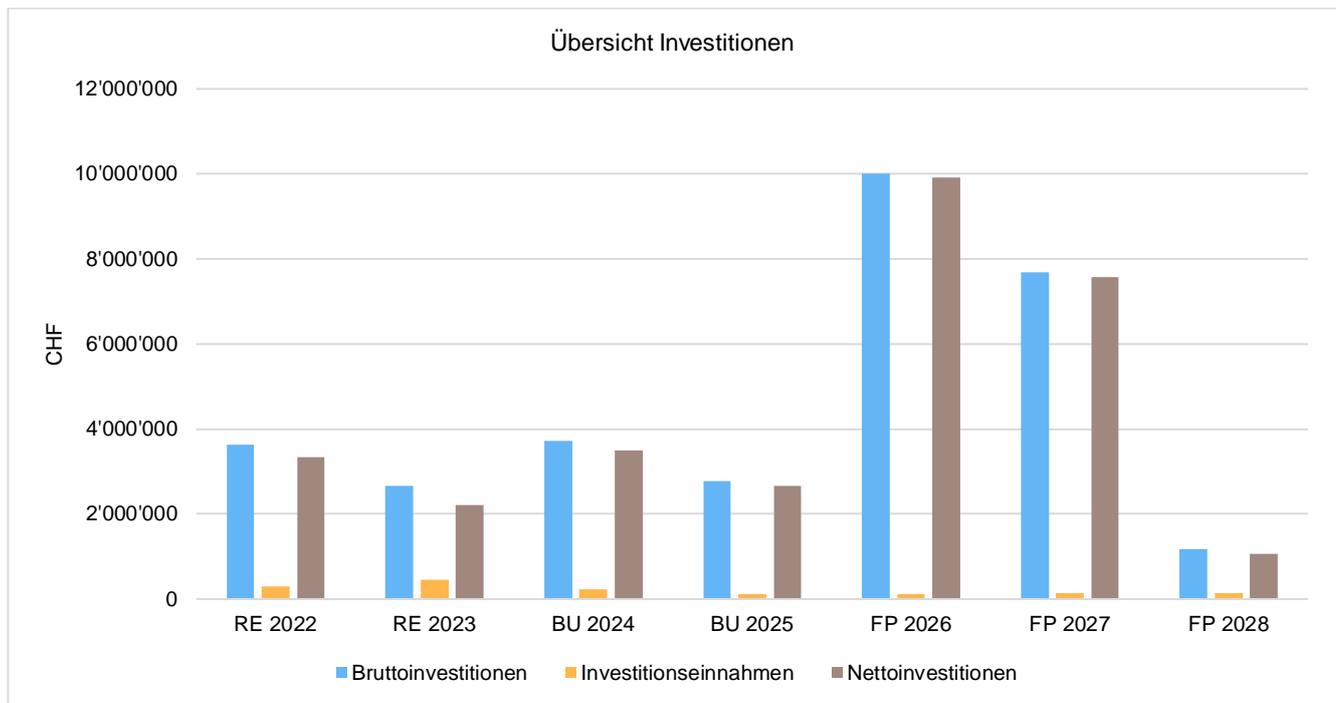
## 2.4.4 Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen für das Jahr 2025 werden mit Total CHF 2'779'479 veranschlagt, was gegenüber dem Budget 2024 von CHF 3'727'382 einer Minderung von 947'903 entspricht. Die Investitionseinnahmen von CHF 110'000 sind identisch mit dem Vorjahresbudget. Somit ergeben sich für das Jahr 2025 budgetierte Nettoinvestitionen von CHF 2'669'479, gegenüber dem Budget 2024 (CHF 3'496'204) eine Minderung um CHF 826'725.

### Gestufter Investitionsausweis

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
50 - Sachanlagen	1'859'186	2'455'393	2'659'300	10'010'100	7'592'900	1'088'400
52 - Immaterielle Anlagen	62'699	50'000	--	--	--	--
56 - Eigene Investitionsbeiträge	742'911	611'989	120'179	7'000	99'800	99'800
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>2'664'796</b>	<b>3'117'382</b>	<b>2'779'479</b>	<b>10'017'100</b>	<b>7'692'700</b>	<b>1'188'200</b>
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	326'568	110'000	110'000	110'000	130'000	130'000
64 - Rückzahlung von Darlehen	121'178	121'178	--	--	--	--
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>447'746</b>	<b>231'178</b>	<b>110'000</b>	<b>110'000</b>	<b>130'000</b>	<b>130'000</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'217'050</b>	<b>3'886'204</b>	<b>2'669'479</b>	<b>9'907'100</b>	<b>7'562'700</b>	<b>1'058'200</b>
<b>davon Spezialfinanzierungen</b>						
1500 - Feuerwehr	15'350	509'650	70'000	--	--	--
6151 - Parkplätze	429'884	--	--	--	--	--
7104 - Wasserversorgung	183'955	139'046	740'000	270'000	360'000	--
7204 - Abwasserbeseitigung	1'010'380	529'374	20'179	707'000	849'800	649'800
7304 - Abfallwirtschaft	--	--	--	--	--	--
8794 - Fernwärmeheizung	--	--	--	--	--	--
9631 - Wassersport	--	--	--	--	--	--
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>1'639'569</b>	<b>1'178'070</b>	<b>830'179</b>	<b>977'000</b>	<b>1'209'800</b>	<b>649'800</b>
1500 - Feuerwehr	--	--	--	--	--	--
6151 - Parkplätze	5'000	--	--	--	--	--
7104 - Wasserversorgung	274'471	181'178	60'000	60'000	60'000	60'000
7204 - Abwasserbeseitigung	37'954	50'000	50'000	50'000	70'000	70'000
7304 - Abfallwirtschaft	--	--	--	--	--	--
8794 - Fernwärmeheizung	120'643	--	--	--	--	--
9631 - Wassersport	--	--	--	--	--	--
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>438'068</b>	<b>231'178</b>	<b>110'000</b>	<b>110'000</b>	<b>130'000</b>	<b>130'000</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1'201'501</b>	<b>946'892</b>	<b>720'179</b>	<b>867'000</b>	<b>1'079'800</b>	<b>519'800</b>

Das Budget 2024 bildet das ergänzte Budget 2024 (inkl. Budgetüberträge) ab. Deshalb weicht es vom Betrag ab, welcher an der Gemeindeversammlung genehmigt wurde.



Investitionen nach Aufgabenbereichen

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1 - Politik und Wirtschaft	--	--	--	--	--	--
2 - Zentrale Dienste	--	--	--	--	--	--
3 - Gesundheit und Soziales	--	--	--	--	--	--
4 - Bildung	108'473	73'400	109'300	310'100	132'900	133'400
5 - Kultur und Freizeit	-9'678	--	200'000	--	--	--
6 - Finanzen und Steuern	--	--	--	--	--	--
7 - Sicherheit und Umwelt	15'350	563'410	70'000	--	--	--
8 - Ver- und Entsorgung	761'267	437'242	650'179	867'000	1'079'800	519'800
9 - Bauwesen und Infrastruktur	1'341'638	1'812'152	1'640'000	8'730'000	6'350'000	405'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'217'050</b>	<b>2'886'204</b>	<b>2'669'479</b>	<b>9'907'100</b>	<b>7'562'700</b>	<b>1'058'200</b>

Das Budget 2024 bildet das ergänzte Budget 2024 (inkl. Budgetüberträge) ab. Deshalb weicht es vom Betrag ab, welcher an der Gemeindeversammlung genehmigt wurde.

## 2.4.5 Anlagen ins Finanzvermögen

Investitionen ins Finanzvermögen dürfen gemäss den Vorgaben des Kantons nicht, wie bis und mit dem Budget 2022 geschehen, über die Investitionsrechnung, sondern müssen direkt über die Bilanz gebucht werden. Aufgrund dieser Vorgaben informieren wir Sie hier, falls Investitionen ins Finanzvermögen vorgesehen sind.

Für 2025 sind keine Investitionen ins Finanzvermögen vorgesehen.

## 2.4.6 Geldflussrechnung

Geldflussrechnung - indirekte Methode (in Tausend CHF)

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Ergebnis der Erfolgsrechnung + Gewinn / - Verlust	596	-441	-642
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'609	1'776	1'791
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	-965	296	-656
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-51	193	-51
+ Abnahme / - Zunahme Vorräte & angefangene Arbeiten	-4	6	-4
+ Wertberichtigungen / - Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	3	3	3
+ Zunahme / - Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	535	-268	226
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	26	-50	26
+ Bildung / - Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	0	-61	0
+ Einlagen / - Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	-295	-476	-502
+ Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / - Entnahmen Eigenkapital	-334	-334	-334
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1'121</b>	<b>645</b>	<b>-142</b>
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'665	-3'727	-2'779
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	448	231	110
<b>Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)</b>	<b>-2'217</b>	<b>-3'496</b>	<b>-2'669</b>
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen IR	15	-15	15
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	-355	357	-355
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-2'558</b>	<b>-3'154</b>	<b>-3'010</b>
+ Abnahme / - Zunahme Finanzanlagen FV	-289	262	-289
+ Abnahme / - Zunahme Sachanlagen FV	-106	-188	-103
+ Wertaufholungen / - Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-3	-3	-3
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	<b>-399</b>	<b>70</b>	<b>-395</b>
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-2'956</b>	<b>-3'084</b>	<b>-3'405</b>
<b>Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)</b>	<b>-1'835</b>	<b>-2'439</b>	<b>-3'547</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
+ Zu / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	700	2'000	700
+ Zu / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-794	-1'475	-794
+ Abnahme / - Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	286	-30	262
+ Zunahme / - Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	1'160	68	1'184
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1'352</b>	<b>563</b>	<b>1'352</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)</b>	<b>-482</b>	<b>-1'876</b>	<b>-2'195</b>

## 2.4.7 Finanzkennzahlen

Der Regierungsrat legt gemäss § 7 FHGG die für die Gemeinden massgeblichen Finanzkennzahlen fest und definiert die Bandbreiten, innerhalb deren eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts sichergestellt wird. Mit der Umstellung auf HRM 2 wurde das Finanzvermögen neu bewertet und das Verwaltungsvermögen aufgewertet.

### Finanzkennzahlen

	Grenzwert	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Selbstfinanzierungsgrad		71.3	15.1	11.8	9.8	20.5	197.7
Selbstfinanzierungsgrad (Ø 5 Jahre)	> 80 %	43.3	-0.9	3.8	10.1	14.9	22.2
Selbstfinanzierungsanteil	> 10 %	7.2	2.4	1.4	4.1	6.2	8.1
Zinsbelastungsanteil	< 4 %	0.9	0.9	0.8	1.2	1.8	2.2
Kapitaldienstanteil	< 15 %	8.2	9.1	8.7	9.1	9.3	11.0
Nettoverschuldungsquotient	< 150 %	77.8	72.9	73.7	158.6	188.2	171.3
Nettoschuld je Einwohner	< 2'500	2'480	2'326	2'481	5'533	6'981	6'733
Nettoschuld ohne SF je Einwohner	< 3'000	1'577	1'339	1'281	3'897	5'002	4'547
Bruttoverschuldungsanteil	< 200 %	136.5	132.6	131.6	184.0	199.9	187.6

### Nicht eingehaltene Kennzahlen

Aufgrund der verletzten Kennzahlen ergreifen wir folgende Massnahmen:

- Es werden nur notwendige, dringliche oder sehr nützliche Investitionen vorgenommen
- Die Kosten und Nutzen jeder Investition werden vor dem Investitionsstart genau analysiert und die daraus gewonnen Erkenntnisse fliessen in die Entscheide ein.

## 2.4.8 Sonderkreditkontrolle (Stand 30.09.2024)

Konto	Bezeichnung	Beschluss-Datum	Brutto-Kredit (inkl. MWST)	beansprucht bis 2023	Budget 2024		Rechnung 2024		MWST-Vorsteuer RG 2024	Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		beansprucht bis 2024	verfügbar ab 2024
Div.	Sanierung Oberdorfstrasse	28.11.2021	3'310'000	3'448'245	-138'245		23'835	0	0	3'472'080	-162'080
Div.	Strasse, Werkleitungen, Vor- u. Parplätze										
<b>Total</b>				3'448'245	-138'245	0	23'835	0		3'472'080	-162'080

V.a. bei den Arbeiten im Untergrund trat einiges Unvorhersehbares hervor. So waren z.B. auch alte Leitungen nicht in den vorhandenen Plänen eingezeichnet, was zu Mehraufwand führte. Vom Zeitpunkt des Abholens des Sonderkredits (28.11.2021) bis zur Fertigstellung stieg zudem der Baukostenindex deutlich an.

Die Genehmigung der Abrechnung des Sonderkredits erfolgt an der Frühlingsgemeindeversammlung 2025, da noch einige Landabtausch zwischen der Gemeinde und Privaten nicht abgeschlossen sind (Notarin, Grundbuchamt).

## 2.5 Anträge

Der Gemeinderat beantragt aufgrund der vorgängigen Erläuterungen sowie des Berichts und der Empfehlung der Controlling-Kommission Folgendes:

1. Zustimmung Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2025 - 2028
2. Genehmigung des Budgets 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 641'973 sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche

sowie Investitionsausgaben von CHF 2'779'479. Das Budget wurde mit dem Steuerfuss von 1.85 Einheiten erstellt.

3. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget für die Periode 2024 bis 2027 wird den Stimmberechtigten eröffnet.

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2024 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2027 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 15. April 2024 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

## VERFÜGUNG

Der Aufgaben- und Finanzplan und das Budget werden der Controlling-Kommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Budgets ab.

Nottwil, 26. September 2024

NAMENS DES GEMEINDERATES

Gemeindepräsident                      Gemeindeschreiber

Walter Steffen                              Silvan Hodel

## 2.6 Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Nottwil

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2025 bis 31.12.2028 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2025 der Gemeinde Nottwil beurteilt. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als angespannt aber vertretbar.

Der vom Gemeinderat im Budget 2025 vorgeschlagene Steuerfuss von 1.85 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 641'973 inkl. einem Steuerfuss von 1.85 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von CHF 2'779'479 zu genehmigen.

Nottwil, 30. Oktober 2024

**Controlling-Kommission**

Alois Köchli, Präsident

Alois Egli

Bernhard Fässler

Monika Fehlmann

Rahel Reichlin

## 3 Kenntnisnahme Planungsbericht des Gemeinderates über die Beteiligungsstrategie

### 3.1 Einleitung

Alle Gemeinden müssen ein umfangreiches Beteiligungscontrolling führen, welches aus einer Beteiligungsstrategie und einem Beteiligungsspiegel besteht. Die Beteiligungsstrategie ist ein Planungsinstrument mit strategischen Vorgaben für alle Beteiligungen der Gemeinde. Die Beteiligungsstrategie wird der Bevölkerung alle 4 Jahre zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Beteiligungsspiegel listet sämtliche Einheiten auf, bei denen die Gemeinde beteiligt ist. Dieser kann jährlich in der Botschaft zur Frühlings-Gemeindeversammlung angesehen werden. Das entsprechende Dokument ist aber auch bei den Unterlagen zu dieser Versammlung auf der Homepage einsehbar.

### 3.2 Planungsbericht des Gemeinderates über die Beteiligungsstrategie

#### Ausgangslage

Die Gemeinden können nicht mehr alle Leistungen selber erbringen. Viele Aufgaben werden im Verbund mit anderen erfüllt, andere werden an private oder öffentliche Dritte ausgelagert. Dadurch entsteht ein Spannungsfeld zwischen der politischen Einflussnahme durch die Gemeinden als (Mit-)Eigentümer und der gewollten Selbständigkeit dieser Organisationen und deren betrieblicher Führung.

Das Beteiligungscontrolling besteht dabei aus dem Beteiligungsspiegel und der Beteiligungsstrategie. Der Beteiligungsspiegel listet sämtliche Einheiten auf, bei denen die Gemeinde beteiligt ist. Als Beteiligung kann eine direkte finanzielle Beteiligung (z. B. Aktiengesellschaft) oder eine anderweitige Beteiligung in der Trägerschaft (Vereinsmitgliedschaft) gelten. Auch als Beteiligung wird eine Organisation gelistet, bei der die Gemeinde mittels Beschluss auf die Organisation und deren Mitglieder substantiell Einfluss nehmen kann (z. B. Stiftungen). Ebenfalls im Beteiligungsspiegel geführt werden Organisationen, die auf Basis eines Zusammenarbeitsvertrags funktionieren.

Die Gemeinde Nottwil hat sehr viele Beteiligungen, diese sind aber in den meisten Fällen nur Minderheitsbeteiligungen, in denen die Gemeinde selbst nur Eigentümer eines kleinen Anteils ist. Ausgenommen sind die Beteiligungen an den Aktiengesellschaften AWONO AG und Zentrum Eymatt AG.

#### Rechtliches

Die Beteiligungsstrategie ist der Gemeindeversammlung alle vier Jahre zur Kenntnisnahme vorzulegen. Die Gemeindeversammlung kann Bemerkungen an den Gemeinderat überweisen, diese sind aber rechtlich nicht bindend. Der Bericht selbst kann durch die Gemeindeversammlung nicht abgeändert werden.

#### Rollen der Organe

Um Gemeindebeteiligungen optimal steuern zu können, ist das Rollenverständnis der einzelnen Akteure wichtig:

## Gemeindeversammlung

- beeinflusst das staatliche Handeln mittels Beschlussfassung über Botschaften sowie weiterer Instrumente anlässlich der Versammlung
- entscheidet über die Übertragung wesentlicher Aufgaben an Dritte
- entscheidet über die Gründung oder die Beteiligung an juristischen Personen oder einfachen Gesellschaften
- nimmt Kenntnis von der Beteiligungsstrategie
- kann im Rahmen der Jahresrechnung zum Beteiligungsspiegel Stellung nehmen

## Gemeinderat

- führt strategisch die Gemeinde
- erstellt die Beteiligungsstrategie
- besetzt die der Gemeinde zustehenden Sitze in den Entscheidungsgremien der Beteiligung (z. B. Delegiertenversammlung)
- nimmt Kenntnis von gemeindeeigenen Kandidaturen für Leitungsgremien (z. B. Verbandsleitung) der Beteiligungen
- mandatiert (wo zulässig und sinnvoll) Mitglieder von Entscheidungsgremien für die entsprechenden Versammlungen
- garantiert ein geeignetes Reporting über die Beteiligungen im Rahmen des Jahresberichts
- ist bei seinen Entscheidungen dem Gemeindeinteresse verpflichtet

## Leitungsgremium der Organisation mit öffentlicher Beteiligung

- organisiert die übernommene öffentliche Aufgabe
- beschliesst über die Unternehmensstrategie
- ist verantwortlich für die operative Umsetzung der Strategie
- ist bei seinen Entscheidungen dem Interesse der Organisation verpflichtet

## Arten von Beteiligungen

Kommunale Beteiligungen werden in drei Kategorien eingeteilt:

Privatrechtliche Beteiligungen	Öffentlich-rechtliche Unternehmen	Beteiligungen aufgrund Gemeindeverträgen
Aktiengesellschaften	Gemeindeverbände	Einfache Gesellschaften des öffentlichen Rechts (ohne Rechtspersönlichkeit)
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	öffentlich-rechtliche Anstalten	Sitzgemeindemodell (Die Standortgemeinde amtiert als Vollzugsorgan)
Genossenschaften	Genossenschaften des öffentlichen Rechts	
Stiftungen des privaten Rechts	Stiftungen des öffentlichen Rechts	

## Gewährleistungspflicht

Bei einer von der Gemeinde selber erfüllten Aufgabe trägt die Gemeinde die Aufgabe, dass eine Leistung tatsächlich und in der gewünschten Qualität erbracht wird. In der Fachsprache spricht man von der sogenannten Erfüllungs- und der Gewährleistungsgarantie.

Bei einer ausgelagerten Aufgabe trägt das Gemeinwesen immer noch die Gewährleistungspflicht. Mangelhafte Leistungen fallen also immer auf das Gemeinwesen zurück und können letztlich immer beim Gemeinwesen eingefordert werden. Die Gemeinde haftet also auch, wenn beauftragte Dritte ihren Verpflichtungen im Zusammenhang mit der übernommenen Aufgabe nicht (mehr) nachkommen können.

## Ziele der kommunalen Beteiligungspolitik

Die Gemeinde Nottwil gibt sich für ihre Beteiligungen folgende Vorgaben:

**Wir streben eine sichere, effektive und effiziente Leistungserbringung an.**

Die bestellte Leistung muss innerhalb der vereinbarten Fristen abgerufen werden können. Darüber hinaus muss die richtige Leistung erbracht werden, wobei der Kundennutzen im Vordergrund steht. Die Leistung muss zudem möglichst

günstig erbracht werden können.

#### **Wir bevorzugen langfristige Beteiligungen.**

Auch in der Leistungserbringung für öffentliche Gemeinwesen gibt es heute Märkte. Standardisierte Leistungen können heute ausgeschrieben werden. Beispiele dafür sind Steuerämter oder Betreibungsämter. Der Gemeinderat Nottwil möchte die Beteiligungen auf gegenseitiges Vertrauen aufbauen und strebt die langfristig günstigsten Zusammenarbeiten an. Die Leistungen der Beteiligungen sollen deshalb regelmässig auf ihre Marktfähigkeit überprüft werden. Wechsel sollen aber nur dann in Betracht gezogen werden, wenn interne Optimierungen nicht mehr möglich sind und die Einsparungen eines Wechsels dessen Kosten überkompensieren.

#### **Bei Beteiligungen würdigen wir die politische Ausrichtung.**

Mit einer Beteiligung ist oft auch eine politische Aussage verbunden. Insbesondere in der Region ist die Wahl des Partners nicht einfach eine betriebswirtschaftliche Entscheidung, sondern kann von den nicht berücksichtigten Partnern auch als Affront aufgenommen werden. In der politischen Entscheidungsfindung würdigen wir die gewünschte Ausrichtung der Gemeinde auf das Zentrum Sursee, die Gemeinden rund um den Sempachersee sowie unsere Nachbargemeinden. Zusammenarbeiten ausserhalb dieser Linie, insbesondere grösseren Gemeinden, sind jederzeit möglich, wenn sich betriebliche Gründe dafür ergeben. Isolierte Zusammenarbeiten mit weit entfernten Partnern (z. B. Steueramt mit einer Gemeinde der Stadt/Agglo) sollen die Ausnahme sein und werden nur bei deutlichen Kosteneinsparungen ins Auge gefasst.

#### **Die Beteiligungen richten wir an der Gemeindestrategie aus.**

Die vom Gemeinderat im Jahr 2022 revidierte Gemeindestrategie stellt die Grundlage für das politische Handeln der Gemeinde dar. Auch die Beteiligungsstrategie hat sich darauf auszurichten. Aus den Pfeilern selbständig, selbstbewusst und selbstverantwortlich sowie dem Grundsatz der Stärkung der Versorgung folgt, dass die eigene Leistungserbringung grundsätzlich bevorzugt wird. Wo es der Kundennutzen oder der Kostenvorteil rechtfertigt, sind Zusammenarbeiten jedoch gewünscht.

#### **Wir informieren die Gemeindeversammlung transparent über die Beteiligungen der Gemeinde.**

Die Gemeindeversammlung ist das oberste Organ der Gemeinde Nottwil. Die Gemeindeversammlung soll auch im Bereich der Beteiligungen angemessen steuern können. Dies ist nur möglich, wenn sie genug Informationen bekommt. Der Gemeinderat will die Instrumente Beteiligungsspiegel und Beteiligungsstrategie deshalb stufengerecht aufarbeiten und transparent über Strategien und Herausforderungen der Beteiligungen informieren.

#### **Wir fordern von den Beteiligungen ein umfassendes Controlling.**

Als Leistungsbesteller und Eigner einer Beteiligung dürfen wir auch Forderungen stellen. Die Einhaltung der vereinbarten Ziele muss deshalb durch einen systematischen Controlling-Kreislauf sichergestellt werden. Zielabweichungen müssen sofort erkannt und entsprechende Gegenmassnahmen eingeleitet werden.

#### **Wir fordern eine transparente Information und die Grundlagen, um die Beteiligung zielgerichtet steuern zu können.**

Die Steuerung der Beteiligung im Rahmen konkreter Geschäfte (z. B. Budget) obliegt dem Gemeinderat, der beispielsweise Einsitz in die Delegiertenversammlung eines Gemeindeverbandes nimmt. Auch hier gilt, dass eine gute Diskussion und eine richtige Entscheidung gute Grundlagen bedingen. Die transparente, stufengerechte Information der Gemeinderäte fordern wir deshalb direkt bei den Leitungsorganen der Beteiligungen ein.

#### **Wir kommunizieren festgestellte Fehlentwicklungen gegenüber den Organen der Beteiligung frühzeitig. Dabei halten wir den Dienstweg ein und tragen Konflikte nicht in der Öffentlichkeit aus.**

Die Gemeinde Nottwil ist sich bewusst, dass sie in der Regel nur kleine Minderheitsbeteiligungen hält. Ausgenommen hiervon sind die Beteiligungen an der AWONO AG sowie der Zentrum Eymatt AG. Trotzdem will sie ihre Verantwortung als Miteigner wahrnehmen. Die Beteiligungen werden stufengerecht beaufsichtigt. Fehlentwicklungen sprechen wir an. Als fairer Partner versuchen wir stets, Probleme einvernehmlich zu lösen. Den Dienstweg halten wir ein.

#### **Wir geben uns in die Entscheidungsfindung der Organe aktiv ein.**

Zu Versammlungsgeschäften bilden wir uns eine eigene Meinung und vertreten diese auch gegen den Widerstand anderer Miteigner. Demokratische Entscheide tragen wir mit.

#### **Wir stellen uns für Ämter in Beteiligungen zur Verfügung.**

Wo möglich und zulässig versuchen wir, uns aktiv für Positionen in Leitungsorganen von Beteiligungen zur Verfügung zu stellen. Damit nehmen wir die Mitverantwortung für eine optimale Leistungserbringung wahr. Die aktive Mitarbeit in Gremien ermöglicht zudem Herausforderungen vorausschauend zu erkennen. Wir anerkennen, dass Personen mit Einsitz in solchen Gremien innerhalb des Organs einzig der Gesellschaft, beziehungsweise den Interessen aller Eigner verpflichtet sind. Durch Stellvertretungsregelungen verhindern wir, dass es im Einzelfall zu Interessenskonflikten kommt.

## Beteiligungen der Gemeinde Nottwil

Der Beteiligungsspiegel der Gemeinde Nottwil enthält per 01.09.2024 insgesamt 28 Beteiligungen.

### 1. Beteiligungen an privaten Unternehmen

#### a) AWONO AG

Rechtsform:	Aktiengesellschaft (gemeinnützig)
Zuständige Person:	Walter Steffen, GP; Edith Felber, GR
Zweck:	Anbieten eines altersgerechten und hindernisfreien Wohnangebotes in Nottwil, insbesondere durch Erweiterung des Dienstleistungsangebotes des Zentrums Eymatt. Die Gesellschaft ist nicht gewinnorientiert und verfolgt ausschliesslich gemeinnützige oder öffentliche Zwecke; Erwerb, Belastung, Veräusserung und Verwaltung von Grundeigentum; Beteiligungen.
Beteiligung:	Gemeinde 45 %, Schweizer Paraplegiker-Stiftung 45 %, Baugenossenschaft Orban 10 % Gemeinde: 225 Aktien à Fr. 1'000
Kommunale Aufgabe:	Bereitstellung eines altersgerechten und hindernisfreien Wohnangebotes in Nottwil.
Strategische Ziele:	Beteiligung halten bezahlbare Mietwohnungen sicherstellen Synergien zum Zentrum Eymatt nutzen
Einflussnahme:	Einsitz im Verwaltungsrat mit zwei Sitzen Teilnahme an Generalversammlung
Risiko:	klein (Haftung auf Aktienkapital beschränkt) Darlehen
Mitglied Führungsgremium:	Walter Steffen, VRP; Edith Felber, VR
Delegierte:	-

#### b) Aquaregio AG

Rechtsform:	Aktiengesellschaft
Zuständige Person:	Meinrad Müller, GR
Zweck:	Die Gesellschaft bezweckt den Schutz der Oberflächen-, Quell- und Grundwasservorkommen im Einzugsgebiet des Sempachersees, um den Aktionären und Dritten ausreichend und wirtschaftlich, qualitativ einwandfreies, den nötigen Betriebsdruck aufweisendes Trink-, Brauch- und Löschwasser liefern zu können.
Beteiligung:	Gemeinde: 1'034 von 11'000 Namenaktien à Fr. 1000
Kommunale Aufgabe:	Sicherstellung von Betrieb, Unterhalt und Erneuerung der bestehenden Wasserbeschaffungs-, Aufbereitungs-, Transport-, Speicher-, Fernwirk- und Messanlagen
Strategische Ziele:	Aktionärin Versorgungssicherheit Beteiligung halten
Einflussnahme:	Einsitz im Verwaltungsrat
Risiko:	klein (Haftung auf Aktienkapital beschränkt) Darlehen
Mitglied Führungsgremium:	Meinrad Müller, VR
Delegierte:	-

#### c) Luzerner Gemeindepersonalkasse

Rechtsform:	Stiftung des privaten Rechts
Zuständige Person:	Walter Steffen, GP
Zweck:	Berufliche Vorsorge
Kommunale Aufgabe:	Versicherung der Mitarbeiter gemäss BVG
Strategische Ziele:	Beteiligung wird regelmässig überprüft Gute Bedingungen für Gemeinde als Arbeitgeber und für Mitarbeitende
Einflussnahme:	Gemeindevertreter werden durch Verband Luzerner Gemeinden (VLG) gewählt
Risiko:	mittel (Gemeinde trägt Sanierungspflicht)
Führungsgremium:	-
Delegierte:	-

## d) Zentrum Eymatt AG

Rechtsform:	Aktiengesellschaft (gemeinnützig)
Zuständige Person:	Edith Felber, GR
Zweck:	Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Bereich der Pflege und Altersbetreuung durch das Führen und Betreiben einer oder mehrerer Institutionen. Dazu gehören Einrichtungen wie Alterszentren, Alterswohnungen sowie weitere Angebote für ein altersgerechtes und hindernisfreies Wohnen. Die Gesellschaft hat im Rahmen der Bestimmungen der Statuten gemeinnützigen Charakter und verfolgt nebst der Sicherung der eigenen Betriebe keinerlei Gewinnabsichten; Erwerb, Belastung, Veräusserung und Verwaltung von Grundeigentum; Beteiligungen; Vornahme von Finanzierungen sowie Eingehung von Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte.
Beteiligung:	Gemeinde Alleinaktionärin; Aktienkapital Fr. 2'000'000
Kommunale Aufgabe:	Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Bereich der Altersbetreuung
Strategische Ziele:	Alleinaktionär Effizienter und effektiver Betrieb des Alterszentrums
Einflussnahme:	Einsitz im Verwaltungsrat mit einem Sitz
Risiko:	klein (Haftung auf Aktienkapital beschränkt) Darlehen
Mitglied Führungsgremium:	Edith Felber, Vize-VRP
Delegierte:	-

## 2. Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen Unternehmen

### a) Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB und Sozialberatungszentrum SoBZ der Regionen Sursee und Hochdorf, Hochdorf

Rechtsform:	Gemeindeverband
Zuständige Person:	Edith Felber, GR
Zweck:	Führung unabhängige KESB sowie freiwillige und gesetzliche ambulante Sozialberatung
Leistung finanziell:	Anzahl Einwohner (40 %), Aufwand nach Einwohner (60 %)
Kommunale Aufgabe:	Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialhilfe
Strategische Ziele:	Beteiligung halten Effizienter und effektiver Betrieb der KESB Niederschwellige Hilfestellung Hilfe zur Selbsthilfe
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko:	mittel (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	Edith Felber, GR

### b) Zweckverband institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsfürsorge ZiSG

Rechtsform:	Zweckverband
Zuständige Person:	Edith Felber, GR
Zweck:	institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung
Leistung finanziell:	Pro-Kopf-Beitrag (Einwohner)
kommunale Aufgabe:	institutionelle Sozialhilfe gemäss Gesetz
Strategische Ziele:	Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben zielorientierte Mittelverwendung Berücksichtigung der Anliegen der Landschaft kein überproportionaler Anstieg bei den Beiträgen
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko:	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	Edith Felber, GR

### c) Verkehrsverbund Luzern VWL

Rechtsform:	selbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts
Zuständige Person:	Meinrad Müller, GR
Zweck:	Organisation öffentlicher Verkehr Kanton Luzern
Leistung finanziell:	Anzahl Einwohner und Anzahl Abfahrten
Kommunale Aufgabe:	Erschliessung mit öffentlichem Verkehr
Strategische Ziele:	Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben zielorientierte Mittelverwendung gute Erschliessung der Gemeinde Nottwil Berücksichtigung der Anliegen der Landschaft kein überproportionaler Anstieg bei den Beiträgen
Einflussnahme:	4 Gemeindevertreter im Verbundrat (Wahl durch VLG)
Risiko:	klein (keine Haftung)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	-

### d) Gemeindeverband für Abwasserreinigung Surental

Rechtsform:	Gemeindeverband
Zuständige Person:	Meinrad Müller, GR
Zweck:	Betrieb Abwasserreinigung ARA Surental, Triengen
Leistung finanziell:	Anzahl Einwohner und Anzahl Abwassermenge
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Gewässerschutzgesetzgebung (EGGSCHG) Siedlungsentwässerungsreglement
Strategische Ziele:	Beteiligung halten effiziente und effektive Abwasserentsorgung gutes Notfallmanagement vorausschauende Investitionstätigkeit
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko:	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	Meinrad Müller, GR

### e) Gemeindeverband für Abfallentsorgung Luzerner Landschaft GALL

Rechtsform:	Gemeindeverband
Zuständige Person:	Meinrad Müller, GR
Zweck:	Kehrichtentsorgung, Nachsorge Deponie Ufhusen
Leistung finanziell:	kein Beitrag, Gebührenpflicht
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Umweltschutzgesetzgebung (EGUSG), Abfallentsorgungsreglement
Strategische Ziele:	Beteiligung halten effiziente und effektive Abfallentsorgung sichere Verwaltung des Nachsorgefonds Ausbau der Dienstleistungen auf Spezialsammlungen
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko:	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	Meinrad Müller, GR

#### **f) Region Sursee-Mittelland (RET)**

Rechtsform:	Gemeindeverband
Zuständige Person:	Walter Steffen, GP
Zweck:	Regionalentwicklung gemäss Richtplan Koordination regionale Aufgaben
Leistung finanziell:	Verhältnis Einwohnerzahl und Steuereinnahmen
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Richtplanung
Strategische Ziele:	Beteiligung überprüfen (teilweise gesetzliche Vorgaben) Berücksichtigung Interessen des Surentals Berücksichtigung Interessen der Nicht-Zentrumsgemeinden Generierung von Drittmitteln Einführung/Ausbau Projektmonitoring
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko:	mittel (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	Walter Steffen, GP

#### **g) Gemeindeverband ICT (GICT)**

Rechtsform:	Gemeindeverband
Zuständige Person:	Walter Steffen, GP
Zweck:	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden im IT-Bereich
Leistung finanziell:	Pauschale pro Nutzer / Arbeitsplatz
Kommunale Aufgabe:	IT-Dienstleistungen sicherstellen
Strategische Ziele:	Beteiligung halten Effizienter und effektiver Betrieb
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko:	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Mitglied Führungsgremium:	Marius Christ (Präsident Vorstand)
Delegierte:	Marcel Kunz, Leiter Steueramt

#### **h) Gemeindeverband Sempachersee**

Rechtsform:	Gemeindeverband
Zuständige Person:	Kaspar Käslin, GR
Zweck:	Gesundung des Sempachersees durch Verminderung der Phosphoreinträge
Leistung finanziell:	30 % Einwohner (Seeanstoss) 30 % Fläche hydrologisches Einzugsgebiet 40 % Düngergrossvieheinheiten im Einzugsgebiet
Kommunale Aufgabe:	Massnahmen zur Gesundung des Sees
Strategische Ziele:	Beteiligung halten Effizienter und effektiver Betrieb
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko:	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Mitglied Führungsgremium:	Kaspar Käslin, GR (Verbandsleitung)
Delegierte:	Walter Steffen, GP

### 3. Verträge

#### a) Regionales Zivilstandsamt Sursee

Rechtsform:	Sitzgemeindemodell
Zuständige Person:	Walter Steffen, GP
Zweck:	Betrieb des Zivilstandsamtes Sursee
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Zivilstandswesen
Strategische Ziele:	Beteiligung halten effizienter und effektiver Betrieb des Zivilstandsamtes reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden
Einflussnahme:	Versammlung der Vertragsgemeinden auf Verlangen
Risiko:	klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	-

#### b) Regionales Betreibungsamt Sursee

Rechtsform:	Gemeindevertrag
Zuständige Person:	Kaspar Käslin, GR
Zweck:	Betrieb des regionalen Betreibungsamtes Sursee
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Betreibungswesen
Strategische Ziele:	Beteiligung halten effizienter und effektiver Betrieb des Betreibungsamtes hohe Inkassoquote reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden
Einflussnahme:	via Vertrag
Risiko:	klein (Haftung liegt beim Auftragnehmer)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	-

#### c) Regionale Zivilschutzorganisation

Rechtsform:	Gemeindevertrag
Zuständige Person:	Kaspar Käslin, GR
Zweck:	Betrieb der Zivilschutzorganisation Nord West
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Zivilschutzgesetz
Strategische Ziele:	Beteiligung halten Einsatzfähigkeit erhalten Dienst an den Gemeinden pflegen Rekrutierung genügend Personen
Einflussnahme:	via Vertrag
Risiko:	klein (Solidarhaftung)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	Kaspar Käslin, GR

#### d) Schulische Dienste, Sursee

Rechtsform:	Sitzgemeindemodell
Zuständige Person:	Beatrice Huser Winkler, GR
Zweck:	Betrieb der schulischen Dienste Sursee
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Volksschulbildungsgesetz (VBG)
Strategische Ziele:	Mitgliedschaft vom Kanton vorgeschrieben qualitativ hochstehende Bildung der Schüler effizienter und effektiver Betrieb der Dienste reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden
Einflussnahme:	nur informelle Möglichkeiten
Risiko:	klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	-

#### e) Musikschule Oberer Sempachersee

Rechtsform:	Sitzgemeindemodell
Zuständige Person:	Beatrice Huser Winkler, GR
Zweck:	Betrieb der regionalen Musikschule Oberer Sempachersee
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Volksschulbildungsgesetz (VBG)
Strategische Ziele:	Umfassende musikalische Ausbildung und Weiterbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Einflussnahme:	Einsitz Musikschulkommission
Risiko:	klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Mitglied Führungsgremium:	Beatrice Huser Winkler, GR (Mitglied Musikschulkommission)
Delegierte:	-

#### f) Regionale Tierkörpersammelstelle RTKS, Neuenkirch

Rechtsform:	Gemeindevertrag
Zuständige Person:	Meinrad Müller, GR
Zweck:	Betrieb der regionalen Tierkörpersammelstelle
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Gesundheitsgesetz
Strategische Ziele:	Beteiligung halten effizienter und effektiver Betrieb der Sammelstelle geringe Emissionen, sauberer Betrieb reibunglose Schnittstelle zu den Gemeinden
Einflussnahme:	Einsitz Versammlung der Vertragsgemeinden
Risiko:	klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	-

#### g) Gemeindevertrag Zusammenarbeit Altersfragen Region Sursee

Rechtsform:	Gemeindevertrag
Zuständige Person:	Edith Felber, GR
Zweck:	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden in Altersfragen
Kommunale Aufgabe:	Altersfragen in der Region Sursee
Strategische Ziele:	Beteiligung halten Effizienter und effektiver Betrieb
Einflussnahme:	Einsitz Kommission für Altersfragen
Risiko:	klein (Solidarhaftung der Trärgemeinden)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	Edith Felber, GR

### 4. Übrige

#### a) Verband Luzerner Gemeinden, VLG

Rechtsform:	Verein
Zuständige Person:	Walter Steffen, GP
Zweck:	Interessenvertretung, Weiterbildung
Kommunale Aufgabe:	Wahrung der Interessen
Strategische Ziele:	Beteiligung halten Mitgliedschaft aller Gemeinden Berücksichtigung der Anliegen kleiner Gemeinden Berücksichtigung der Anliegen der Landschaft Interessenwahrung gegenüber Kanton
Einflussnahme:	Teilnahme Generalversammlung
Risiko:	klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	Walter Steffen, GP

**b) Luzerner Gemeindeinformatik, LGI**

Rechtsform: Verein  
Zuständige Person: Walter Steffen, GP  
Zweck: Organisation Betrieb Fachlösung  
Vermittlung ICT-Dienstleistungen  
Kommunale Aufgabe: IT als Querschnittsaufgabe  
Strategische Ziele: Beteiligung halten  
Mitgliedschaft möglichst vieler Gemeinden  
Weiterentwicklung und -verbreitung Fachlösung NSP  
günstige Tarife für Gemeinden  
Einflussnahme: Teilnahme Generalversammlung  
Risiko: klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)  
Mitglied Führungsgremium: Marius Christ (Vorstandsmitglied)  
Delegierte: Marius Christ

**c) Raumdatenpool**

Rechtsform: Verein  
Zuständige Person: Meinrad Müller  
Zweck: Austausch raumbezogener Daten  
Kommunale Aufgabe: Vollzug Geoinformationsgesetz  
Strategische Ziele: Beteiligung halten  
Bereinigung der Schnittstellen zum Kanton, allenfalls Integration in die kantonale Dienststelle  
Einflussnahme: Teilnahme Generalversammlung  
Risiko: klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)  
Mitglied Führungsgremium: -  
Delegierte: Othmar Frei

**d) Spitex Verein Buttisholz/Nottwil**

Rechtsform: Verein  
Zuständige Person: Edith Felber, GR  
Zweck: Erbringung ambulanter Pflegedienstleistungen  
Kommunale Aufgabe: Vollzug Betreuungs- und Pflegegesetz  
Strategische Ziele: Beteiligung halten  
bedarfsgerechte, kundenorientierte Dienstleistungen  
Stärkung der Selbständigkeit der Pflegebedürftigen  
tendenzieller Ausbau der Leistungen, selbstverantwortlich-präventiv-ambulant-stationär  
Einflussnahme: Teilnahme an Generalversammlung  
Risiko: mittel (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)  
Aufgabe fällt im Notfall auf Gemeinde zurück  
Mitglied Führungsgremium: Edith Felber, GR (Mitglied Vorstand)  
Delegierte: -

**e) Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS**

Rechtsform: Fachverband  
Zuständige Person: Edith Felber, GR  
Zweck: Förderung Kompetenz, Koordination und Zusammenarbeit im Bereich der Sozialhilfe  
Kommunale Aufgabe: persönliche und wirtschaftliche Sozialhilfe  
Strategische Ziele: Beteiligung überprüfen  
klare Vorgaben für die Gewährung von Sozialhilfe  
Weiterentwicklung der Vorgaben  
Schaffung von Arbeitsanreizen  
Einflussnahme: Teilnahme an Generalversammlung  
Risiko: klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)  
Mitglied Führungsgremium: -  
Delegierte: -

**f) Verein Seevogtey**

Rechtsform: Verein (Jahresvereinbarung betr. Kinderhaus und Tagesfamilien)  
Zuständige Person: Edith Felber, GR  
Zweck: Gewährleistung familienergänzender Kinderbetreuung  
Kommunale Aufgabe: Vermittlung Tagesfamilien für Kinder  
Strategische Ziele: Beteiligung halten  
zielgerichteter Einsatz der Mittel  
Einflussnahme: Teilnahme an Generalversammlung  
Risiko: klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)  
Mitglied Führungsgremium: -  
Delegierte: -

**g) Trägerverein Energiestadt**

Rechtsform: Verein  
Zuständige Person: Kaspar Käslin, GR  
Zweck: Förderung nachhaltige Energie- und Klimapolitik auf kommunaler Ebene  
Kommunale Aufgabe: Vollzug Energiegesetz, Vorbildfunktion  
Strategische Ziele: Beteiligung halten  
Vorlagen für einfachere Umsetzung vorbildlicher Energiepolitik zielgerichteter Einsatz der Mittel  
Einflussnahme: Leistungsvereinbarung  
Risiko: klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)  
Mitglied Führungsgremium: -  
Delegierte: Kaspar Käslin, GR

**h) Sempachersee Tourismus**

Rechtsform: Verein  
Zuständige Person: Walter Steffen, GP  
Zweck: touristische Belange Region Sempachersee  
Kommunale Aufgabe: touristische Leistungen beziehen  
Strategische Ziele: Beteiligung halten  
Einflussnahme: Leistungsvereinbarung über den Gemeindebeitrag  
Teilnahme an Generalversammlung  
Risiko: klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)  
Mitglied Führungsgremium: -  
Delegierte: Walter Steffen, GP

**i) Verein Pro Sempachersee**

Rechtsform: Verein  
Zuständig Person: Kaspar Käslin, GR  
Zweck: Schutz des Sempachersees und seiner Landschaft  
Kommunale Aufgabe: Schutz des Sempachersees, seiner Zuflussbereiche, seines Grundes, seines Wassers, seiner Ufer, seiner Pflanzen und Tiere  
Strategische Ziele: Beteiligung halten  
Einflussnahme: Teilnahme an Generalversammlung  
Risiko: klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)  
Mitglied Führungsgremium: -  
Delegierte: -

## Gesamtwürdigung

Die Organisationen mit kommunaler Beteiligung sind nach Beurteilung des Gemeinderates weitgehend gut aufgestellt. Die besten Einflussmöglichkeiten hat die Gemeinde, wenn sich Personen für Leitungsorgane zur Verfügung stellen. Auch wenn sich die Personen in den Leitungsorganen ausschliesslich für das Wohl der entsprechenden Gesellschaft einsetzen, sind diese Tätigkeiten doch mit positiven Effekten für die Gemeinde verbunden.

6207 Nottwil, 16. Oktober 2024

## Gemeinderat Nottwil

Der Gemeindepräsident  
*sig. Walter Steffen*

Der Gemeindegeschreiber  
*sig. Silvan Hodel*

## 3.3 Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Planungsbericht des Gemeinderates über die Beteiligungsstrategie (zustimmend) zur Kenntnis zu nehmen.

## 4 Neuwahl der Urnenbüromitglieder für die Amtsperiode 2024-2028

Das Urnenbüro leitet die Stimmabgabe und ermittelt die Wahl- und Abstimmungsergebnisse nach den Vorschriften des kantonalen Rechts. Die Gemeindeversammlung wählt alle vier Jahre die Mitglieder des Urnenbüros. Am 1. Januar 2025 beginnt die neue Amtsperiode. Dem Urnenbüro gehören zurzeit folgende 12 Mitglieder an:

- Berchtold Rita, Grundacherstrasse 18 (Die Mitte)
- Bier Beatrice, Rösslimatte 3 (FDP)
- D'Araia Luigi, Kantonsstrasse 3 (SVP)
- Darusmann Rosmarie, Oberdorfstrasse 20 (Die Mitte)
- Dubach Beatrice, Seeparkstrasse 6 (Die Mitte)
- Emmenegger Gabriela, Wysshülistrasse 10 (SVP)
- Keller Judith, Studenhof 1 (FDP)
- Küng Rebekka, Studenstrasse 4 (Die Mitte)
- Ottiger Agnes, Seeparkweg 11 (FDP)
- Planje Sonja, Wysshülistrasse 14 (SVP)
- Roth Sager Beatrice, Rösslimatte 7 (parteilos)
- Schwegler Jonas, Rüteli 2 (FDP)

Als Urnenbüropräsident amtiert der Gemeindegeschreiber, der von Amtes wegen dem Urnenbüro angehört. Wir danken allen Urnenbüromitgliedern für die exakte und pflichtbewusste Arbeit.

Rita Berchtold, Luigi D'Araia, Rosmarie Darusmann und Agnes Ottiger haben ihren Rücktritt auf Ende der Amtsperiode 2020-2024 erklärt. Für ihre langjährige Tätigkeit gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön. Als Ersatz werden folgende Personen vorgeschlagen:

- Fassbind Sabrina, Bühl 2 (Die Mitte)
- Troxler Sandro, Oberdorfstrasse 18a (SP)
- Fässler Miriam, Rüteliweidstrasse 6 (Die Mitte)
- Hodel Martin, Obereystrasse 3 (FDP)

Die Stimmberechtigten können der Gemeinde spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung weitere Wahlvorschläge einreichen. Den politischen Parteien und den Stimmberechtigten steht das Vorschlagsrecht zu. An die Wahlvorschläge werden, ausser der Schriftlichkeit, keine besonderen Erfordernisse gestellt. Der Gemeinderat erstellt aufgrund der eingegangenen Wahlvorschläge eine Kandidatenliste. An der Gemeindeversammlung können die Stimmberechtigten weitere Kandidaten vorschlagen. Die Gemeindeversammlung stimmt über die vorgeschlagenen Kandidaten in der Reihenfolge der eingegangenen Wahlvorschläge ab.

**Antrag:** Es sind 12 Mitglieder in das Urnenbüro zu wählen.

## 5 Genehmigung Feuerwehrrglement

### 5.1 Informationen zum Feuerwehrrglement

Das gültige Feuerwehrrglement der Gemeinde Nottwil stammt aus dem Jahre 1998. Das Feuerwehrrglement legt die Organisation und das Verfahren des öffentlichen Feuerschutzes in der Gemeinde Nottwil fest.

Der Gemeinderat ist für den Vollzug des Feuerschutzes in der Gemeinde Nottwil verantwortlich. Dabei erlässt er die wichtigsten Bestimmungen für die Organisation und Führung der Feuerwehr Nottwil in einem Reglement. In den letzten Jahren ist die Feuerwehr gewachsen und hat auch immer mehr Aufgaben zu erfüllen. Alle diese Neuerungen haben bewirkt, das bestehende Feuerwehrrglement grundlegend zu überarbeiten.

Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit der Feuerwehrkommission, gestützt auf das bisherige Feuerwehrrglement vom 24. April 1998 und der aktuellen Bedürfnisse der Feuerwehr Nottwil, das Feuerwehrrglement angepasst. Dieses wird nun der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Hier die wichtigsten Änderungen:

- Artikel 6 Prävention wird neu ins Reglement aufgenommen.
- Die Zusammensetzung der Feuerwehrkommission wird im Artikel 8 angepasst.
- Die Aufgaben der Feuerwehrkommission werden im Artikel 9 neu festgelegt.
- Artikel 18 ist neu. Dieser zeigt auf, dass die Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren und der Betriebsfeuerwehr SPZ in separaten Arbeitsverträgen geregelt wird.
- Die Feuerwehrrpflicht wird im Art. 24 neu geregelt und angepasst.
- Artikel 30 u. 31, Verrechnung Einsätze und Besoldung werden neu ins Reglement aufgenommen.

Nach Zustimmung durch die Gemeindeversammlung und der Genehmigung der Gebäudeversicherung des Kantons Luzern tritt das angepasste Feuerwehrrglement in Kraft.

Das neue Feuerwehrrglement kann auf unserer Homepage oder bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

### 5.2 Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Nottwil

Als Controlling-Kommission haben wir das Feuerwehrrglement der Gemeinde Nottwil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung ist der Entwurf mit den massgebenden gesetzlichen und verfassungsmässigen Grundlagen im Bund, Kanton und der Gemeinde vereinbar. Die Bestimmungen sind klar und verständlich formuliert und berücksichtigen die kommunalen Gegebenheiten. Darüber hinaus sind die Auswirkungen des Erlasses genügend klar und vollständig dargelegt.

Wir empfehlen, das Feuerwehrrglement zu genehmigen.

Nottwil, 30.10.2024

#### DIE CONTROLLING-KOMMISSION

Alois Köchli, Präsident  
Alois Egli  
Bernhard Fässler  
Monika Fehlmann  
Rahel Reichlin

### **5.3 Antrag**

Der Gemeinderat beantragt, das Feuerwehrreglement zu genehmigen.

### **6 Infos über aktuelle Geschäfte**

Gerne informiert Sie der Gemeinderat an der Versammlung über folgende Themen:

- Tempo 30 Zone
- Infos aus dem Zentrum Eymatt (u.a. Verabschiedung abtretende Geschäftsführerin Karin Rubeli und Begrüssung neue Geschäftsführerin Jessica Leins)
- Infos zu SpiReg+
- Schulraumerweiterung
- Nächste Anlässe
- Sportplatz Bühlwäldli
- Stand Ortsplanungsrevision

### **7 Verschiedenes / Anregungen aus der Bevölkerung**

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.